märklin

Neuheiten 2013

D

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

	Seite
MHI Exclusiv 1/2013	**2 – 13**
Märklin my world	**14 – 37**
Märklin H0	**38 – 147**
Insider-Modell 2013	52
Märklin Spielewelt	82 – 89
Märklin Z	**148 – 167**
Insider-Modell 2013	154
Märklin 1	**168 – 185**
Märklin-Insider-Club	**186**
Museumswagen	**190**
Artikelnummernverzeichnis	**192**

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

märklin

Liebe Märklin Freunde,

das neue Jahr steckt noch in seinen Kinderschuhen. Unsere Neuheiten 2013 sind allerdings schon ausgewachsene Highlights. Wir freuen uns sehr, Ihnen unseren Märklin Neuheitenprospekt 2013 präsentieren zu dürfen. In diesem Jahr steht uns ein großes Jubiläum ins Haus: Der Märklin-Insider-Club feiert sein 20-jähriges Bestehen und wir möchten uns bedanken für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Unseren Dank möchten wir nicht nur in Worten ausdrücken, sondern vor allem so, wie wir es am Besten können: mit hochwertigen Modellen in allen Spurweiten exklusiv für die Clubmitglieder.

Stillstand ist Rückschritt. Ganz in diesem Sinne sind wir begeistert, Ihnen unsere Innovationen des neuen Jahres vorstellen zu dürfen. Ein völlig neues Spielerlebnis werden Sie mit dem mfx+ Decoder erfahren. Durch die neue Technik verschmilzt das Spielen noch mehr mit der Realität. Werden Sie zum Lokomotivführer in Ihrem Führerstand und bedienen Sie die Lokomotive vorbildgetreu. Sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie auf den Seiten 82-83 nach, dort erfahren Sie mehr über die neue Märklin „Spielewelt“.

Der Erfolg von Märklin my world hält an. Bereits zum zweiten Mal in Folge ist ein Produkt von Märklin my world zum „Top 10 Spielzeug“ gewählt worden. Mit Begeisterung und viel Liebe zum Detail wurde die Produktlinie von Märklin my world erweitert und so erwartet Sie in diesem Jahr etwas völlig Neues bei Märklin my world! Neben den bekannten Batteriezügen überrascht unsere neue Produktreihe mit hohem Spielwert für die Kleinen ab drei Jahren. Diese Batteriezüge können aus Einzelteilen zusammengesteckt werden und so entstehen Züge nach dem individuellen Geschmack. Aus einer Dampflok wird Ruckzuck eine Diesellok, wobei natürlich die bekannten Märklin my world Features wie gewohnt enthalten sind.

Märklin H0 präsentiert dieses Jahr das Thema Erzzug: Die schwere dreiteilige Erzlokomotive der Reihe Dm3 von den Schwedischen Staatsbahnen (SJ) wurde von unseren Konstrukteuren aufwendig für Sie entwickelt. Mit den passenden Wagensets können Sie einen vorbildgerechten langen Erzzug zusammenstellen. Weitere außergewöhnliche Neuheiten finden Sie natürlich auch in Märklin 1 sowie bei Märklin Mini-Club.

Genießen Sie nun die Neuheiten 2013 und lassen Sie sich inspirieren!

Ihr Märklin Team

Einmalige Serien 2013

Die Märklin-Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL).

Seit 1990 produziert die MHI für ihre Mitglieder einmalige Sonderserien, welche ausschließlich über Fachhändler dieser Gemeinschaft zu erwerben sind.

MHI-Sonderproduktionen sind innovative Produkte mit besonderer Differenzierung in Farbgebung, Bedruckung und technischer Ausstattung für den Profi-Bereich oder auch Replikate aus früheren Märklin-Zeiten. Diese Produkte sind mit dem Piktogramm ausgezeichnet.

MHI-Produkte der Marken Märklin, Trix und LGB werden in einmaligen Serien hergestellt und sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar.

Die Händler unserer internationalen Vereinigung zeichnen sich insbesondere durch die Führung des Märklin-/Trix- oder LGB-Gesamtsortiments aus, sowie durch besondere Qualifikation in Beratung und Service.

MHI-Händler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.mhi-portal.eu

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 24

36242 Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 24 der Deutschen Bundesbahn (DB). Einheitslokomotive mit Wagner-Windleitblechen. Lok-Betriebsnummer 24047.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kessel aus Metall. Rauchsatz 72270 serienmäßig eingebaut. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und eingebauter Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Vorne an der Lok Kurzkupplung im NEM-Schacht. Lokführer-Figur und Heizer-Figur liegen bei.
Länge über Puffer 19,4 cm.

- **Erstmals Lokomotive mit mfx-Decoder und Dampflok-Sound.**
- **Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.**
- **Serienmäßig eingebauter Raucheinsatz.**
- **Mit Lokführer- und Heizer-Figur.**

Einmalige Serie.

Ein passendes Personenwagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43194.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x
Generatorgeräusch			x	x

EXCLUSIV

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2013.

43194 Personenwagen-Set.
Vorbild: Zwei 3-achsige Umbauwagen-Paare und ein Halbgepäckwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Ein Umbauwagen-Paar B3yg 2. Klasse und B3yg 2. Klasse in Grün, ein Umbauwagen-Paar AB3yg 1./2. Klasse und B3yg 2. Klasse und ein Halbgepäckwagen BD4üm 2. Klasse mit Gepäckabteil in Grün.
Modell: Die Umbauwagen-Paare und der Halbgepäckwagen verfügen über eine serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Der Halbgepäckwagen verfügt zusätzlich über ein Zugschlusslicht und ist mit einem Schleifer ausgestattet. Die Umbauwagen-Paare sind fest mit einer Strom führenden Kupplung gekuppelt.

Alle Wagen mit trennbaren, Strom führenden Kurzkupplungen ausgestattet. Stromversorgung der Wagen über den Halbgepäckwagen.
Gesamtlänge über Puffer 89,2 cm.
Gleichstromradsatz 12 x 700580 und 4 x 406240.

Einmalige Serie.

Die passende Dampflokomotive der Bauart 24 finden Sie unter der Artikelnummer 36242 im Märklin H0-Sortiment.

NEU:
5 Jahre
Garantie**

43194 36242

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2013.

Märklin Klassiker

30301 Elektrolokomotive.
Vorbild: Elektrolokomotive Reihe Da der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Braune Grundfarbgebung. Betriebszustand Ende 1950er-Jahre.
Modell: Wiederauflage eines Märklin-Klassikers auf Basis des Artikels 3030. Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Lokomotiv-Gehäuse und Fahrgestell aus Metall. Erhabener „Märklin"-Schriftzug und erhabene Artikelnummer am Lokgehäuse. An beiden Lokseiten Relex-Kupplung.
Länge über Puffer 14,7 cm.

- **Wiederauflage eines Märklin-Klassikers aus den 1960er-Jahren.**
- **Passende Lokomotive zu den „Tin Plate"-Personenwagen aus Artikel 40301.**
- **Verpackung mit colorierter Darstellung der Lok in Anlehnung an die historische Verpackung der Reihe Da.**

Einmalige Serie.

Das passende „Tin Plate"-Personenwagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 40301.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

EXCLUSIV 1/2013

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2013.

40301 Personenwagen-Set „Tin Plate“.
Vorbild: 4 vierachsige Reisezugwagen Litt. ABo24, 1./2. Klasse, der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Braune Grundfarbgebung. Betriebszustand Ende 1950er-Jahre.
Modell: Alle Wagen mit Relex-Kupplungen und Gummiwulst-Übergängen. Aufgedruckte Zuglaufschilder. Unterschiedliche Betriebsnummern. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt, in Anlehnung an die historische Verpackungsgestaltung der damaligen Zeit. Zusätzliche Umverpackung.
Länge über Puffer je Wagen 24 cm.

Einmalige Serie.

Die passende Elektrolokomotive der Reihe Da finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 30301.

NEU: 5 Jahre Garantie**

40301 30301

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2013.

Elektrolokomotive Baureihe 185.2

36617 Elektrolokomotive.
Vorbild: Mehrzweck-Elektrolokomotive Baureihe 185.2 der DB Schenker Rail Deutschland AG. Verkehrsrote Grundfarbgebung. Zweisystemlokomotive gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm. Aktueller Betriebszustand 2012.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

- **Lokomotive erstmals mit vielfältigen Licht- und Sound-Funktionen.**
- **Mit mfx-Decoder.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Betriebsgeräusch 1	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Betriebsgeräusch 2			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Lüfter			x	x
Schaffnerpfiff			x	x
Schienenstoß			x	x

EXCLUSIV 1/2013

** Jetzt neu:
5-Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Einmalige Serien 2013.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© T. Estler

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten

Diesellokomotive Baureihe 216

IV 15 +

88784 Diesellokomotive.
Vorbild: Diesellokomotive Baureihe 216 der Deutschen Bundesbahn (DB) in ozeanblau/beiger Farbgebung.

Modell: Beide Drehgestelle angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Nachbildung der Indusi-Magnete.
Länge über Puffer ca. 75 mm.

Die Diesellokomotive 88784 wird in einer einmaligen Serie ausschließlich für die Märklin-Händler-Initiative gefertigt.

Die Lok 88784 wird durch das Wagen-Set 87339 zur vorbildgerechten Zugeinheit ergänzt.

NEU: 5 Jahre Garantie**

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Nahverkehrswagen

IV 15 +

87339 Nahverkehrswagen-Set.
Vorbild: Typisches Nahverkehrswagen-Set, der Epoche IV, bestehend aus 2 x Nahverkehrswagen 2. Klasse Bnp 719, 1 x Nahverkehrswagen 1./2. Klasse AByl 411, 1 x Nahverkehrswagen 2. Klasse Byl 421.

Modell: 4-teiliges Wagen-Set, bestehend aus einem 1./2. Klasse-Wagen, drei 2. Klasse-Wagen. Alle Wagen in aufwendiger, feiner Farbgebung und Beschriftung, ausgerüstet mit schwarz vernickelten Metallradsätzen. Gesamtlänge über Puffer ca. 480 mm.

Einmalige Serie für die Märklin-Händler-Initiative (MHI).

Alle Wagen in Sonderausführung, einzeln nicht erhältlich.

Das Wagen-Set 87339 wird z.B. durch 88784 zum vorbildgerechten Nahverkehrszug ergänzt.

NEU: 5 Jahre Garantie**

87339

88784

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2013.

EXCLUSIV

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Replikat 2013

II III 15 +

18030 Lanz Eilbulldog.
Vorbild: Lanz Eilbulldog.
Modell: Weitgehende Neukonstruktion eines Lanz-Eilbulldogs. Fahrzeug weitgehend aus Metall. Ausführung mit Fahrerfigur und Auspuff. Metallräder bestückt mit Gummireifen.
Fahrzeuglänge ca. 7,5 cm.

- **Späte Umsetzung eines früher geplanten, jedoch bis heute nicht realisierten Fahrzeuges.**
- **Aufbauten weitgehend in Metall.**
- **Ergänzt in perfekter Weise die fünfteilige Serie von Replika-Fahrzeugen (18023, 18032, 18031, 18034 und 18029) und den Feuerwehr-Gerätewagen 18038.**
- **Echtheitszertifikat.**
- **Kartonverpackung in historischer Gestaltung.**

Der Lanz Eilbulldog 18030 wird im Jahr 2013 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

NEU: 5 Jahre Garantie**

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2013.

Spielspaß von Anfang an – mit Märklin my world

Durch das Batterie-Segment von Märklin my world können bereits die Kleinsten kinderleicht mit einer Eisenbahn spielen. Batteriezüge, stabile Magnetkupplungen und ein Infrarot-Steuergerät versprechen ein kindgerechtes und vor allem sicheres Vergnügen. Das trittfeste C-Gleissystem, das mit allen H0-Modellen kompatibel ist, lässt sich darüber hinaus beliebig ausbauen. Neben den Batteriezügen versprechen die elektrischen Märklin my world Modelle Spaß für Schulkinder und Wiedereinsteiger. Diese Startpackungen sind für Modellbahnfreunde gemacht, die sich spontan mit der Eisenbahn beschäftigen und einfach losspielen wollen. Das Märklin my world Sortiment wurde auch in diesem Jahr deutlich erweitert. Deshalb freuen wir uns, Ihnen die Highlights des Jahres 2013 vorstellen zu dürfen.

Maximaler Spielwert und Kompatibilität kommen mit der neuen Produktlinie im Märklin my world Batterie-Segment perfekt zum Zuge. Die Artikel hierbei können selbstständig und individuell zusammengesteckt werden. So wird aus einer Dampflok im Handumdrehen eine Diesellok. Natürlich sind auch hier die typischen Märklin my world-Features wie Sound, Licht und die Märklin C-Gleise enthalten.

Aber auch die anderen Batteriezüge kommen nicht zu kurz. Da der Mauszug bisher nur den Märklin Profis vorbehalten war, dürfen sich die kleinen „Maus-Fans“ nun über einen farbenfrohen, kindgerechten Batteriezug freuen, der wie das große Vorbild sofort Erinnerungen an die Sendung mit der Maus weckt.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Das Märklin my world Sortiment für Schulkinder und Wiedereinsteiger überrascht Sie dieses Jahr ganz im Zeichen der Forstwirtschaft. Beladen Sie Ihre Eisenbahn mit frisch gefälltem Holz und transportieren Sie es direkt zum Sägewerk. So wird das Spielen mit Ihrer Märklin Bahn zu einem ganz neuen Erlebnis.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

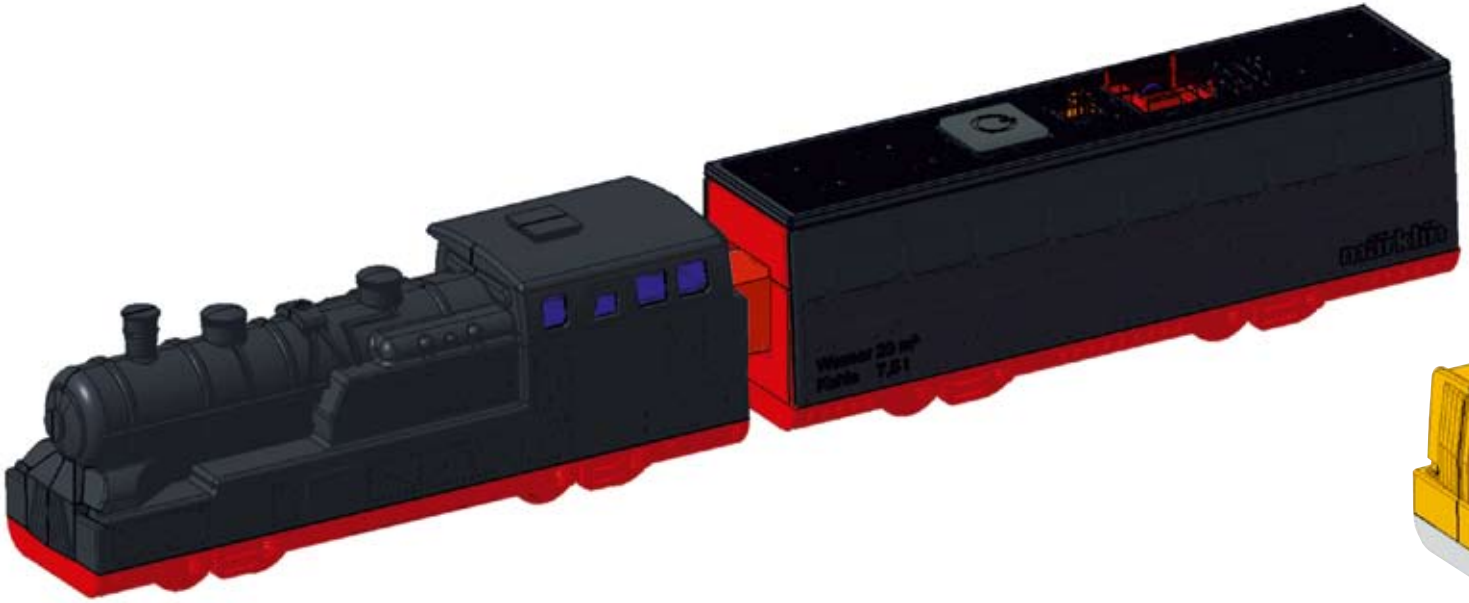
Startpackung „Güterzug-Bausatz“

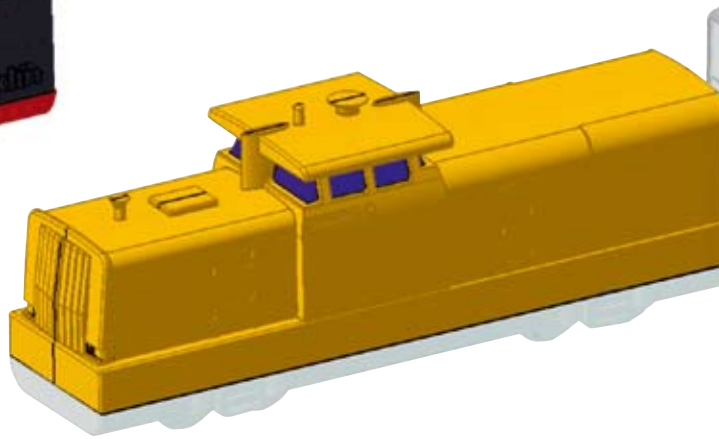
29270 Startpackung „Güterzug-Bausatz“.
Vierteiliger Güterzug bestehend aus verschiedenen Lokomotiv- und Wagen-Bausätzen in farbenfroher Gestaltung.
Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus Lokomotiv- und Batteriewagenchassis. Die beiliegenden Gehäuse von Lok und Batteriewagen können durch eine einfache Steckmechanik beliebig getauscht werden. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Kippwagen und Behältertragwagen sind steckbare Bausätze und liegen der Packung in Einzelteilen bei. Die Teile können auch individuell verbaut werden. Kunststoffkugeln zur Beladung des Kippwagens liegen ebenfalls bei.
Länge des Zuges 52,5 cm.

- **Alle Fahrzeuge bestehen aus steckbaren Bausätzen, die für maximales Spielvergnügen sorgen.**
- **Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Sound-Funktionen.**
- **Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.**
- **Die Behälter können einzeln abgenommen werden.**
- **Trittfeste C-Gleise mit Clicksystem für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.**
- **Batterien sind im Lieferumfang enthalten.**

Inhalt: Festgekuppelte Einheit aus Lokomotiv- und Batteriewagenchassis, Dampflokgehäuse mit Kohlentender-Aufsatz, Diesellokgehäuse mit Wagenaufbau eines gedeckten Güterwagens, Kippwagen-Bausatz, Behältertragwagen-Bausatz, 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 2 gerade Gleise 24188 und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

Die Startpackung kann mit weiteren Bausatz-Artikeln ergänzt werden, die unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44271, 44272, 44273, 44274, 44275 und 72205 erhältlich sind.

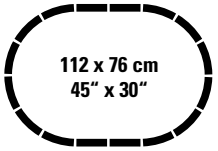




Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

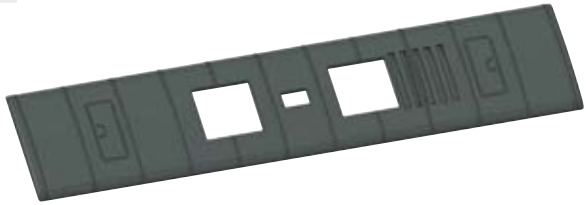
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

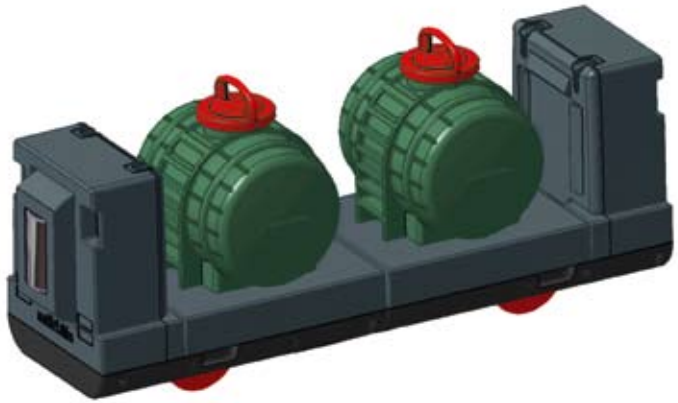
Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Schaffnerpfiff	x
Hupe	x
Bremsen quietschen	x

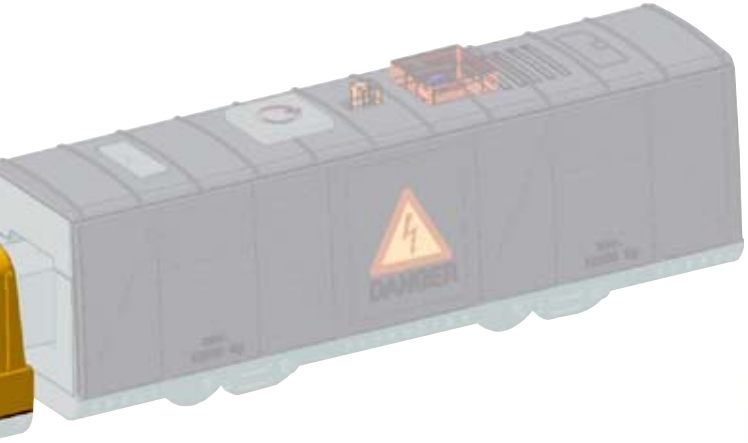


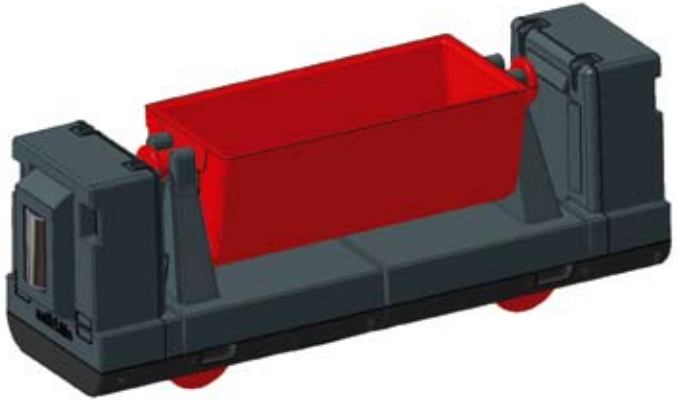
29270

12x 2x 2x 4x 2x









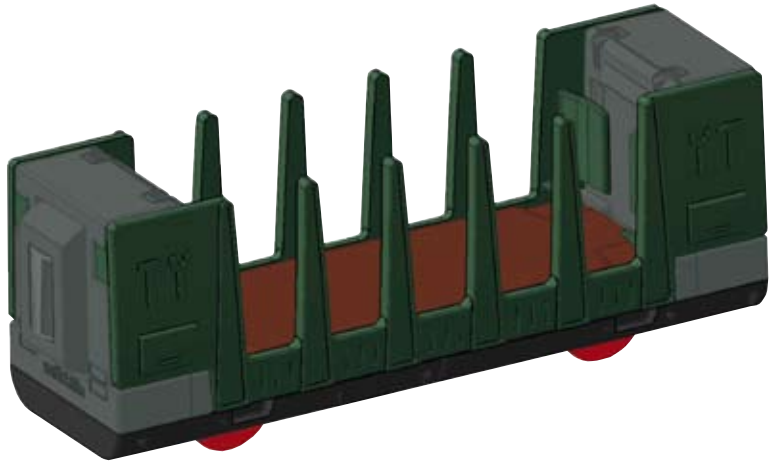
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Bausätze

44271 Rungenwagen (Bausatz).
Rungenwagen-Bausatz in kindlicher Gestaltung.
Modell: Wagenbausatz, aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Magnetkupplungen. Der Wagen wird in Einzelteilen geliefert. Die Teile des Wagens können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden. Länge des Wagens 12 cm.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**

Rungenwagen passend zur Startpackung „Güterzug-Bausatz" 29270. Weitere Bausatz-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44272, 44273, 44274, 44275 und 72205 erhältlich.



44272 Offener Güterwagen (Bausatz).
Offener Güterwagen-Bausatz in kindlicher Gestaltung.
Modell: Wagenbausatz, aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Magnetkupplungen. Der Wagen wird in Einzelteilen geliefert. Die Teile des Wagens können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden. Länge des Wagens 12 cm.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**

Offener Güterwagen passend zur Startpackung „Güterzug-Bausatz" 29270. Weitere Bausatz-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44271, 44273, 44274, 44275 und 72205 erhältlich.

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

44273 Gedeckter Güterwagen (Bausatz).
Gedeckter Güterwagen-Bausatz in kindlicher Gestaltung.
Modell: Wagenbausatz, aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Magnetkupplungen. Das Dach kann abgenommen werden. Der Wagen wird in Einzelteilen geliefert. Die Teile des Wagens können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden.
Länge des Wagens 12 cm.

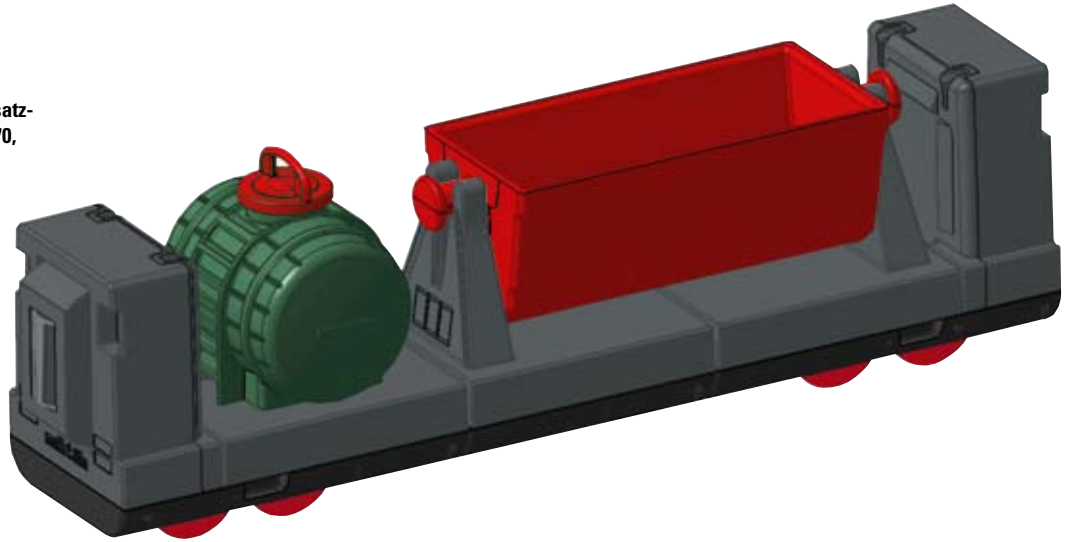
- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **Abnehmbares Dach.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**

Gedeckter Güterwagen passend zur Startpackung „Güterzug-Bausatz" 29270. Weitere Bausatz-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44271, 44272, 44274, 44275 und 72205 erhältlich.

44275 Vierachsiger Niederbordwagen (Bausatz).
Vierachsiger Niederbordwagen mit Kippmulde und Behälter, als Bausatz in kindlicher Gestaltung.
Modell: Wagenbausatz, aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Magnetkupplungen. Kippmulde zu beiden Seiten kippbar. Behälter kann abgenommen werden. Der Wagen wird in Einzelteilen geliefert. Die Teile des Wagens können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden.
Länge des Wagens 16 cm.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **Bewegliche Kippmulde und abnehmbarer Behälter.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**

4-achsiger Niederbordwagen passend zur Startpackung „Güterzug-Bausatz" 29270. Weitere Bausatz-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44271, 44272, 44273, 44274 und 72205 erhältlich.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Bausätze

44274 Personenwagen (Bausatz).
Personenwagen-Bausatz in kindlicher Gestaltung.
Modell: Wagenbausatz, aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Magnetkupplungen. Wagen mit Inneneinrichtung. Das Dach kann abgenommen werden. Der Wagen wird in Einzelteilen geliefert. Die Teile des Wagens können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden.
Länge des Wagens 12 cm.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **Wagen mit Inneneinrichtung und abnehmbarem Dach.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**

Personenwagen passend zur Startpackung „Güterzug-Bausatz" 29270. Weitere Bausatz-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44271, 44272, 44273, 44275 und 72205 erhältlich.

44270 Personenwagen-Set (Bausätze).
Personenwagen-Set bestehend aus 2 Personenwagen- und einem Steuerwagen-Bausatz in kindlicher Gestaltung.
Modell: 3 Wagenbausätze, aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Alle Wagen mit Magnetkupplungen. Wagen mit Inneneinrichtung. Die Dächer können abgenommen werden. Die Wagen werden in Einzelteilen geliefert. Die Teile der Wagen können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden.
Gesamtlänge der Wagen 35,5 cm.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **Wagen mit Inneneinrichtung und abnehmbaren Dächern.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**

Personenwagen-Set passend zur Startpackung „Güterzug-Bausatz" 29270. Weitere Bausatz-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44271, 44272, 44273, 44274, 44275 und 72205 erhältlich.

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Bausatz Lokomotive

36270 Batteriebetriebene Lokomotive (Bausatz). Kindliche Lokomotive mit tauschbaren Gehäusen in farbenfroher Gestaltung.
Modell: Lokomotive mit Batterieantrieb und Magnetkupplung. Festgekuppelte Einheit bestehend aus Lokomotiv- und Batteriewagenchassis. Die beiliegenden Gehäuse von Lok und Batteriewagen können durch eine einfache Steckmechanik beliebig getauscht werden. Die Lokomotive verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal.
Länge der Einheit 28 cm.

- **Kinderleichter Gehäusetausch durch Steckmechanik.**
- **Batteriebetriebene Lokomotive mit Licht- und Sound-Funktionen.**
- **Bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.**
- **Batterien sind im Lieferumfang enthalten.**

Inhalt: Festgekuppelte Einheit aus Lokomotiv- und Batteriewagenchassis, Dampflokgehäuse mit Kohlentender-Aufsatz, Diesellokgehäuse mit Wagenaufbau eines gedeckten Güterwagens, Elektrolok-Gehäuse mit Container-Aufsatz und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Die Lokomotive kann mit 2 verschiedenen Frequenzen betrieben werden.

Die Lokomotive ist passend zur Startpackung „Güterzug-Bausatz" 29270 und kann mit weiteren Bausatz-Artikeln, die unter den Artikelnummern 44270, 44271, 44272, 44273, 44274, 44275 und 72205 erhältlich sind, ergänzt werden.

Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Schaffnerpfiff	x
Hupe	x
Bremsen quietschen	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Bausatz „Verladestation“ / Manueller Bahnübergang

72205 Bausatz „Verladestation“.
Verladestation mit 3 verschiedenen Lademöglichkeiten, als Bausatz in kindlicher Ausführung.
Bausatz aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Große Kippmulde zu beiden Seiten kippbar. Verschiebbarer Kran mit Haken zur Aufnahme verschiedener Ladegüter. Förderband. Alle 3 Module können entweder einzeln oder als gesamte Verladestation aufgebaut werden. Die Lieferung erfolgt in Einzelteilen. Die Teile der Verladestation können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **3 verschiedene Verlademöglichkeiten, die auch einzeln aufgebaut werden können.**
- **Die Spielmöglichkeiten der Verladestation sind optimal auf die weiteren Bausatz-Artikel abgestimmt.**

Die Verladestation ist die ideale Ergänzung zur Startpackung „Güterzug-Bausatz“ 29270 und den weiteren Bausatz-Artikeln 36270, 44270, 44271, 44272, 44273, 44274 und 44275.

72203 Manueller Bahnübergang (ohne Abb.).
Bahnübergang bestehend aus 2 Straßenrampen zum Anlegen an das Gleis, sowie 2 separat aufstellbare Andreaskreuze. Schranken sind an den Straßenrampen befestigt und können manuell geöffnet bzw. geschlossen werden. Aus stabilem Kunststoff gefertigt. Bahnübergang bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Der Bahnübergang ist die ideale Ergänzung zu den batteriebetriebenen Zügen 29200, 29201, 29202, 29203, 29204 und 29210.

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

44106 Personenwagen.
Vorbild: Schlafwagen zum batteriebetriebenen Hochgeschwindigkeitszug ICE mit fluoreszierenden Sternen und Schriftzügen.
Modell: Wagen mit Magnetkupplungen.
Länge des Wagens 11,2 cm.

- **Die aufgedruckten Details des Wagens leuchten im Dunkeln.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**
- **Ideale Ergänzung zum batteriebetriebenen ICE.**

Schlafwagen passend zur Startpackung „ICE" 29200. Ein weiterer Wagen ist unter der Artikelnummer 44105 erhältlich.

44105 Personenwagen.
Vorbild: Speisewagen „Bord Restaurant" zum batteriebetriebenen Hochgeschwindigkeitszug ICE.
Modell: Wagen mit Magnetkupplungen.
Länge des Wagens 11,2 cm.

- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**
- **Ideale Ergänzung zum batteriebetriebenen ICE.**

Bord Restaurant passend zur Startpackung „ICE" 29200. Ein weiterer Wagen ist unter der Artikelnummer 44106 erhältlich.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

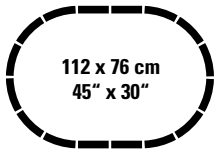
Startpackung „Mauszug“

29206 Startpackung „Mauszug“.
Vorbild: Einem ICE nachempfundener Hochgeschwindigkeitszug in kindlicher „Maus“-Gestaltung. Fünfteilige Zuggarnitur.
Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Personenwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal.
Länge des Zuges 61 cm.

- **Batteriebetriebener Zug mit Licht und Soundfunktionen.**
- **Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.**
- **Trittfeste C-Gleise mit Clicksystem für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.**

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 2 gerade Gleise 24188 und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen (C/D) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

Einmalige Serie.



29270

12x

2x

2x

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

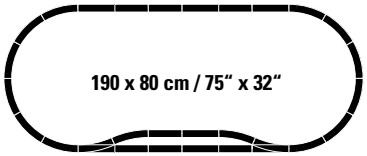
Startpackung „Forstwirtschaft“

29310 Startpackung „Forstwirtschaft“. 230 Volt.
Vorbild: Tenderlokomotive Klasse T3 der fiktiven Triberger Waldbahn GmbH (TWB). Ein Rungenwagen Kls 443, ein 4-achsiger Niederbordwagen Relmms zum Transport von Forstmaschinen, sowie ein Kesselwagen.

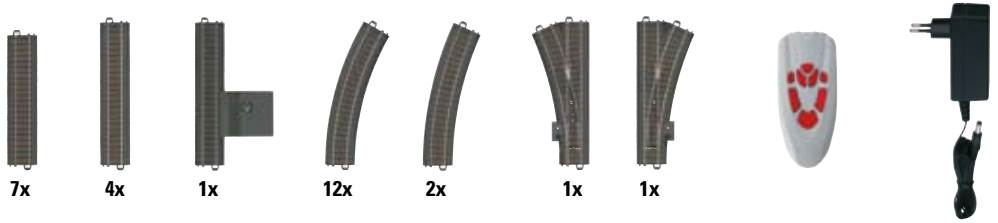
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Achse angetrieben. Haftreifen. Kupplungshaken. Robustes Traktormodell mit Anhänger, sowie ein Harvester mit Greifarm, überwiegend aus Metall gefertigt. Baumstämme aus Kunststoff. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen.
Länge des Zuges 49,8 cm.

- **Robuster Zug und stabile Forstmaschinen – bestens geeignet für Kinder ab 6 Jahren.**
- **Vielfältige Spielmöglichkeiten rund um das Thema Forstwirtschaft.**
- **Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 4 gerade Gleise 24188, 1 Basisstation, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Weiche links 24611. Schaltnetzteil 230 V/18 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74492 nachgerüstet werden.



29310



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Zur stilgerechten Ergänzung eignet sich das Wagen-Set 44310 und die Themen-Ergänzungspackung 78310.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Direktsteuerung	x	x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Wagen-Set „Forstwirtschaft“

VI

44310 Wagen-Set „Forstwirtschaft“.
Vorbild: 2 Rungenwagen Bauart Kls 443 der fiktiven Triberger Waldbahn GmbH (TWB). LKW-Modell mit Anhänger.
Modell: Rungenwagen mit 18 feststehenden Rungen. Die Wagen sind mit Holzstämmen (Kunststoff-Nachbildungen) beladen. Robustes LKW-Modell mit Anhänger, überwiegend aus Metall gefertigt. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen.
Gesamtlänge über Puffer 23 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

- **Robuste Modelle – bestens geeignet für Kinder ab 6 Jahren.**
- **Vielfältige Spielmöglichkeiten rund um das Thema Forstwirtschaft.**

Das Wagen-Set ist passend zur Startpackung „Forstwirtschaft“ 29310 und kann noch um die Themen-Ergänzungspackung „Forstwirtschaft“ 78310 erweitert werden.

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Themen-Ergänzungspackung „Forstwirtschaft“

VI

78310 Themen-Ergänzungspackung „Forstwirtschaft“.
Vorbild: Niederbordwagen Bauart Kklm 505 und ein offener Güterwagen der fiktiven Triberger Waldbahn GmbH (TWB).
Modell: Niederbordwagen mit Schnittholz beladen. Offener Güterwagen mit Ladungseinsatz „Sägespäne“. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen.
Länge der Güterwagen-Garnitur 23 cm.

- **Robuste Modelle – bestens geeignet für Kinder ab 6 Jahren.**
- **Gleismaterial zum Ausbau der C-Gleisanlage.**
- **Vielfältige Spielmöglichkeiten rund um das Thema Forstwirtschaft.**

Inhalt: 5 gerade Gleise 24188, 4 gerade Gleise 24172, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Prellbock 24977. Kunststoff-Bausatz „Sägewerk“.

Die Ergänzungspackung ist passend zur Startpackung „Forstwirtschaft“ 29310 und kann noch durch das Wagen-Set „Forstwirtschaft“ 44310 erweitert werden.

78310

4x 5x 1x 1x 1x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Startpackung „DSB“

29171 Startpackung „DSB“. 230 Volt.
Vorbild: Fiktive Tenderlokomotive Gp Nr. 608 der Dänischen Staatsbahn (DSB), ein offener Güterwagen EDE und ein 2-achsiger Niederbordwagen Tx der Dänischen Staatsbahn (DSB), sowie ein Kesselwagen der Shell Dansk.
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder. 1 Achse angetrieben, Haftreifen. Kupplungshaken vorne und hinten. Niederbordwagen, offener Güterwagen und Kesselwagen, jeweils mit Relex-Kupplungen.
Länge des Zuges 45,3 cm.

- **Digitales IR-Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu 4 Zügen.**
- **Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 1 gerades Gleis 24188 und 1 Basisstation. 1 Schaltnetzteil 230 V/18 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

Einmalige Serie.

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

29171

12x

2x

1x

1x

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Direktsteuerung	x	x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Startpackung „Güterzug mit Serie 59“

29169 Startpackung „Güterzug mit Serie 59“. 230 Volt.
Vorbild: Tenderlokomotive Serie 59 (ausgeliehene deutsche BR 74) der Niederländischen Eisenbahnen (NS), ein offener Güterwagen GTMK und ein 2-achsiger Niederbordwagen GZMK der Niederländischen Eisenbahnen sowie ein Kesselwagen P der Esso Nederland.
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Viele angesetzte Einzelheiten. Niederbordwagen, offener Güterwagen und Kesselwagen, jeweils mit Relex-Kupplungen.
Länge des Zuges 47,2 cm.

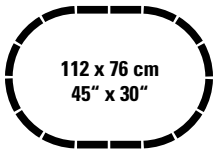
- **Digitales IR-Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu 4 Zügen.**
- **Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 1 gerades Gleis 24188 und 1 Basisstation. 1 Schaltnetzteil 230 V/18 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

Einmalige Serie.

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



29169

12x

2x

1x

1x

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Lokomotiven

36321 Tenderlokomotive.
Vorbild: Schwere Rangierlokomotive Baureihe 81 der Deutschen Bundesbahn (DB).
Modell: Mit Digital-Decoder. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Relex-Kupplungen im NEM-Normschacht. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar.
Länge über Puffer 12,8 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

36502 Diesellokomotive.
Vorbild: Diesel-Rangierlokomotive „Alter Herr" Bauart Henschel DHG 500 der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf.
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Achse angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kupplungshaken. Die Prilblumen liegen als Klebebogen bei.
Länge über Puffer 11,2 cm.

- **Preiswertes Einsteigermodell mit eingebautem Digital-Decoder.**
- **Originalgetreu liegen die Prilblumen als Kleber bei und können selbstständig nach Wunsch aufgeklebt werden.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

VI

44592 Rungenwagen.
Vorbild: Kbs 442 der Deutschen Bahn AG (DB AG).
Modell: Wagen mit 18 feststehenden Rungen und Relex-Kupplungen. Beladen mit einem abnehmbaren 20 ft. Container in fiktiver Märklin my world-Gestaltung.
Länge über Puffer 11,5 cm.
Gleichstromradsatz 2 x 700580.

44139 Kippwagen-Set.
Modell: Wagen-Set mit 3 Kippwagen in verschiedenen Farben. Die Mulden sind zu beiden Seiten kippbar, in der Mittelstellung gerastet. Relex-Kupplungen. Jeder Wagen einzeln verpackt. Jedem Wagen liegt ein Ladegut in unterschiedlicher Ausführung bei.
Länge über Puffer je 11,5 cm.
Gesamtlänge über Puffer 34,5 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Güterwagen

VI

44207 Bierwagen.
Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Privatbrauerei Eichbaum GmbH & Co. KG, Mannheim.
Modell: Relex-Kupplungen.
Länge über Puffer 11,5 cm.
Gleichstromradsatz 2 x 700580.

VI

44208 Kühlwagen.
Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Deutschen SiSi-Werke Betriebs GmbH, Eppelheim/Heidelberg.
Modell: Relex-Kupplungen.
Länge über Puffer 11,5 cm.
Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

44810 Container-Malwagen.
Vorbild: Containerwagen (30 ft. Container).
Modell: Wagen ohne Bedruckung zum Selbstbemalen. Mit den beiliegenden, abwaschbaren Stiften kann der Wagen mehrfach bemalt werden. Relex-Kupplungen.
Länge über Puffer 11,5 cm.
Gleichstromradsatz 700580.

- **Wagen zum Selbstbemalen – gestalterische Freiheit inklusive!**
- **Die beiliegenden Stifte sind abwaschbar und ermöglichen somit das mehrfache Bemalen des Wagens.**

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Märklin H0 – Das Original

Für uns ist es dieses Jahr wieder an der Zeit, unser Wappentier, das Schweizer „Krokodil“, gebührend zu ehren, und so kommt 2013 sogar eine Doppelpackung der ersten Bauserie. Die zwei Gebirgslokomotiven erscheinen in einer dunkelbraunen Ausführung aus dem Jahre 1922 sowie einer tannengrünen Variante der 50er-Jahre. Beide Lokomotiven besitzen Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, Sound-Ausstattung und sind weitgehend aus Metall gefertigt.
Mit ihrer detaillierten Ausstattung gehören diese beiden Schätze in jede Sammlung.
International geht es weiter: Ein diesjähriges Highlight ist die schwere Erzlokomotive Reihe Dm 3 als dreiteilige Stangen-Elektrolokomotive der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Für ihren Einsatz auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik erscheint sie mit großen Stirnlampen, Norrlands-Schneepflügen und in einer hochdetaillierten Metallausführung. Dazu warten außerdem die passenden Erzwagen vom Typ Mas IV auf Sie, um einen vorbildgerechten langen Erzzug zu bilden.
40 Jahre ist eine lange Zeit, deshalb wird die Schnellzug-Dampflokomotive der Baureihe 03 als Neukonstruktion aufgelegt, um in unserer heutigen Zeit auch up-to-date zu sein. Die Altbau-Ausführung der Deutschen Bundesbahn mit Witte-Windleitblechen und Altbau-Kessel im Betriebszustand 1965 ist technisch auf dem neuesten Stand und ersetzt nun die bisherige Lokomotive. Ausgestattet mit einem mfx Digital-Decoder können die vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen digital geschaltet werden.
Dieses Jahr ist es so weit: Die Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 58.10-21 der Epoche III kommt exklusiv für unsere Insider-Mitglieder. Die Neuentwicklung präsentiert sich Ihnen als eine filigrane Metallkonstruktion, die sich durch viele angesetzte Details wie Leitungen und Sandfallrohre auszeichnet. Des Weiteren erscheint das Insidermodell serienmäßig mit Rauchsatz. Es ist mit einem passenden Güterwagenset für Insider-Mitglieder zu einem vorbildgerechten Ganzzug erweiterbar.
Ein großes Highlight für Märklin ist das 20-jährige Bestehen des Märklin Insider-Clubs. Wir möchten uns bei unseren treuen Mitgliedern mit einer weiteren Insider-Lokomotive bedanken. Da es jedes Jahr einen Insider-Jahreswagen gibt, kam die Idee aus den Reihen der Clubmitglieder, eine dazu passende Lokomotive anzubieten. Die schwere Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 53 mit Kondenstender erscheint uns dafür genau die Richtige zu sein.
Ein weiteres Jubiläum steht 2013 ins Haus: Die Baureihe Gt 2 x 4/4 (Baureihe 96) feiert ihren 100sten Geburtstag. Die Firma Maffei entwickelte diese Lokomotive 1913, um vor allem die Steilrampen im Gebiet der Königlich Bayerischen Staatseisenbahn zu bewältigen. Eine einmalige Serie dieser Güterzug-Dampflokomotive leistet ihren Beitrag zu diesem Jubiläum.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten

Digital-Startpackung „DB Personenverkehr“

29720 Digital-Startpackung „DB Personenverkehr“. 230 Volt.
Vorbild: Schwere Diesellokomotive BR 221 (ehemalige Baureihe V 200.1) und 3 Nahverkehrswagen „Silberlinge“ der Deutschen Bundesbahn (DB): Nahverkehrswagen 2. Klasse Bn 719, Nahverkehrswagen 1./2. Klasse ABn 703 und ein Nahverkehrssteuerwagen 2. Klasse BDnf 738.
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx, geregeltem Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kupplungen gegen geschlossene Frontschürzen austauschbar. Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen, vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021. LED-Innenbeleuchtung kann nachgerüstet werden.
Länge des Zuges 107,4 cm.

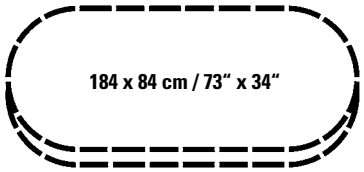
- **Der Start in die digitale Welt von Märklin.**
- **mfx Digital-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen eingebaut.**

Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 9 gerade Gleise 24188, 9 gerade Gleise 24172 und 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

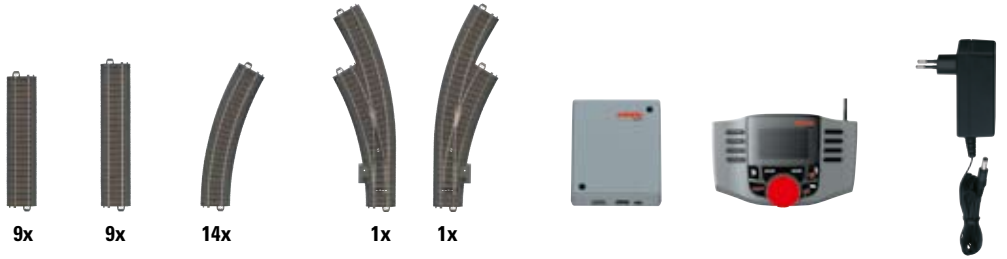
Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x

29720

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



29720



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

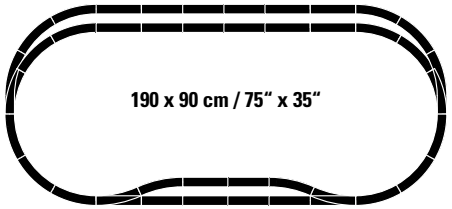
Digital-Startpackung „Bundesbahn“

29040 Digital-Startpackung „Bundesbahn“. 230 Volt.
Vorbild: 2 umfangreiche Güterzuggarnituren der Deutschen Bundesbahn (DB). Dampflokomotive Baureihe 50 mit Kabinentender und Elektrolokomotive Baureihe E 40. Muldenkippwagen F-z-51, gedeckter Güterwagen Gms 30, Gaskesselwagen der „Eva“ und Schiebedachwagen Kmmks 51. Sowie offener Güterwagen Omm 37, Bierkühlwagen „Reichelbräu“, Rungenwagen Rlmms 58 und Behältertragwagen BT 10.

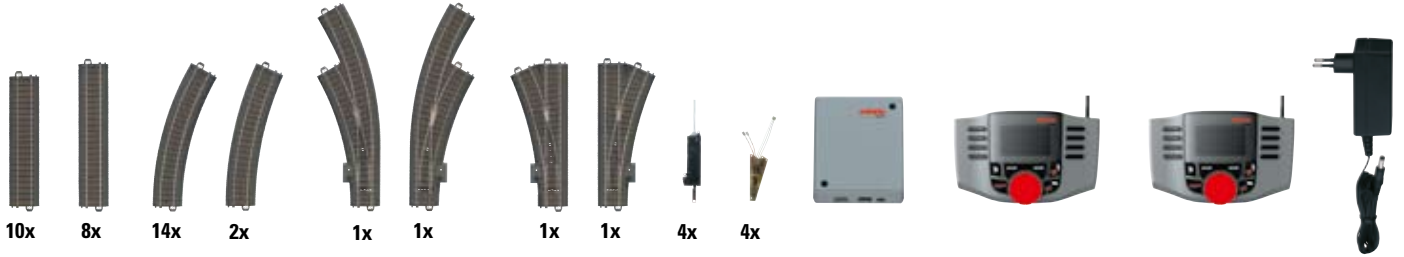
Modell: Beide Lokomotiven mit Digital-Decoder mfx, geregeltem Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Dampflokomotive mit kurvengängigem Gelenkfahrwerk, 5 angetriebenen Achsen und Haftreifen. Die Lok ist eingerichtet für den Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängiges Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Elektrolokomotive mit 4 angetriebenen Achsen und Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar.
Gesamtlänge des Güterzuges mit BR 50: 74,4 cm.
Gesamtlänge des Güterzuges mit E 40: 67,6 cm.

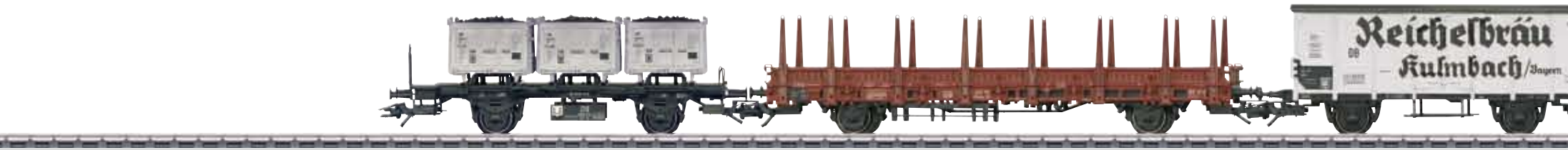
- **Komplette Digital-Eisenbahn: 2 komplette Zuggarnituren, große Gleisanlage und 2 Mobile Stations.**

Inhalt: Große C-Gleis-Anlage mit 34 Gleisen und 4 Weichen. 2 Mobile Stations. Anschlussbox 60113. Schaltnetzteil 36 VA. Ausführliche Aufbau- und Betriebsanleitungen.



29040





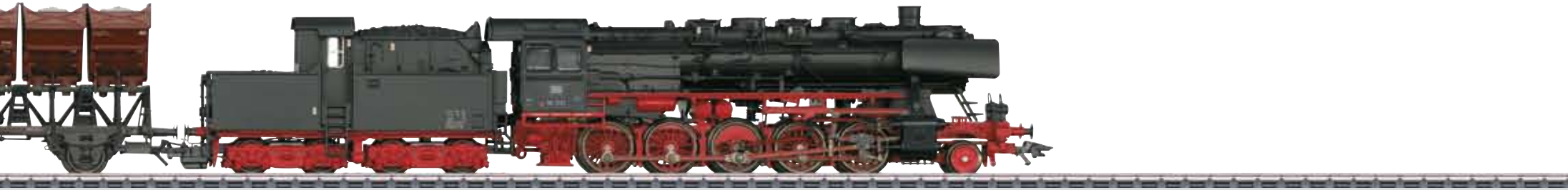
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serie.

Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Digital Funktionen E 40	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lüfter	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

Digital Funktionen BR 50	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Glocke		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Schüttelrost			x	x
Dampf ablassen			x	x



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Oldtimer-Lokomotive Reihe B VI

Im Juni 1863 stellten die Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen (K.Bay.Sts.B.) die ersten 1B-Schnellzugdampfloks der neuen Gattung B VI in Dienst. Sie entsprachen in vieler Hinsicht wie beispielsweise Heiz- und Rostfläche, Zylinder usw. dem Vorgängermodell der Gattung B V. Annähernd baugleich waren auch der verbesserte Doppelaußenrahmen und die bayerische Ausführung der Stephenson-Steuerung. Einen wesentlichen Unterschied gab es beim Treibraddurchmesser, welcher anfangs 1.600 mm, bei späteren Lieferungen dann 1.620 und zum Teil schon 1.640 mm betrug. In zwei Bauserien gelangten bis Juni 1871 insgesamt 107 Maschinen an die Bayerischen Staatsbahnen. Die von Juni 1863 bis Februar 1867 ausgelieferten 57 Dampfloks der ersten Serie besaßen nur einen Kesseldruck von 8 atm, ein Gewichtsventil am Dom, der eine Gießkannenverkleidung aufwies, eine einfache Führerhausschutzwand (später auch mit Wetterdach), eine Dampfpumpe und einen Injektor. Als Schornstein kamen gerade Kamine mit Kelchkrone, zylindrischen Kaminen oder Schlote in Birnenform zum Einbau. Wesentlich fortschrittlicher präsentierte sich die zweite Bauserie mit 50 Exemplaren: Der Kesseldruck war auf 10 atm angehoben worden. Das somit zwangsläufig höhere Kesselgewicht hatte auch eine verbesserte Traktion zur Folge. Das Gewicht war von 22 auf fast 23 t angewachsen. Den für das Lokpersonal völlig unzureichenden Wetterschirm hatte man durch ein kurzes, aber vollständiges Führerhaus ersetzt. Verschwunden waren die Pumpen, da sich die Injektoren als ausreichend betriebstauglich erwiesen hatten. Mit einem Trichterkamin in gemäßigter Form kam eine gewisse Einheitlichkeit zum Tragen, dem verschiedene Experimente mit anderen Schlotformen vorausgegangen waren.

Beide Bauserien waren entweder für Steinkohle- oder für Torffeuerung ausgelegt. Die kohlegefeuerten Loks fuhren mit einem 3-achsigen offenen Tender, während die mit Torf befeuerten Maschinen mit einem neu konzipierten, 3-achsigen und geschlossenen Tender mit glatten Wänden ausgerüstet wurden. Natürlich gab es während der langen Einsatzzeit der B VI einige Umbauten, wobei vor allem die Maschinen der ersten Bauserie den Loks der zweiten Serie angeglichen wurden.

Nach ihrer Indienststellung bewältigten die B VI über zehn Jahre hinweg den größten Teil des damaligen Schnellzugverkehrs. Dessen „Schnelligkeit" hielt sich allerdings noch in Grenzen, denn es wurde lediglich eine Reisegeschwindigkeit von kaum mehr als 60 km/h erreicht. Als ab den 1890er-Jahren leistungsfähigere Dampfloks erschienen, wanderten die B VI langsam in untergeordnete Dienste ab. Erste wenige Ausmusterungen gab es ab 1895.

Abschließend lässt sich von den B VI sagen: Sie waren unverwüstliche, langlebige und gut bewährte Maschinen, von denen nicht wenige ein Dienstalter von über 50 Jahren erreichten.

mfx NEM I 15 +

37981 Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Oldtimer-Lokomotive Reihe B VI der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.). Ausführung für Torffeuerung und mit birnenförmigem Kamin. Lokomotiv-Name mit Namensschild „Mittenwald".
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und ein Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Detailliertes Fahrwerk mit Außenrahmen und Stephenson-Steuerung. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Strom führende Kupplungsaufnahme am Tender. Bremsschläuche und Vorbildkupplungen an der Pufferbohle ansteckbar.
Länge über Puffer 16,3 cm.
Verpackt in einer dekorativen Holzkassette.

- **Strom führende Kupplungsaufnahme am Tender.**
- **Verpackt in einer dekorativen Holzkassette.**

Einmalige Serie.

Die zur „Mittenwald" passenden Wagen finden Sie unter der Artikelnummer 43984.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Betriebsgeräusch		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Sicherheitsventil		x	x	x

37981 43984

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

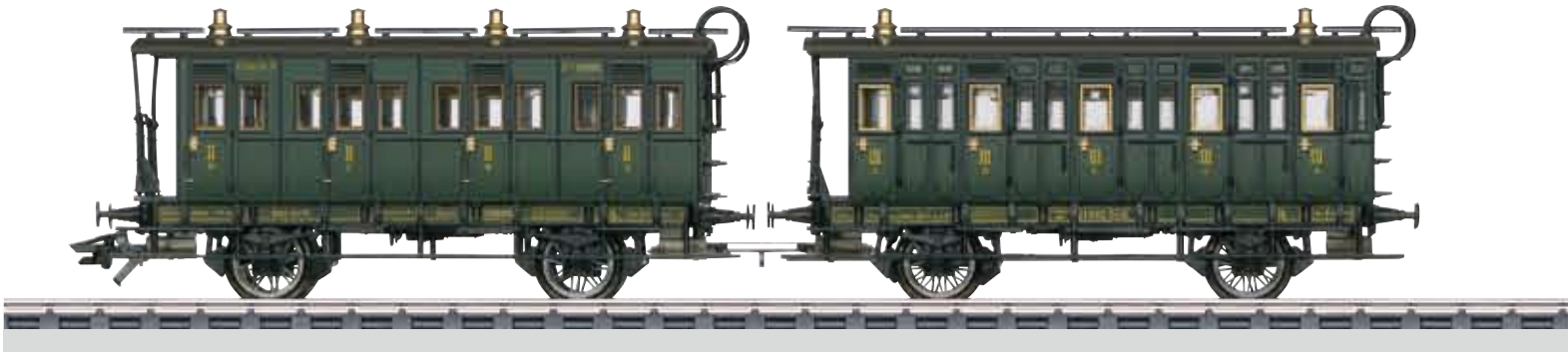
Personenwagen-Set

43984 Personenwagen-Set.
Vorbild: 5 unterschiedliche Wagen der Königlich Bayerischen Staatsbahnen (K.Bay.Sts.B.). Epoche I, um 1880. 1 Wagen 2. Klasse, 2 Wagen 3. Klasse, 1 Wagen 3. Klasse mit Postabteil und 1 Gepäckwagen.
Modell: Die Sitzwagen verfügen über eine serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Der Gepäckwagen verfügt über zweifarbig beleuchtete Zugschluss-laternen. Alle Wagen in hoch detaillierter Ausführung mit Speichenrädern. Alle Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen im Normschacht. Strom führende Kupplungen beigelegt.
Gesamtlänge über Puffer 50 cm.
Gleichstromradsatz 10 x 36669200.

- **Eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Alle Wagen in hoch detaillierter Ausführung mit zahlreichen angesetzten Details.**
- **Mit beleuchteten Zugschlusslaternen.**

Einmalige Serie.

Die passende Zuglokomotive „Mittenwald“ finden Sie unter der Artikelnummer 37981 im Märklin H0-Sortiment.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Tenderlokomotive Reihe Gt 2x4/4

Vor 100 Jahren in Dienst gestellt, galt sie damals als größte und stärkste Tenderlokomotive in der „Alten Welt“ und bildete die Krönung des Malletlok-Baus in Europa – die bayerische Gt 2x4/4.
Im Gebiet der Bayerischen Staatsbahn waren es insbesondere drei Steilstrecken (Laufach – Heigenbrücken, Frankenwaldrampe Pressig-Rothenkirchen – Steinbach a.W. – Probstzella und die Schiefe Ebene von Neuenmarkt-Wirsberg nach Marktschorgast), die in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts infolge erheblich gestiegener Zuglasten besondere Probleme bereiteten. Die zur Verfügung stehenden Loks waren nicht in der Lage, die ankommenden Güterzüge alleine oder ungeteilt weiterzubefördern. Damals mussten zum Beispiel rund 670 Tonnen Last mit zwei Schublokomotiven über den Berg befördert werden – ein wirtschaftlich unhaltbarer Zustand.
Deshalb entwickelte die Lokschmiede Maffei bis 1913 die Gt 2x4/4 mit der Radsatzfolge D'Dh4vt. Die Maschine besaß zwei Triebwerke mit je vier gekuppelten Radsätzen. Der Antrieb erfolgte jeweils über den dritten Kuppelradsatz. Der Radsatzstand maß insgesamt 12.200 mm. Die Heißdampf-Verbundausführung erforderte für das vordere Drehgestell flexible Dampfleitungen zu den Niederdruck-Zylindern. Die 15 in den Jahren 1913/14 gelieferten Maschinen waren wesentlich schneller und bis zu dreimal so leistungsfähig wie die bisher verfügbaren Güterzugloks, so dass spürbare Einsparungen bei Lokomotiven und Personal möglich waren. Schon bei einer ihrer ersten Probefahrten zeigten die neuen Loks ihre ganze Leistungsfähigkeit: Ein 1.000 t schwerer Güterzug konnte mit jeweils einer Zug- und Schublok der Gattung Gt 2x4/4 in sagenhaften 38 statt bisher 80 Minuten von Pressig-Rothenkirchen nach Steinbach a.W. geschleppt werden. Insgesamt ergaben die Probefahrten Fahrzeitverkürzungen von mehr als 50 %.
Mit der preußischen T 20 erwuchs der Gt 2x4/4 im Jahre 1922 eine ernsthafte Konkurrentin, die bei 30 t geringerer Masse mindestens die gleiche Leistung erbringen konnte. Daher wurde bei der Nachbestellung von weiteren zehn Exemplaren der Gt 2x4/4 konstruktiv einiges verbessert. Diese Maschinen erhielten mehr Verdampfungsheizfläche, einen größeren Zylinderdurchmesser bei den Hochdruckzylindern und einen Kurzkamin (Kamin ohne Aufsatz). Der Kohlenvorrat erhöhte sich um eine halbe Tonne und ferner ergaben sich eine größere Radsatzlast und ein höheres Dienstgewicht. Alle 25 Maschinen wurden von der DRG mit den Betriebsnummern 96 001-025 in den Bestand eingereiht.

mfx NEM I 15 +

37960 Tenderlokomotive.
Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Reihe Gt 2x4/4 (spätere Baureihe 96) der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen (K.Bay.Sts.B). Erste Bauserie, Betriebszustand um 1913. Zum Jubiläum „100 Jahre Gt 2x4/4“.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zahlreiche angesetzte Details.
Länge über Puffer 20,3 cm.

Einmalige Serie zum Jubiläum „100 Jahre Gt 2x4/4“.

Ein passendes bayerisches Güterwagen-Set finden Sie unter der Artikelnummer 46082.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Injektor			x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x

46082 37960

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten

Güterverkehr

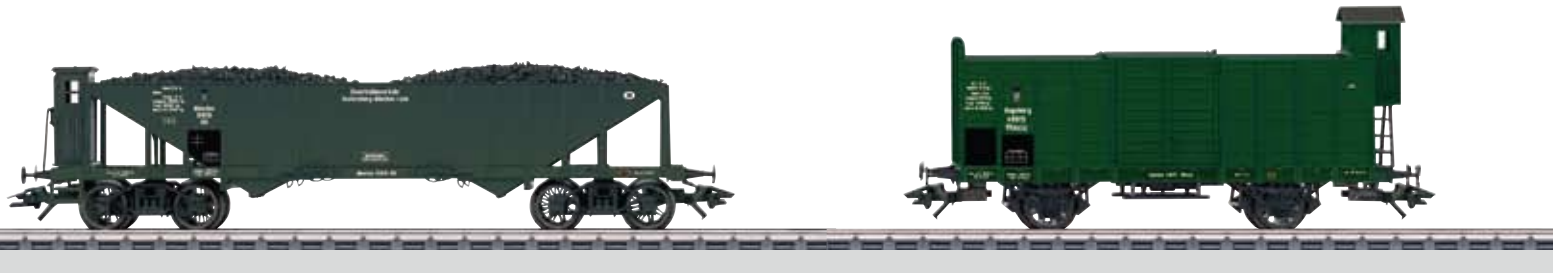
NEM | I | 15+

46082 Güterwagen-Set.
Vorbild: 7 Güterwagen unterschiedlicher Bauart der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.). Betriebszustand um 1913. 1 Selbstentladewagen. 1 offener Hochbordwagen Bauart VOmz[u]. 1 Spirituswagen. 1 Flachwagen mit Rungen Bauart SSml. 1 offener Güterwagen der Verbandsbauart Ommk[u]. 1 Kesselwagen. 1 gedeckter Güterwagen. Alle Wagen im Betriebszustand um 1913.
Modell: 4-achsiger Selbstentladewagen für Dienstkohlen mit Kohleneinsatz. 2-achsiger offener Hochbordwagen mit Bremserhaus. 2-achsiger Spirituswagen ohne Bremserhaus. 4-achsiger Flachwagen mit Rungen und Bremserhaus, beladen mit einem Benz Cabriobus. 2-achsiger offener Güterwagen mit Bremserhaus und Kohlenbeladung. 2-achsiger Kesselwagen mit Bremserhaus. 2-achsiger gedeckter Güterwagen mit Bremserhaus als Schlusswagen inkl. Signalstützen, Oberwagen- und Schlussscheiben zur Selbstmontage. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern, einzeln verpackt und gekennzeichnet.
Gleichstromradsätze: 2 x 700580 bzw. 4 x 700580, 2 x 32376004, 4 x 206852, 2 x 36669200.

- **Signalstützen, Oberwagen- und Schlussscheiben für 2-achsigen gedeckten Güterwagen mit Bremserhaus zur vorbildgetreuen Abbildung des Schlusswagens.**
- **Mit der Dampflok Gt 2x4/4 unter Artikelnummer 37960 kann ein typisch bayerischer Güterzug um 1913 nachgebildet werden.**

Einmalige Serie zum Jubiläum „100 Jahre Gt 2x4/4".

Zu diesem Güterwagen-Set passt ideal die bayerische Dampflok Gt 2x4/4, die Sie unter der Artikelnummer 37960 finden.



46082 **37960**

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Tenderlokomotive Baureihe 80

37043 Tenderlokomotive.
Vorbild: Tenderlokomotive Baureihe 80 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Betriebszustand um 1932.

Modell: Digital-Decoder mfx mit umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Viele separat angesetzte Details.
Länge über Puffer 11,1 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x
Rangier-Doppel-A-Licht			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Sammleredition „Borsig“

37816 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 50 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG), mit Kohlen-Schlepptender als Einheits-Kastentender 2´2´T26 in der Ursprungsform. Mit Wagner-Windleitblechen, Regelführerhaus und langem Umlauf vorne zur Rauchkammer schräg abfallend. Lokomotive 14.894 im Auslieferungsbuch der Borsig Lokomotiv-Werke. Auslieferung 1940.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregeltem Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. 5 Achsen angetrieben, Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 26,4 cm.

Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit einem Relief des charakteristischen Borsig-Tors des Borsigschen Lokomotivwerkes Berlin-Tegel. Graviertes Metallschild inklusive der Fabriknummer am Vitrinensockel. Hochwertiger Auszug des Auslieferungsbuches beigelegt.

- **„Borsig-Edition 2“.**
- **Repräsentative Sammlervitrine mit Relief für jedes Modell der Edition.**
- **Geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Auszug aus dem Borsigschen Auslieferungsbuch beigelegt.**

Einmalige Serie (Modell 2 von 5).

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

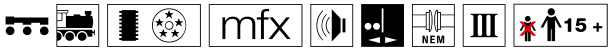
Borsig – Lokomotivbaupionier Europas.

Als August Borsig im Jahr 1837 in Berlin seine Maschinenbauanstalt und Eisengießerei eröffnete, ahnte wohl niemand, dass daraus einmal eine der größten Lokomotivfabriken der Welt werden sollte. Bereits im Jahre 1841 fertigte August Borsig, nach akribischer Untersuchung der in jener Zeit gebräuchlichen englischen und amerikanischen Loktypen, die Lokomotive BORSIG mit der Fabriknummer 1. Diese Lok überzeugte durch ein verbessertes Steuerungs- und Achssystem und gewann am 21. Juli 1841 eine Wettfahrt gegen eine englische Lokomotive mit 10 Minuten Vorsprung. Von diesem Tag an begann der Siegeszug des Borsigschen Lokomotivbaus, der im Jahre 1954 nach mehr als 16.000 fertiggestellten Lokomotiven endete. Während der Ära des Dampflokomotivbaus wuchs Borsig europaweit zum größten und weltweit zum zweitgrößten Lokomotivenlieferanten heran. Zu Ehren des 175-jährigen Jubiläums der Firma Borsig legt Märklin eine fünfteilige Sonderserie ausgesuchter H0-Modelle auf, die im Jahre 2016 zum 175-jährigen Jubiläum des Dampflokomotivbaus in Deutschland endet. In jährlichem Abstand wird jeweils eine Lokomotive in exquisiter Detaillierung und technischer Premium-Ausstattung als Einmalserie aufgelegt. Jedes der Modelle wird mit einer dekorativen Vitrine geliefert, deren Rückwand mit einem hochwertigen Relief des charakteristischen Borsig-Tors gestaltet ist. Neben dem Relief ist die Vitrine mit einem gravierten Metallschild am Sockel versehen, welches die Fabriknummer des Auslieferungsbuches zeigt. Zur Abrundung des Themas liegt jeder Lok ein auf hochwertigem Papier gedruckter Auszug aus dem Borsigschen Auslieferungsbuch bei.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Glocke			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Insider-Modell 2013



37589 Güterzug-Dampflokomotive.
Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 58.10-21 (ehemalige preußische G 12) der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Reichsbahn-Laternen und preußischem Tender pr. 3T 20. Betriebsnummer 58 1836. Betriebszustand um 1952.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Raucheinsatz 7226 liegt serienmäßig bei. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Feste Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Vorne an der Lok kulissengeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Hinten am Tender NEM-Kupplungsaufnahme mit Kinematik und Telex-Kupplung. Viele separat angesetzte Details wie Leitungen und Sandfallrohre. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 21,2 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen.**
- **Mit mfx-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED).**
- **Serienmäßig mit Rauchsatz.**

Die Güterzug-Dampflokomotive 37589 wird im Jahr 2013 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Ein passendes Güterwagen-Set wird unter der Artikelnummer 46026 ebenfalls exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22958 exklusiv für Trix Club-Mitglieder.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Telex-Kupplung hinten		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Luftpumpe			x	x
Wasserpumpe			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Injektor			x	x

46026 46026 37589

NEU: 5 Jahre Garantie**

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Angesichts des hohen Transportbedarfs im zweiten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts einigten sich fünf Länderbahnen – darunter Preußen – auf die gemeinsam beschaffte Bauart G 12. Grund dafür waren Probleme mit uneinheitlichen Maschinen bei Instandhaltung und Bedienung. Von 1917 bis 1924 wurden insgesamt 1.479 Maschinen der Gattung G 12 gebaut, 1.345 dieser Loks übernahm dann die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft als Baureihe 58. Das Clubmodell 2013 mit der Betriebsnummer 58 1836 war eine preußische G 12.

Die gedrungen wirkende Dampflok ist zwar keine mächtige Güterzuglok wie die BR 45 oder BR 50, doch sie ist optisch sehr ansprechend und zeichnet sich durch eine hohe Kessellage, den Belpaire-Stehkessel und die auf einem Barrenrahmen stehende Feuerbüchse aus.
Die G 12 und damit die Baureihe 58 stellte andere Bauarten bei Weitem in den Schatten, sie zählte neben den Einheitsloks der Baureihen 43 und 44 zu den leistungsstärksten Güterzugloks der DRG. Ein Leistungsvergleich mit den laufachsenlosen Güterzuglok-Gattungen G 10 und G 8.1 zeigt überzeugende Werte:
Sie zog bei einer Geschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde einen schweren Güterzug mit einem Gewicht von 2.000 Tonnen – die G 8.1 schaffte 1.730 Tonnen und die G 10 nur 1.460. Noch deutlicher werden die Unterschiede bei einem Güterzug, der mit 40 Kilometern pro Stunde eine Steigung von zehn Promille bewältigen musste: Hier zog die G 12 mit 570 Tonnen 80 Tonnen mehr als die G 8.1 und 160 Tonnen mehr als die G 10.

In den 1920er- und 1930er-Jahren schulterte die BR 58 die Hauptlast des Güterverkehrs. Eingesetzt wurde sie bei nahezu allen Direktionen außer in Norddeutschland. Im Osten Deutschlands war die Baureihe 58 bis 1976 im Dienst, in Westdeutschland wurden 1952 die letzten Maschinen wegen massiven Loküberhangs z-gestellt.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten

© C. Asmus

Insider-Modell 2013

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Insider-Modell 2013

NEM III 15 +

46026 Güterwagen-Set.
Vorbild: 7 offene Hochbordwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). Davon 2 offene Güterwagen der Austauschbauart Om 21 (Om Königsberg), mit Bremserhaus. 1 offener Güterwagen der Austauschbauart Om 21 (Om Königsberg), mit Bremserbühne. 1 offener Güterwagen der Austauschbauart Om 21 (Om Königsberg), mit kurzem Fahrgestell, ohne Bremserhaus und Bremserbühne. 1 offener Güterwagen Om 12 (Om Breslau), 1 offener Güterwagen Omm 37 (Duisburg) und 1 offener Güterwagen O 11 (O Nürnberg), jeweils mit kurzem Fahrgestell, ohne Bremserhaus und Bremserbühne. Betriebszustand um 1952.
Modell: Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen mit Ladegut-Einsätzen und echter Kohle in maßstäblicher Körnung beladen. Die Wagen sind mit authentischen Alterungsspuren versehen. Gesamtlänge über Puffer 75,8 cm.
Gleichstromradsatz je Güterwagen 2 x 700580.

- **Neukonstruktion des offenen Güterwagens der Austauschbauart Om 21 „Om Königsberg".**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Alle Wagen mit echter Kohlen-Beladung und authentischen Alterungsspuren.**
- **Ideale Wagen zur Güterzug-Dampflokomotive BR 58 (Insider-Modell 2013).**

Das Güterwagen-Set 46026 wird im Jahr 2013 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Die passende Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 58 wird unter der Artikelnummer 37589 ebenfalls exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten.

NEU: 5 Jahre Garantie**

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Güterwagen-Set finden Sie in Gleichstrom-ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikel-nummer 24258 exklusiv für Trix Club-Mitglieder.

46026 46026 37589

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Tenderlokomotive Baureihe 78

37078 Tenderlokomotive.
Vorbild: Tenderlokomotive Baureihe 78 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1962.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zahlreiche angesetzte Details.
Länge über Puffer 16,9 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rangier-Doppel-A-Licht	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Schüttelrost		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Luftpumpe			x	x
Dampf ablassen			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 03

märklin HO

Die Dampfloks der Baureihe 03 entstanden eigentlich als Notlösung zu den schon vorhandenen Maschinen der Baureihe 01. Das Typenprogramm der DRG von 1923/24 hatte als Einheitsschnellzuglokomotive lediglich die Baureihe 01 mit 20 t Achsdruck vorgesehen. Die schlechte Finanzlage der DRG ließ jedoch einen zügigen Streckenausbau auf 20 t nicht zu, so dass bis Ende der 1920er-Jahre vor allem in den norddeutschen Direktionen noch keine 01-Maschinen eingesetzt werden konnten. Auch ältere Länderbahnmaschinen erwiesen sich als nicht geeignet, denn viele Strecken waren eben nur für einen Achsdruck von 17 t zugelassen. So wurde von der Lokomotivindustrie eine „leichte Schnellzuglok" mit maximal 17,5 t Achsgewicht gefordert, welche dann ab 1930 als Baureihe 03 mit drei von Borsig gelieferten Vorauslokomotiven erstmals erschien. Ihnen folgten bis 1937 weitere 295 Maschinen. Neben Borsig waren am Bau auch Krupp, Henschel und BMAG beteiligt.
Kessel und Zylinder waren kleiner als bei der 01, auch der Barrenrahmen war leichter, so dass die Maschinen nur eine Radsatzfahrmasse von maximal 18 t aufwiesen. Ab der 03 123 rückten die Pumpen in die Fahrzeugmitte und ab der 03 163 besaßen die Loks größere vordere Laufräder. 1934 wurde die 03 154 zu Versuchszwecken mit einer Stromlinienteilverkleidung versehen. 1936 erhielt 03 193 ebenfalls versuchsweise eine vollständige Stromschale, gleichzeitig war diese Maschine Reserve bei Ausfällen der Baureihe 05.
Die Lokomotiven wurden bevorzugt in Nord- und Ostdeutschland beheimatet, wo zahlreiche Hauptbahnen noch nicht für 20 t Achsfahrmasse ausgebaut waren. Nach dem Zweiten Weltkrieg gelangten 86 Maschinen zur DR, 144 übernahm die DB, die Übrigen gelangten zur PKP oder blieben verschollen. Die DB-Maschinen waren u.a. in Osnabrück, Hannover, Mönchengladbach und Trier beheimatet, ab 1960/61 wurde das Bw Rheine zur 03-Hochburg. Ende der 1960er-Jahre wurde die 03 (ab 1968: 003) überflüssig. Die letzten DB-Maschinen setzte das Bw Ulm bis 1972 auf der Hauptbahn nach Friedrichshafen ein.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

© Otto Blaschke

Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 03

37956 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 03 mit Schlepptender. Altbau-Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Witte-Windleitblechen, Altbau-Kessel, Einheitskastentender 2´2´T34, DB-Reflexglaslampen, einseitigem Indusi und Puffertellerwarnanstrich. Betriebsnummer 03 244. Betriebszustand um 1965.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx + und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 27,5 cm.

- **Neukonstruktion der Baureihe 03 in der Altbau-Version.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.**
- **Vielfältige Betriebs- und Soundfunktionen digital schaltbar.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22950.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

37957 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 03 mit Schlepptender. Altbau-Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Wagner-Windleitblechen, Altbau-Kessel, Einheitskastentender 2´2´T34, Reichsbahn-Laternen, einseitigem Indusi und Puffertellerwarnanstrich. Betriebsnummer 03 266. Betriebszustand um 1954.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 27,5 cm.

- **Neukonstruktion der Baureihe 03 in der Altbau-Version.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.**
- **Andere Betriebsnummer als bei 37956.**

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22951.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Dampflokomotiv-Packung BR 86

37862 Dampflokomotiv-Packung BR 86.
Vorbild: 2 Dampflokomotiven der Baureihe 86 der Deutschen Bundesbahn (DB). Einmal im Betriebszustand um 1952 und einmal im Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Telex-Kupplungen zum ferngesteuerten Abkuppeln der Wagen an jeder beliebigen Stelle der Anlage. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Eingesetzte Griffstangen aus Metall.
Länge über Puffer je Lok 15,8 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Telex-Kupplung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x
Rangier-Doppel-A-Licht			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Telex-Kupplung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x
Rangier-Doppel-A-Licht			x	x

© T. Estler

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Otto Blaschke

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schnellzuglokomotive Baureihe E 10.12

märklin HO

mfx NEM III 15 +

37014 Elektrolokomotive.
Vorbild: Schnellzuglokomotive Baureihe E 10.12 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit windschnittiger Front („Bügelfalte"). Bauserie mit Schnellfahr-Drehgestellen und verkleideten Puffern. Betriebszustand Mai 1967.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden.
Länge über Puffer 18,9 cm.

Einmalige Serie.

Das passende Personenwagen-Set „Rheinpfeil" finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43857.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Schaffnerpfiff		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Kompressor			x	x
Luftpresser			x	x

43857 37014

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schnellzugwagen-Set „Rheinpfeil“

43857 Schnellzugwagen-Set „Rheinpfeil“.
Vorbild: Abteilwagen 1. Klasse Av4üm-62, Speisewagen WR4üm-62 „Buckel-Speisewagen“ und Aussichtswagen 1. Klasse AD4üm-62 mit Panoramaabteil in ursprünglicher „Rheinpfeil“-Farbgebung blau/beige. Abteilwagen 1. Klasse Avüm 111 und Großraumwagen 1. Klasse Apüm 121 in neuer TEE-Farbgebung rot/beige. Betriebszustand um 1967.
Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz schwer mit Klotzbremsen und angesetztem Generator. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400 (2 x je Wagen) und Zugschlussbeleuchtung 73407.
Gesamtlänge über Puffer 141 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Zum „Rheinpfeil“-Wagen-Set 43857 passt ideal die Elektrolokomotive Baureihe E 10.12 mit der Artikelnummer 37014.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

43857 37014

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Güterverkehr

37852 Elektrolokomotive.
Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe E50 der Deutschen Bundesbahn (DB). Chromoxidgrüne Grundfarbgebung. Größte Bauart der Einheits-Elektrolokomotiven aus dem Neubauprogramm der 1950er-Jahre. Mit Doppellampen, Mehrfachdüsenlüfter und umlaufender Regenrinne. Betriebszustand Anfang 1960er-Jahre.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichts. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Ansteckbare Bremsschläuche und Kupplungsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 22,4 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Kompressor			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Lüfter			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Betriebsgeräusch 1			x	x
Sanden			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

NEM | III | 15 +

00769 Display mit 20 Güterwagen Tes-t-58 Kmmgks.
Vorbild: Verschiedene Schiebedach-/Schiebewandwagen der Gattung Tes-t-58 Kmmgks der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung ohne Bremserbühne und Ausführung mit Bremserbühne. Betriebszustand um 1962.

Modell: Die Wagen sind im attraktiven Display je 10 Mal mit Bremserbühne und je 10 Mal ohne Bremserbühne enthalten. Zwei Dachfarben. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt.
Länge über Puffer je Wagen 11,5 cm bzw. 12,2 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

- **Weitgehende Neukonstruktion der Schiebedach-/Schiebewandwagen Tes-t-58 Kmmgks.**
- **Dach und Seitenwände können geöffnet werden.**
- **Beim Fachhändler im übersichtlichen Display einzeln erhältlich.**
- **Unterschiedliche Betriebsnummern für lange Züge.**

Einmalige Serie.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Geburtstags-Lokomotive „Echte Fünfziger“

37817 Geburtstags-Lokomotive „Echte Fünfziger“.
Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 50 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Kohlen-Schlepptender als Einheits-Kastentender 2´2´T26 in der Ursprungsform. Mit Wagner-Windleitblechen, Regelführerhaus, langem Umlauf vorne zur Rauchkammer schräg abfallend, Reichsbahn-Laternen und ohne Indusi. Betriebsnummer 50 1963, Betriebszustand von 1963.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 26,4 cm.

- **Die besondere Geschenkidee – Ihr persönliches Modell einer BR 50 zum 50sten!**
- **Edle Geschenkpackung mit personalisiertem Etikett.**
- **Einzeln aufgesetzte Metallschilder weisen neben der Baureihennummer 50 die Ordnungsnummer Ihres Geburtsjahres aus: 1963.**

Die Lokomotive wird in sorgfältiger Handarbeit farblich gealtert. Das Modell wird mit einer Vitrine aus glasklarem Acryl präsentiert. Der Sockel trägt Ihr persönliches Namensschild aus Metall mit dem Datum Ihres 50. Geburtstags.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Glocke			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

36341 Dieselllokomotive.
Vorbild: Kleindiesellokomotive Köf III als Baureihe 335 der Deutschen Bundesbahn (DB) in Epoche IV. Farbgebung in ozeanblau/elfenbein. Ausführung mit Frontlüfter, Funkfernsteuerung und Rangierkupplung.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. Beide Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Spitzensignal an beiden Seiten abschaltbar. Telex-Kupplung vorne und hinten getrennt schaltbar. Freier Durchblick im Führerhaus, Griffstangen angesetzt. Bremsleitungen und Rangierkupplungen liegen bei.
Länge über Puffer 9,3 cm.

- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Telex-Kupplung vorne und hinten.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

37907 Dieselllokomotive.
Vorbild: Schwere Rangierlokomotive Baureihe 290 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ozeanblau/beige Grundfarbgebung. Ursprungsausführung, ohne längsseitige Geländer. Betriebszustand Ende der 1980er-Jahre.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardanwellen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitig Funktion des Doppel-A-Lichts. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstand mit Relief-Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen und Geländer aus Metall. Zusätzliche Trittstufen unter dem Führerstand für größere Gleisradien ansteckbar.
Länge über Puffer 16,4 cm.

- **mfx-Decoder mit Diesellok-Sound.**
- **Modell vorwiegend aus Metall.**
- **Alle Achsen angetrieben.**
- **Telex-Kupplungen zum ferngesteuerten Abkuppeln von Wagen.**
- **Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED).**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Mehrzwecklokomotive Baureihe 120.1

37543 Elektrolokomotive.
Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 120.1 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktueller Betriebszustand.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstandsbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar. Angesetzte Griffstangen.
Länge über Puffer 22,1 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn hoch		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Schaffnerpfiff			x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Mehrzwecklokomotive Baureihe 182

märklin HO

39840 Elektrolokomotive.
Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 182 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Bauart entspricht dem österreichischen „Taurus“. Betriebszustand nach 2001.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall.
Länge über Puffer 22,5 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn hoch		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Schaffnerpfiff			x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Kesselwagen-Set

NEM VI 15 +

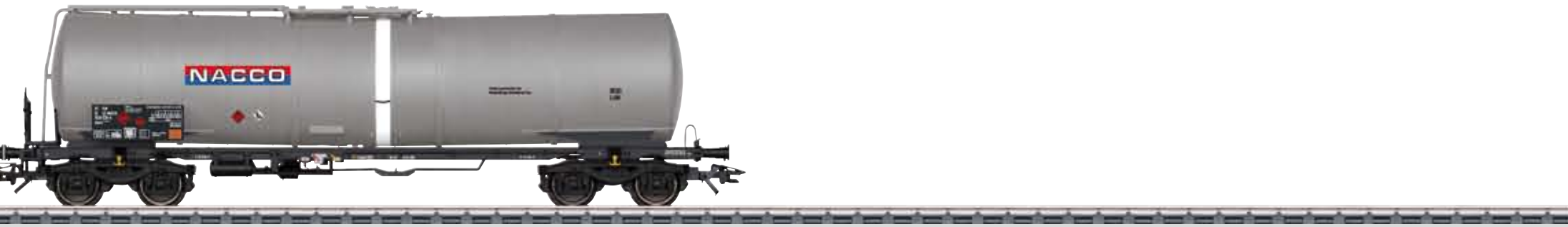
46543 Kesselwagen-Set.
Vorbild: 6 unterschiedliche Mineralöl-Kesselwagen der Bauart Zans. Privatwagen der Firma NACCO, registriert in Tschechien. Wagen mit unisoliertem Kessel in silbergrauer Grundfarbgebung, mit stirnseitigem Aufstieg und einer großen Anschriftentafel. Aktueller Betriebszustand 2012.

Modell: Alle Wagen mit detaillierten Fahrgestellen und durchbrochenen Rahmen. Eckige Puffer. Drehgestelle Bauart Y 25 geschweißt. Angesetzte Bremserbühnen und stirnseitige Aufstiege. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung.
Länge über Puffer je Wagen 18 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

- **Verschiedene Betriebsnummern.**
- **Jeder Wagen einzeln verpackt.**

Einmalige Serie.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schnelle Mehrzwecklokomotive Baureihe 189

39860 Elektrolokomotive.
Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive Baureihe 189 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Mehrsystemlokomotive mit 4 Dachstromabnehmern. Aktueller Betriebszustand.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall.
Länge über Puffer 22,5 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn hoch	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Bahnhofsansage			x	x
Schaffnerpfiff			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Güterwagen-Set

märklin HO

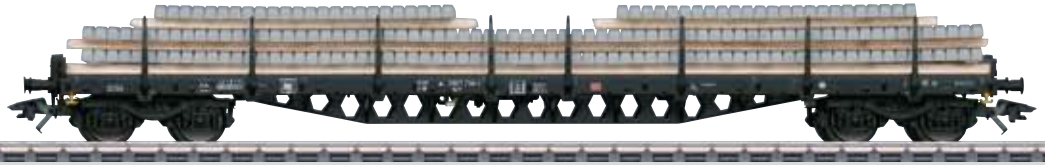
NEM VI 15 +

47031 Güterwagen-Set.
Vorbild: 5 unterschiedliche Güterwagen der DB Schenker Rail Deutschland AG. 1 Rungenwagen Bauart Rs, 1 Niederbordwagen Bauart Res, 2 Schiebeplanenwagen Bauart Rils und 1 Tragwagen Bauart Sgns.
Modell: Detaillierte Modelle mit vielen angesetzten Einzelheiten. Rungenwagen mit beweglichen Rungen und Nachbildung von Betonschwellen als Beladung. Tragwagen mit Wechselpritschen als Beladung.
Alle Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen.
Gesamtlänge über Puffer 114,5 cm.
Gleichstromradsatz 20 x 700580.

- **Alle Wagen einzeln verpackt.**

Einmalige Serie.

Die passenden Zuglokomotiven BR 152 und BR 189 finden Sie unter der Artikelnummer 39850 und 39860 im Märklin H0-Sortiment.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schüttgut-Kippwagen-Set

48454 Schüttgut-Kippwagen-Set.
Vorbild: 5 offene Seitenkippwagen Bauart Fas 126. Alle Wagen eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG), Betriebszustand um 2009.
Modell: Mulde nach beiden Seiten kippbar, in Kulissen geführt. Bewegliche Druckluftzylinder und Pneumatikstößel. Beidseitig 2 bewegliche Entladeklappen. Alle Wagen jeweils einzeln verpackt und mit unterschiedlichen Betriebsnummern.
Gesamtlänge über Puffer 70 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH · Alle Rechte vorbehalten

Güterwagen

47088 Containertragwagen-Set.
Vorbild: 2 vierachsige Containertragwagen Bauart Sgns 691 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Verkehrsrote Grundfarbgebung. Aktueller Betriebszustand.
Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Jeder Tragwagen ist mit jeweils 2 abnehmbaren LKW-Wechselbehältern beladen. Beide Tragwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.
Gesamtlänge über Puffer 45,6 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

47082 Taschenwagen-Set.
Vorbild: Wagen-Set bestehend aus 3 Tragwagen der Bauart Sdgkms 707 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Vorgesehen zum Transport von Containern, LKW-Wechselaufbauten oder Sattelanhängern.
Modell: Rahmen, Boden und Lademulden aus Metall. Spezial-Drehgestelle in niedriger Bauweise. Viele angesetzte Details. Ladehalterungen verstellbar. Jeder Wagen ist mit einem Sattelauflieger beladen. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.
Gesamtlänge über Puffer 56,7 cm.
Gleichsstromradsatz je Wagen 4 x 320577.

Einmalige Serie.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Tauchen Sie ein in eine neue Dimension des Spielens

Die Entwicklungen in der Modellbahn schreiten immer weiter voran, und Märklin ist in diesem Jahr im Digitalbereich ganz vorne mit dabei. Die ersten mfx-Decoder mit bis zu 16 Sonderfunktionen setzten Maßstäbe für alle Modellbahner. Mehr Komfort, näher am Vorbild, mehr Spielfreude.

Mehr Spielfreude! Dem hat sich Märklin angenommen und den mfx-Decoder weiter entwickelt. Für das Spielen nahe am Vorbild steht jetzt die Märklin „Spielewelt" mit dem neuen mfx+ Decoder. Sechs Märklin H0-Neuheiten sind in diesem Jahr mit dem neuen Digital-Decoder mfx+ ausgerüstet. Das Spielen mit der Modellbahn ist damit noch realistischer und noch näher am Vorbild. Dafür benötigen Sie die Central Station 60213 – 60215, wie sie seit 2008 angeboten wird und auf der die neueste Firmware-Version 2.5 von 2013 aufgespielt ist.

Neu ist bei diesem Decoder, dass er einen dem Vorbild entsprechenden, virtuellen Betriebsstoffvorrat besitzt, der im Fahrbetrieb abnimmt und nachgefüllt werden muss. Unter Volllast und am Berg steigt beispielsweise der Verbrauch. Bei einer E-Lok ist es die Besandung, die eine Rolle spielt. Bei der Diesellok kommt der Kraftstoff hinzu, und bei der Dampflok sind es neben Sand auch Wasser und Kohle. Ist der Vorrat einer Komponente verbraucht, führt dies zwangsläufig zu einer Beeinträchtigung des Fahrbetriebes. Die Lok fährt dann in „Schleichfahrt", bis der fehlende Sand oder Treibstoff wieder gebunkert wird. Dabei wurde bewusst auf den kompletten Betriebsausfall verzichtet. Eine weitere Besonderheit ist die Sifa-Taste bei der Diesel- und der E-Lok. Diese Taste muss vom „Lokführer" in regelmäßigen Abständen wie bei der großen Bahn betätigt werden, um eine Zwangsbremsung des Zuges zu verhindern.

Zur Steuerung der mfx+ Lokomotive können Sie zwischen vier Schwierigkeitsstufen wählen:

Standard: Die Lok verhält sich wie eine normale mfx-Lok, ohne Berücksichtigung von irgendeinem Verbrauch an Betriebsstoffen.

Halbprofi: Der Verbrauch an Betriebsstoffen ist aktiviert. Die Bedienungsoberfläche der Central Station 2 wird durch die Anzeige des Bestandes an Betriebsstoffen und einer Schaltfläche zur Aufnahme der Betriebsstoffe ergänzt.

Profi: Es erscheint ein nachempfundener Führerstand einer E- Lok, Diesellok oder einer Dampflok. Gesteuert wird die Lok jetzt entsprechend den typischen Bedienungsabläufen, wie sie bei den großen Vorbildern üblich sind.

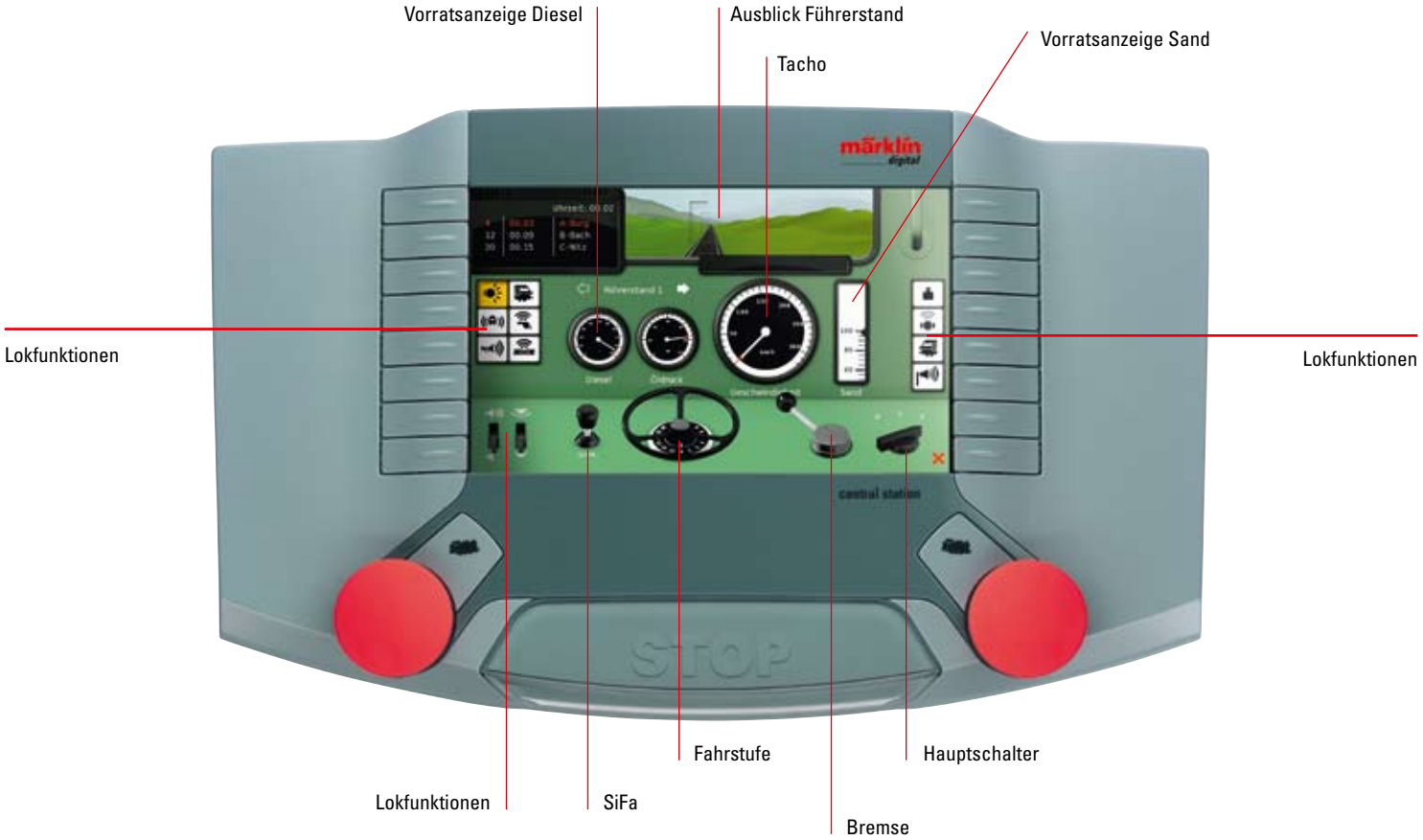
Spezialist: Um das Modell in diesem Modus fahren zu können, benötigen Sie eine voll verkabelte Anlage. Mittels Rückmeldekontakten legen Sie genau fest, wo die Lokomotive befüllt werden muss.

Im Profi- und Spezialmodus muss die Lokomotive der Betriebsart entsprechend vorbereitet werden, um sie überhaupt bewegen zu können. So muss das Feuer im Kessel der Dampflokomotive angeheizt werden und der Kesseldruck muss stimmen. Bei der Elektrolokomotive muss der Hauptschalter umgelegt und der Pantograph oben sein. Unterstützung bei der Steuerung erfahren Sie durch Mitteilungen auf dem Display der Central Station. Und wenn Sie über einen externen Lautsprecher verfügen und diesen an die Central Station anschließen, erhalten Sie zusätzlich ein akustisches Signal.
Bei der Gestaltung der Führerstände wurde bewusst darauf verzichtet, die einzelnen Führerstände der unterschiedlichen Baureihen genau nachzubilden. Vielmehr stand bei der Auswahl und Platzierung der einzelnen Bedienelemente das Spielvergnügen im Vordergrund. Die Bedienschritte sollen typisch für die jeweilige Betriebsart sein, gleichzeitig aber auch leicht zu verstehen. Der für viele Modellbahner wohl interessanteste Führerstand ist der der Dampflok. Neben genügend Betriebsstoff muss man hier auch ständig den Kesseldruck beobachten, den Füllstand des Kessels korrigieren und genügend

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Dampf in die Zylinder geben. Dies ist die interessanteste aber auch anspruchsvollste Betriebsart.

Daten werden gespeichert.
Die Daten über den Füllstand der Betriebsstoffe werden übrigens in der Lok abgespeichert. Wird die Lokomotive beispielsweise im Verein oder bei einem Freund auf dessen Central Station mit Firmware-Version 2.5 angemeldet, stehen die Daten auch dort nach der Anwahl des gewünschten Spielmodus direkt wieder als Ausgangszustand zur Verfügung. Der Betrieb auf einem Gerät ohne diese Spielmöglichkeiten verändert diese Daten nicht.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Dampflokomotive Baureihe 64

39644 Tenderlokomotive.
Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 64 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit genieteten Wasserkästen. Betriebszustand um 1955.
Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Bremsschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre beiliegend.
Länge über Puffer 14,3 cm.

- **Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.**
- **Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch.**
- **Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.**
- **Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23

märklin HO

39233 Schlepptender-Personenzuglokomotive.
Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand nach 1960. Schwarze Ausführung der Kesselspannbänder.
Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. An der Lok und am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Bremsschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre liegen bei.
Länge über Puffer 24,5 cm.

- **Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.**
- **Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch.**
- **Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.**
- **Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Schüttelrost			x	x
Kohle schaufeln			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Mehrzwecklokomotive Baureihe 218

37768 Diesellokomotive.
Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 218 der Deutschen Bundesbahn (DB) in ozeanblau/beiger Farbgebung. Dieselhydraulische Lokomotive mit elektrischer Zugheizung.
Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Alle Achsen angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Länge über Puffer 18,9 cm.

- **Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.**
- **Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch.**
- **Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.**
- **Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Schaffnerpfiff			x	x
Schienenstoß			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Mehrzwecklokomotive Baureihe 218

märklin HO

37764 Diesellokomotive.
Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 218 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulische Lokomotive mit elektrischer Zugheizung.
Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Alle Achsen angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Länge über Puffer 18,9 cm.

- **Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.**
- **Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch.**
- **Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.**
- **Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Schaffnerpfiff			x	x
Schienenstoß			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schnellzuglokomotive Baureihe 101

37358 Elektrolokomotive.
Vorbild: Schnellzuglokomotive Baureihe 101 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktueller Betriebszustand.
Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Bewegliche Imitation der Drehgestell-Anlenkung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fernscheinwerfer separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED).
Länge über Puffer 21,9 cm.

- **Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.**
- **Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch.**
- **Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.**
- **Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn tief	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn hoch		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Schaffnerpfiff			x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Mehrzwecklokomotive Baureihe 152

märklin HO

39850 Elektrolokomotive.
Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive Baureihe 152 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktueller Betriebszustand.
Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall.
Länge über Puffer 22,5 cm.

- **Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.**
- **Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch.**
- **Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.**
- **Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn hoch	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Bahnhofsansage			x	x
Schaffnerpfiff			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schweiz

29486 Digital-Startpackung „BLS“. 230 Volt.
Vorbild: Elektrolokomotive Reihe 486 mit der Werbebeschriftung „Die Alpinisten“ der BLS AG, Unternehmensbereich Cargo. Ein 4-achsiger Doppelrungenwagen Bauart Snps und ein 4-achsiger Schiebeplanenwagen Bauart Rilns der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS), sowie ein Knickkesselwagen der Wascosa AG.

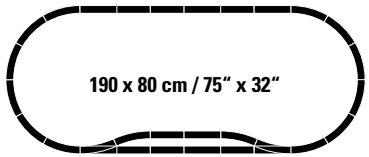
Modell: Lokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden. 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Alle Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen.
Länge des Zuges 86,5 cm.

- **Exklusive Startpackung zum 100-jährigen Jubiläum der Lötschbergbahn.**
- **Mobile Station inklusive vorprogrammierter Lokkarte.**

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 5 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station mit Lokkarte. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



29486

7x 5x 12x 2x 1x 1x

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

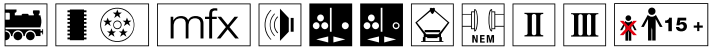
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schweiz

„Krokodile“.

Als „Krokodile“ werden die schweizerischen Gebirgslokomotiven bezeichnet, die schwere Güterzüge über die Gotthard-Rampe zogen. Namensgebend war die Bauart (gelenkig gelagerte Vorbauten, langgestreckte Form) und die Farbe Grün. Bei Fahrten durch Weichenstraßen und Gegenbögen „schlängelte“ sich die Maschine wie ein Reptil durch die Kurven. „Vollbahn-Lokomotive sechsachsig, nur für großen Kreis, getreue Nachbildung der ‚Krokodil-Lokomotive‘ …“ so wurde im Märklin Katalog von 1933/34 die Nachbildung der modernsten Lokomotive der Schweiz vorgestellt. Die Bauart und Zugkraft der Original-Lokomotive hat die Menschen damals so beeindruckt, dass sie zum Synonym für Fortschritt und Kraft wurde. Ein Mythos der sich fortan durch die Geschichte von Märklin zog. In allen von Märklin angebotenen Baugrößen gab es das legendäre Fahrzeug. Zuerst in Spur 1 und 0, dann in H0 und sogar in Mini-Club der Spur Z. Überall bildete sie das Spitzenangebot des Sortiments und wurde so zum inoffiziellen „Wappentier“ von Märklin.



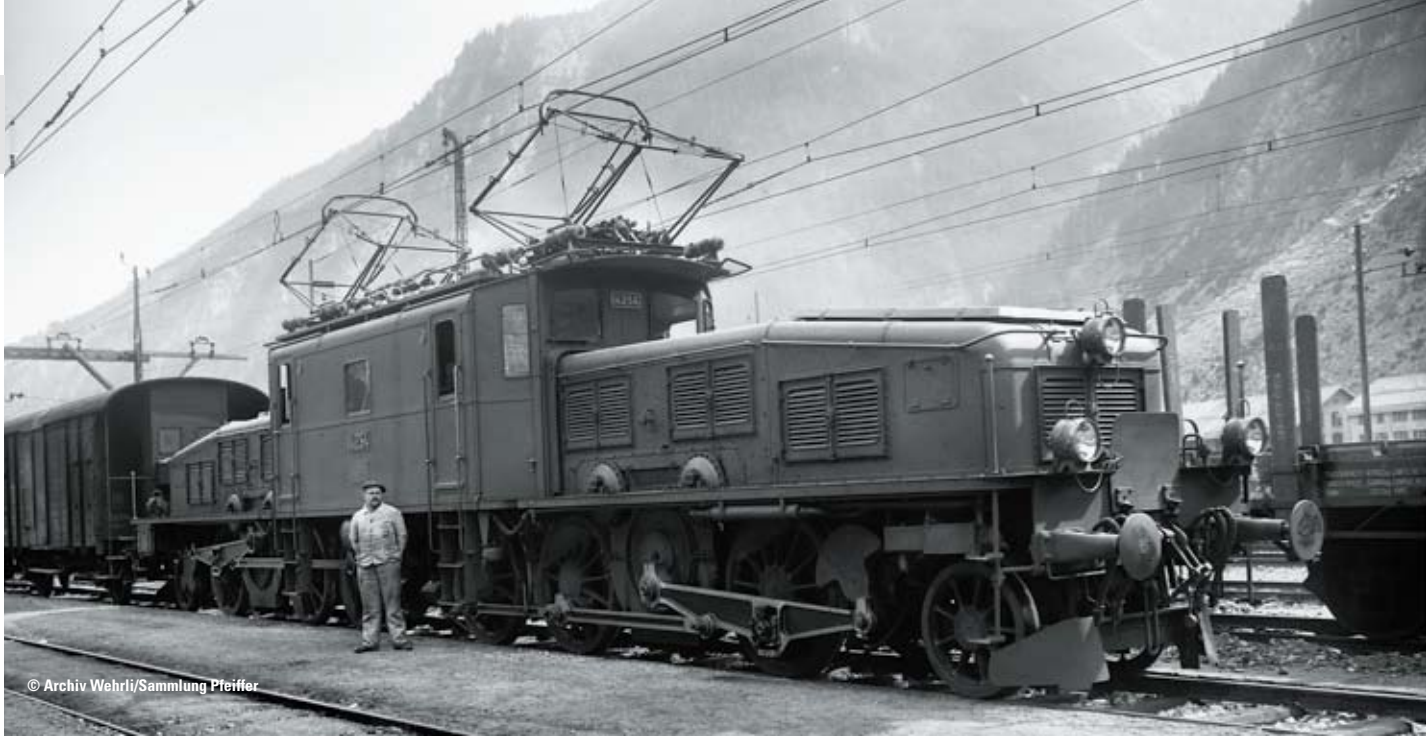
37565 Krokodil-Doppelpackung.
Vorbild: 2 unterschiedliche Güterzuglokomotiven Serie Ce 6/8 II „Krokodil“ der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Bauart aus der ersten Bauserie. Eine dunkelbraune Ausführung im Ursprungszustand um 1922, mit Stangenpuffer, stirnseitigen Übergangsblechen, kleinen Rangierertreppen, ohne Falschfahrsignal und ohne Indusi-Magnet. Lok-Betriebsnummer 14268. Eine tannengrüne Ausführung im Betriebszustand der 1950er-Jahre, mit Hülsenpuffer, ohne stirnseitige Übergangsbleche, kleinen Rangierertreppen, mit Falschfahrsignal und mit Indusi-Magnet. Lok-Betriebsnummer 14272.
Modell: Beide Lokomotiven mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Je Lokomotive 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jedem Treibgestell. Jeweils 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung umschaltbar bei Solofahrt auf 1 rotes Schlusslicht. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. 3-teiliger Lok-Aufbau mit ausschwenkbaren Vorbauten. Detaillierte Dachausrüstung mit Sicherheitsgitter unterhalb der Stromabnehmer. Beide Lokomotiven sind einzeln verpackt und gekennzeichnet, mit zusätzlicher Umverpackung.
Länge über Puffer je Lokomotive 22,3 cm.

- **Komplette Neukonstruktion des „Krokodils“ aus der ersten Bauserie.**
- **Das Wappentier von Märklin.**
- **Hochdetaillierte Metallausführung.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Jede Lokomotive angetrieben mit 2 Hochleistungsantriebe und Schwungmasse.**
- **Schweizer Lichtwechsel, umschaltbar auf rotes Schlusslicht bei Solofahrt.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Bahnhofsansage – CH		x	x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Panto-Geräusch			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Bahnhofsansage – CH		x	x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Panto-Geräusch			x	x



Einmalige Serie.

Diese Krokodil-Doppelpackung finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22956.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schweiz

37045 Elektrolokomotive.
Vorbild: Elektrolokomotive Serie Re 4/4 I, der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Zweite Bauserie in roter Grundfarbgebung. Betriebszustand um 1988.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Separat angesetzte Dachlauftritte. Eingesetzte Griffstangen aus Metall. Fahrtrichtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzensignal/weißes Schlusslicht) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Ansteckbare Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 17,1 cm.

- **Zweite Bauserie, ohne stirnseitige Übergangstüren und -bleche.**
- **An beiden Lokseiten Spitzensignal digital separat abschaltbar.**

Die Serie Re 4/4 I ist die passende Lokomotive für die Schweizer Leichtstahlwagen der Epoche IV.

Dieses Modell in Gleichstromausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22245.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage – CH	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

37045 43389

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

43389 Leichtstahlwagen-Set für Wendezüge.
Vorbild: 6 verschiedene Leichtstahlwagen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). 1 Leichtstahlwagen Typ A, 1. Klasse. 1 Leichtstahlwagen Typ B, 2. Klasse mit zwei Einstiegen je Seite. 2 Leichtstahlwagen Typ B, 2. Klasse mit einem Mitteleinstieg je Seite. 1 Leichtstahl-Gepäckwagen Typ D. 1 Leichtstahl-Steuerwagen Typ ABt mit Führerstand für Wendezugbetrieb. Sitzwagen, Gepäckwagen und Steuerwagen in tannengrüner Farbgebung.

Modell: Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht mit wartungsfreien Leuchtdioden (LED), mit der Fahrtrichtung wechselnd. Mit Faltenbalg-Ausrüstung entsprechend der Ursprungs-Ausführung. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400/73401 (je 2x, Gepäckwagen 1x). Wagen einzeln verpackt.
Gesamtlänge über Puffer 151,7 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

- **Alle Wagen einzeln verpackt.**

Einmalige Serie.

Die passende Zuglokomotive RE 4/4 I finden Sie unter der Artikelnummer 37045 im Märklin H0-Sortiment.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schweiz

37347 Elektrolokomotive.
Vorbild: Elektrolokomotive Serie Re 4/4 II (Serie 420) der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Umbauversion in roter Grundfarbgebung. Aktueller Betriebszustand für den Züricher S-Bahn-Verkehr.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Darstellung der längsseitigen Klimaanlage. Kupplungen gegen beiliegende Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 17,1 cm.

- **Erstmals Lokomotive mit mfx-Decoder und Elektrolok-Sound.**
- **Umbauversion mit neuer Klimaanlage, Rückspiegel, Spitzensignal und Puffer.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Schaffnerpfiff			x	x
Hauptschalter			x	x
Kompressor			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schon vor dem Ersten Weltkrieg erkannten die Schweizer Bundesbahnen (SBB) die Vorteile des elektrischen Bahnbetriebs. Im November 1913 fiel der Beschluss zur Elektrifizierung der Gotthardbahn zwischen Erstfeld und Bellinzona. Die Kohlenteuerung und dann der Kohlenmangel während der folgenden Kriegsjahre bestätigten die Richtigkeit dieses Beschlusses und trugen zur Beschleunigung der Elektrifizierungsarbeiten nach Kriegsende bei. Die Elektrifizierung der Gotthardrampen sowie des Gotthardtunnels wurde bis zum 12. Dezember 1920 abgeschlossen.

Für Güterzüge mussten die SBB eine ganz neue Lok konzipieren, denn Erfahrungen für entsprechende Berglokomotiven lagen noch kaum vor. Von der Maschinen-Fabrik Oerlikon (MFO) und der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur (SLM) kam der Vorschlag, eine (1'C)(C'1)-Lokomotive mit langen Vorbauten und zwei Drehgestellen zu bauen. Mit diesem bald so genannten „Krokodil" war „die" Gotthardlok geboren. Abgeliefert wurden zwischen 1919 und 1922 insgesamt 33 Loks als Ce 6/8II 14251-14283, welche die folgenden Jahrzehnte den schweren Güterzugdienst am Gotthard dominieren sollten.

Die beiden Triebgestelle mit je drei Treibachsen und einem Bissel-Laufradsatz waren durch eine Kurzkupplung verbunden. Zwischen den beiden Triebgestellen thronte ein kurzer Lokkasten, was eine hervorragende Kurvenbeweglichkeit gewährleistete. Der Lokkasten maß bei der Ce 6/8II nur gerade einmal 6.020 mm bei einer Länge der Lok von insgesamt 19.460 mm. Eine Streckenlok mit einem kürzeren Lokkasten sollte es bei den SBB nicht mehr geben. Der Antrieb erfolgte von zwei Fahrmotoren pro Triebgestell über Vorgelegewelle, Blindwelle, Dreiecksstangen und Kuppelstangen auf die Treibachsen. Zwischen 1942 und 1947 erhielten 13 dieser Maschinen neue, stärkere Fahrmotoren mit gleichzeitiger Anhebung der Höchstgeschwindigkeit von 65 auf 75 km/h. Die Leistung stieg so von 1.650 auf 2.700 kW und die modifizierten Loks erhielten die Bezeichnung Be 6/8II mit den Nummern 13251-13259, 13261 und 13263-13265. Erste Ausrangierungen der originalen Ce 6/8II gab es ab 1965. Gleichzeitig begann man elf Exemplare für den Einsatz auf großen Rangierbahnhöfen umzurüsten, wobei folgende Änderungen durchgeführt wurden: Einbau Rangierfunk, Entfernen eines Stromabnehmers und Anbau neuer Plattformgeländer vor den Vorbauten. Diese „Rangier-Krokodile" standen am längsten im Einsatz und fuhren noch bis 1986. Als bekannte und beliebte Maschinen blieben insgesamt sieben Ce/Be 6/8II erhalten: SBB Historic (14253), Verkehrshaus der Schweiz in Luzern (13254), Südbahnmuseum in Mürzzuschlag/Österreich (13257), Technik Museum Speyer (14267), Club del San Gottardo (14276) sowie das Auto- und Technikmuseum Sinsheim (14282).

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Österreich

37566 Elektrolokomotive „Krokodil“.
Vorbild: Güterzuglokomotive Serie Be 6/8 II „Krokodil“. Museumslokomotive der ÖGEG (Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte). Bauart aus der ersten Bauserie des Schweizer Krokodils. Tannengrüne Grundfarbgebung im Betriebszustand Anfang der 1980er-Jahre. Mit teilweise verschlossenen Führerstandstüren, mit Hülsenpuffer, ohne stirnseitige Übergangsbleche, breite Rangierertreppen, ohne Falschfahrsignal und mit Indusi-Magnet. Lok-Betriebsnummer 13257.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jedem Treibgestell. Jeweils 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung umschaltbar bei Solofahrt auf 1 rotes Schlusslicht. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. 3-teiliger Lok-Aufbau mit ausschwenkbaren Vorbauten. Detaillierte Dachausrüstung mit Sicherheitsgitter unterhalb der Stromabnehmer. Lieferung in repräsentativer Holzkassette.
Länge über Puffer 22,3 cm.

- **Komplette Neukonstruktion des „Krokodils“ aus der ersten Bauserie.**
- **Hochdetaillierte Metallausführung.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Lokomotive angetrieben mit 2 Hochleistungsantrieben und Schwungmasse.**
- **Weltweit limitiert auf 2.500 Stück.**
- **Mit durchnummeriertem Echtheitszertifikat.**
- **Verpackung in repräsentativer Holzkassette.**

Einmalige Serie.

Dieses „Krokodil“ finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22957.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Bahnhofsansage – CH		x	x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Panto-Geräusch			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

37001 Diesellokomotive.
Vorbild: Diesellokomotive Reihe 2048 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Ehemalige BR 211 der DB. Verkehrsrote Ausführung der Epoche V. Betriebszustand um 1992.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Telex-Kupplung vorne und hinten separat schaltbar. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 13,9 cm.

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Telex-Kupplung.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn hoch	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Frankreich

37380 Elektrolokomotive.
Vorbild: Zweisystem-Lokomotive Serie 26000 der Französischen Staatsbahnen (SNCF) im „en voyage“ Design. Betriebszustand Epoche V.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Eingesetzte Metallgriffstangen.
Länge über Puffer 20,4 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage – F	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn hoch	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Schaffnerpfiff		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Lüfter			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x

SNCF® ist ein eingetragenes Markenzeichen der SNCF.
Alle Wiedergaberechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

NEM VI 15 +

48486 Druckgas-Kesselwagen-Set.
Vorbild: 3 vierachsige Druckgas-Kesselwagen mit und ohne Sonnenschutzdach. Privatwagen der Firmen Ermewa SA, VTG France SAS und Ermewa-Sati, eingestellt bei den Französischen Staatsbahnen (SNCF). Betriebszustand Epoche VI.
Modell: Alle Wagen mit detaillierten Fahrgestellen. Drehgestelle nach Bauart Y 25 geschweißt. Kessel mit und ohne Sonnenschutzdach. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer 54 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Frankreich

Den Zweiten Weltkrieg überstanden 13 Triebwagen. Neun blieben in den Westzonen, davon wurden aber sieben Stück im Laufe des Jahres 1949 ausgemustert. 1950 führte die Deutsche Bundesbahn noch zwei Wagen in ihren Listen: den DT 1 (ex Nr. 1000) und den DT 8 (ex 1007). Letzterer hielt sich zäh und fuhr sogar noch bis Ende 1953 im Pendelverkehr auf der badischen Strecke Müllheim – Neuenburg. Er wurde am 2. Januar 1954 abgestellt und am 3. März 1954 ausgemustert. Die Triebwagen DT 2, 3 und 9 (ex 1001, 1002 und DW 15) verblieben nach 1945 bei der SNCF. Die ersten beiden Fahrzeuge fuhren dort noch bis 1956 unter der Bezeichnung XDR 10.102 und 10.103 in Mulhouse als Personaltriebwagen. Der ehemalige DT 6 (ex 1005) kam 1949 nach Verstaatlichung der Oderbruchbahn als DT 151 in den Bestand der DR, blieb aber abgestellt und wurde im November 1957 in Frankfurt/Oder verschrottet. Ein in der Schweiz gelieferter Kittel-Triebwagen wird dort betriebsfähig erhalten.

37258 Dampftriebwagen.
Vorbild: Dampftriebwagen XDR 10103, Bauart „Kittel“ der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Flaschengrüne Grundfarbgebung. Betriebszustand um 1949/1950.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Miniaturmotor. Fahrgestell aus Metalldruckguss. 2 Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kupplungsaufnahme nach NEM. Viele angesetzte Einzelheiten. Vollständiger Durchblick durch den Führerstand, Nachbildung des Kessels. Länge über Puffer 13 cm.

- **Vorbildgerechte Formänderungen auf dem Dach und den Lagerblenden der hinteren Achse.**

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22258.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

SNCF® ist ein eingetragenes Markenzeichen der SNCF.
Alle Wiedergaberechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

36745 Tenderlokomotive.
Vorbild: Tender-Dampflokomotive Serie 130TB der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Ehemalige Reihe T 12 der Königlich Preußischen Staatseisenbahnen (KPEV). Lok-Betriebsnummer 130.TB.712.
Modell: Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Viele angesetzte Einzelheiten.
Länge über Puffer 12,7 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

37337 Elektrolokomotive.
Vorbild: Serie BB 12 000 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Ausführung in grüner Grundfarbgebung mit separaten Schlusslichtern. Zustand Epoche V.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregeltem Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen LED. Dachstromabnehmer auf frei stehendem Rahmen gelagert. Zahlreiche angesetzte Griffstangen. Bremsschläuche und Kupplungsnachbildungen an der Pufferbohle ansteckbar.
Länge über Puffer 17,5 cm.

- **Neue Frontbeleuchtung.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Frankreich

NEM IV 15 +

48434 Erzwagen-Set.
Vorbild: 5 Erzwagen (Minéraliers) der Societé de Gérance de Wagons de Grande Capacité (SGW), eingestellt bei den Franösischen Staatsbahnen (SNCF). Bauart Fad.
Modell: Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern, einzeln verpackt und gekennzeichnet.
Gesamtlänge über Puffer 63,8 cm.
Gleichstromradsatz 20 x 700580.

Einmalige Serie.

SNCF® ist ein eingetragenes Markenzeichen der SNCF.
Alle Wiedergaberechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

36616 Elektrolokomotive.
Vorbild: Mehrzwecklokomotive TRAXX 2 E F140 MS (E 186) der Euro Cargo Rail SAS, Paris, zugelassen in Deutschland. Zweisystemlokomotive mit 4 Pantographen. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer.
Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Belgien

37153 Dampflokomotive mit Wannentender.
Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Serie 26 (ex Baureihe 52) der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Grundfarbgebung grün und schwarz. Ausführung mit Wannentender und Witte-Windleitblechen. Zustand Anfang 1950er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Motor im Kessel der Lokomotive. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal an der Lok-Vorderseite und 2 weiße Schlusslichter am Tender konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Kolbenstangen-Schutzrohre ansteckbar.
Länge über Puffer 26,7 cm.

Einmalige Serie.

Das passende Güterwagen-Set wird unter der Artikelnummer 46024 angeboten.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Belgien

NEM | III | 15 +

46024 Güterwagen-Set.
Vorbild: 7 offene Hochbordwagen Type 1214 B der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Betriebszustand der 1950er-Jahre.
Modell: Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen mit Ladegut-Einsätzen und echter Kohle in maßstäblicher Körnung beladen. Die Wagen sind mit authentischen Alterungsspuren versehen.
Gesamtlänge über Puffer 74,7 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700630.

Einmalige Serie.

Die passende Güterzug-Dampflokomotive der Serie 26 wird unter der Artikelnummer 37153 angeboten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

46024 37153

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Belgien

37163 Tenderlokomotive.
Vorbild: Güterzug-Tenderdampflokomotive Serie 98 (ex Baureihe 94.5) der Belgischen Staatsbahnen (SNCB). Grüne Grundfarbgebung mit schwarzer Rauchkammer und goldenen Kesselringen. Betriebsnummer 98.016.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 14,6 cm.

- **Vorbildgerechte Änderungen.**
- **Abgeschrägter Schornstein.**
- **Rundes Führerhausdach.**
- **Niedriger Kohlenkasten-Aufsatz.**
- **Besonders filigrane Konstruktion mit vielen angesetzten Details.**
- **Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen schaltbar.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

mfx IV V 15 +

37695 Diesellokomotive.
Vorbild: Rangierlokomotive Serie 8000 der Belgischen Eisenbahnen SNCB/NMBS. Dieselhydraulischer Antrieb mit Blindwelle.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Telex-Kupplung vorne und hinten getrennt schaltbar. Bühnengeländer aus Metall.
Länge über Puffer 12 cm.

- **Mit Telex-Kupplungen.**
- **Rangierlicht schaltbar.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rangier-Doppel-A-Licht	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Belgien

37794 Hochgeschwindigkeitszug.
Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug THALYS PBKA der Thalys International, Brüssel, in der mehrsystemfähigen Ausführung für den Verkehr zwischen Paris, Brüssel, Köln und Amsterdam. 2 Triebköpfe (TK1 und TK2), 1 Übergangswagen (R1) 1./2. Klasse, 1 Übergangswagen (R8) 2. Klasse. Neueste Farbgebung. Beheimatet in Brüssel, aktueller Betriebszustand 2012.
Modell: 4-teilige Grundgarnitur. Beide Triebköpfe (TK1 und TK2) motorisiert. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb in beiden Triebköpfen, zentral eingebaut. Jeweils 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, 2 rote Schlusslichter und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Drittes Spitzenlicht für französischen Lichtwechsel digital separat abschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Separat angesetzte Griffstangen aus Metall. Eingesetzte Scheibenwischer. Führerstände in den Triebköpfen mit Inneneinrichtung. Triebkopf und Übergangswagen sind paarweise fest miteinander gekuppelt, mit Spezial-Kurzkupplungen und Kulissenführung. Zusätzliche Kulissenführung im Jakobs-Drehgestell. Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Triebkopf. Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Jeder Triebkopf mit 2 Einholm-Stromabnehmer in SNCF-Ausführungen. Pantographen sind nur mechanisch, nicht elektrisch, funktionsfähig. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum.
Länge der 4-teiligen Grundgarnitur 101 cm.

- **Maßstäbliche Wiedergabe 1 : 87.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Aktuellste Farbgebung.**
- **Beide Triebköpfe motorisiert.**

Die Grundgarnitur 37794 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43424, 43434 und 43444 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.

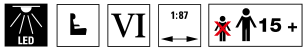
Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Lichtfunktion 1	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Türenschließen		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Schaffnerpfiff		x	x	x
Bahnhofsansage – F			x	x
Bahnhofsansage			x	x
Bahnhofsansage			x	x
Bahnhofsansage – E			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© T. Estler

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Belgien



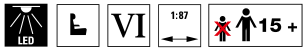
43424 Ergänzungswagen-Set 1 zum THALYS PBKA.
Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug THALYS PBKA der Thalys International, Brüssel, in der mehrsystemfähigen Ausführung für den Verkehr zwischen Paris, Brüssel, Köln und Amsterdam. 1 Mittelwagen (R2) 1. Klasse und 1 Mittelwagen (R3) 1. Klasse. Neueste Farbgebung. Aktueller Betriebszustand 2012.

Modell: 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges THALYS PBKA, Artikel 37794, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum.
Länge des Wagen-Paares 43 cm.

- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**

Die Grundgarnitur 37794 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43424, 43434 und 43444 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.

Einmalige Serie.



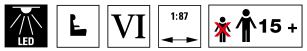
43434 Ergänzungswagen-Set 2 zum THALYS PBKA.
Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug THALYS PBKA der Thalys International, Brüssel, in der mehrsystemfähigen Ausführung für den Verkehr zwischen Paris, Brüssel, Köln und Amsterdam. 1 Mittelwagen (R6) 2. Klasse und 1 Mittelwagen (R7) 2. Klasse. Neueste Farbgebung. Aktueller Betriebszustand 2012.

Modell: 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges THALYS PBKA, Artikel 37794, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum.
Länge des Wagen-Paares 43 cm.

- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**

Die Grundgarnitur 37794 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43424, 43434 und 43444 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.

Einmalige Serie.



43444 Ergänzungswagen-Set 3 zum THALYS PBKA.
Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug THALYS PBKA der Thalys International, Brüssel, in der mehrsystemfähigen Ausführung für den Verkehr zwischen Paris, Brüssel, Köln und Amsterdam. 1 Mittelwagen (R4) Barwagen 2. Klasse und 1 Mittelwagen (R5) 2. Klasse. Neueste Farbgebung. Aktueller Betriebszustand 2012.

Modell: 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges THALYS PBKA, Artikel 37794, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum.
Länge des Wagen-Paares 43 cm.

- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**

Die Grundgarnitur 37794 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43424, 43434 und 43444 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.

Einmalige Serie.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

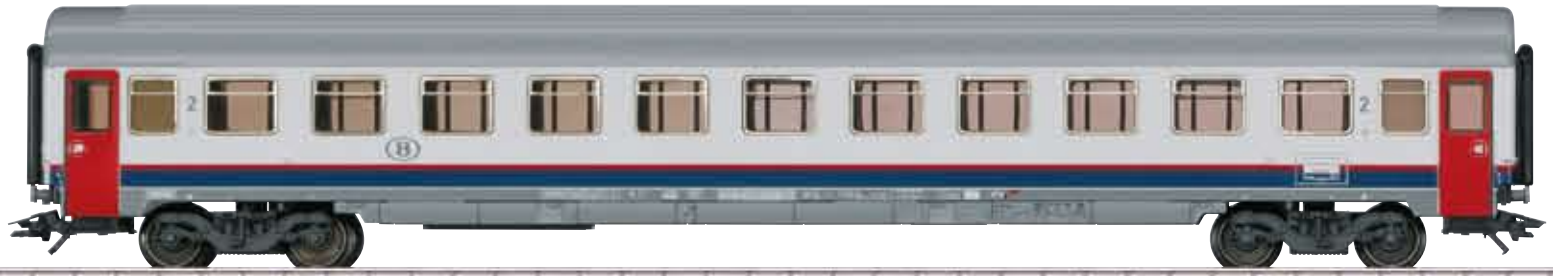
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Belgien

42741 Schnellzugwagen-Set.
Vorbild: 2 Eurofima-Abteilwagen Typ I6, 2. Klasse, der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Aktueller Betriebszustand, im aktuellen Farbdesign.

Modell: Beide Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021.
Gesamtlänge über Puffer 53 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Luxemburg

37549 Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Serie 4600 (ex Baureihe 55) der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). Betriebsnummer 4602. Ausführung mit Puffertellerwarnanstrich vorne und hinten. Zustand 1950er-Jahre.
Modell: Dampflokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb im Kessel. 4 Treib- und Kuppelachsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstand mit Inneneinrichtung. Feste Kurzkupplung zwischen Lokomotive und Tender. Viele angesetzte Details. Kolbenstangen-Schutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 21 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

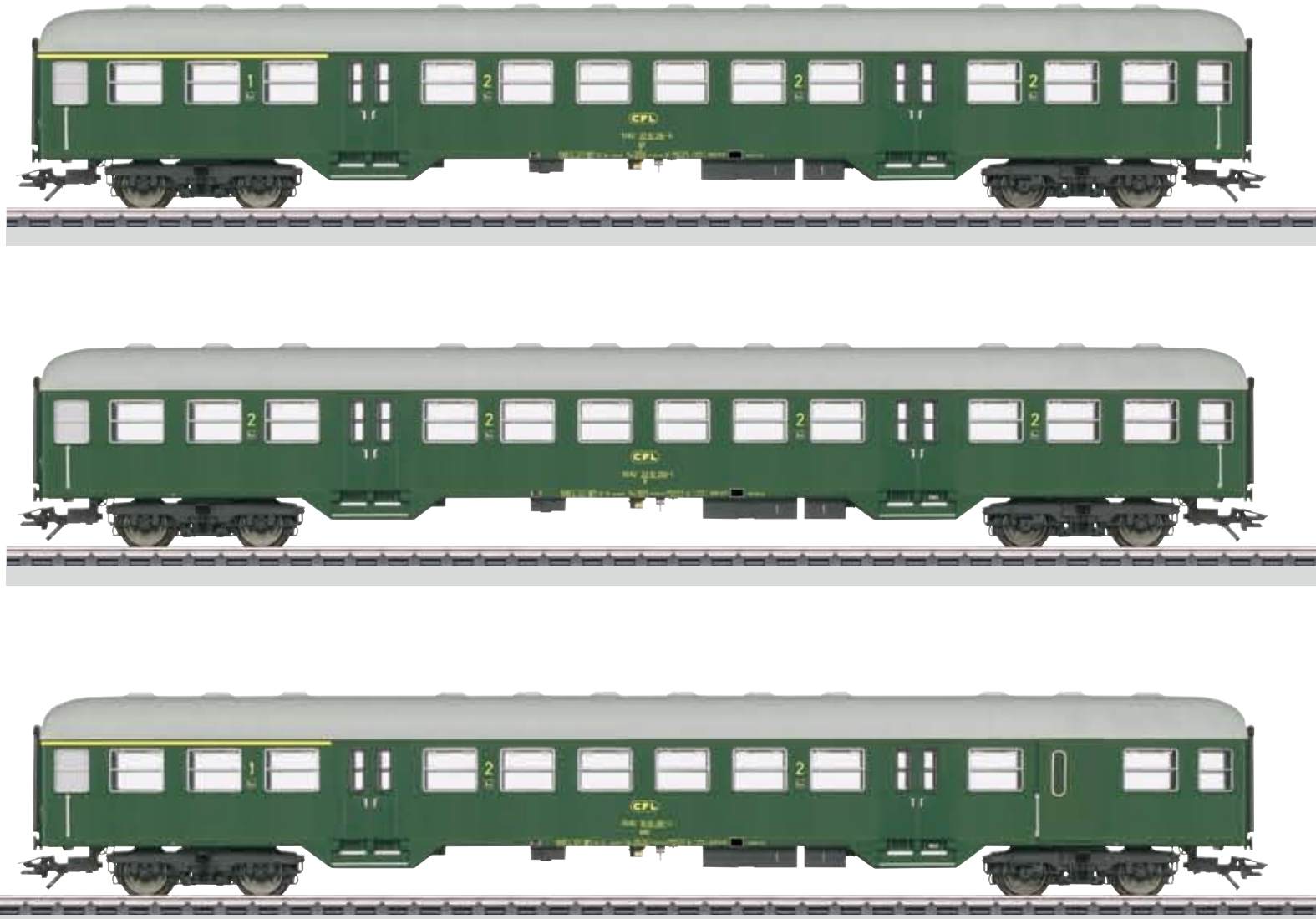
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Luxemburg

43813 Nahverkehrswagen-Set.
Vorbild: 3 unterschiedliche Nahverkehrswagen Bauart „Silberling“ in grüner Lackierung der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). 1 Nahverkehrswagen 1./2. Klasse, 1 Nahverkehrswagen 2. Klasse und 1 Nahverkehrswagen 1./2. Klasse mit Gepäckabteil.
Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Drehgestelle. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409. Gesamtlänge über Puffer 84,6 cm. Gleichstromradsätze 12 x 700580.

- **Alle Wagen einzeln verpackt.**

Einmalige Serie.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Niederlande

37204 Elektrolokomotive.
Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 1600 der DB-Schenker Logistics Nederland mit der Betriebsnummer 1615 und dem Wappen „Zandvoort“. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED).
Länge über Puffer 21 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn hoch	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Sonderfunktion			x	x
Kompressor			x	x
Lüfter			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

46265 Selbstentladewagen-Set.
Vorbild: Selbstentladewagen Bauart Falns der VTG AG, Hamburg. Die Wagen haben eine niederländische Zulassung.
Modell: Bühnengeländer aus Metall. Drehgestelle Typ Y 25. Unterschiedliche Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer 39,9 cm.

Einmalige Serie.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Niederlande

37205 Elektrolokomotive.
Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 1600 der HUSA Transportation (NL) in oranger Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 1621. Betriebszustand 2012.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 21 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage – NL	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Schaffnerpfiff		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Rangierpfiff			x	x
Kompressor			x	x
Lüfterantrieb			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Frans van Waes

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Italien

37164 Tenderlokomotive.
Vorbild: Güterzug-Tenderdampflokomotive Gruppe 897 (ex Baureihe 94.5) der Italienischen Staatsbahnen (FS). Schwarze Grundfarbgebung mit rotbraunem Rahmen. Betriebsnummer 897-002.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 14,6 cm.

- **Vorbildgerechte Änderungen.**
- **Ohne Schornstein-Aufsatz.**
- **Rundes Führerhausdach.**
- **Ohne Kohlenkasten-Aufsatz.**
- **Weiße Radreifen.**
- **Besonders filigrane Konstruktion mit vielen angesetzten Details.**
- **Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen schaltbar.**

Einmalige Serie.

Ein passendes Güterwagen-Set finden Sie unter der Artikelnummer 47873.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x

47873 37164

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

NEM III 0-3

47873 Güterwagen-Set.
Vorbild: 3 ältere 2-achsige gedeckte Güterwagen Typ F der Italienischen Staatsbahnen (FS). Ausführung mit Spitzdach. Braune Grundfarbgebung. Betriebszustand Anfang der 1950er-Jahre.
Modell: Spitzdach aus Metall. Eingesetzte Lüftungsgitter. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung.
Gesamtlänge über Puffer 34,9 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.

Die passende Güterzug-Dampflokomotive Gruppe 897 finden Sie unter der Artikelnummer 37164.

0-3 **Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.**

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Dänemark

7330 | NEM | V | 1:100 | 15 +

42693 Personenwagen-Set.
Vorbild: 2 Liegewagen der Bauart Bcm der Dänischen Staatsbahnen (DSB) in speziellem Design. Betriebszustand Epoche V.
Modell: Sonderfarbgebung einmal in Dekoration „Konfetti“ und einmal in Dekoration „Mond und Sterne“. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021. Gesamtlänge über Puffer 54,2 cm.
Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Dieses Personenwagen-Set ergänzt ideal die bereits vorhandenen Wagen 4269 mit Dekoration „Feuerwerk“ und 42691 mit Dekoration „Kristalle“.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Die Erzbahn Luleå – Gällivare – Kiruna – Narvik

märklin HO

In der Gegend um die nordschwedischen Städte Gällivare und Kiruna wurde bereits seit Mitte des 18. Jahrhunderts Eisenerz gefördert und in aller Welt wegen seines hohen Eisengehalts überaus geschätzt. Ab 1860 suchten die an der Erzförderung beteiligten Gesellschafter neue Wege, um einen effizienteren Abtransport ihres Erzes zu den Häfen Luleå in Schweden und Narvik in Norwegen zu gewährleisten. Zwar schien die Eisenbahn „das" geeignete Verkehrsmittel zu sein, doch waren zunächst große Investitionen zu tätigen. Immerhin konnte 1888 die 202 km lange Strecke Gällivare – Luleå in Betrieb genommen werden. Mehrere der am Bahnbau beteiligten Firmen waren zwischenzeitlich Bankrott gegangen und so griff der Staat ein. Am 24. Oktober 1890 erfolgte die Gründung der staatseigenen Luossavaara Kirunavaara Aktiebolag (LKAB), welche die fertiggestellte sowie die noch zu bauende Erzbahn unter ihre Fittiche nahm. Die Streckenverlängerung von Gällivare nach Kiruna erfolgte bis 1899. Wegen des langen Transportwegs nach Luleå und der Vereisung des Hafens im Winter stellte dies aber auf Dauer keine befriedigende Lösung dar. Am 26. September 1902 war es dann soweit, der Lückenschluss erfolgte mit „Böllern und Granaten" und es wurde ausgiebig gefeiert. Durch unwegsames, ja fast lebensfeindliches Gelände führte nun die 269 km lange Strecke von Gällivare nach Narvik. Eine besondere Herausforderung bildete dabei das Teilstück von Riksgränsen auf dem Rücken des kaledonischen Gebirgszugs nach Narvik am Ofotfjord: Hier musste entlang steiler Berghänge mit einem 40 km langen Streckenabschnitt ein Höhenunterschied von 520 m überwunden werden.

Der erste Erzzug von Gällivare nach Narvik wurde am 13. November 1902 in Marsch gesetzt. Ab dem 24. November 1902 begannen schließlich die Norwegischen und Schwedischen Staatsbahnen den Planverkehr mit drei Erzzügen pro Tag. Die offizielle Eröffnung durch den schwedischen König Oscar II. fand erst am 14. Juli 1903 statt.

Die Erzbahn vereinigt noch heute mehrere Superlative in sich: Sie verläuft vom schwedischen Luleå am Bottnischen Meerbusen in nordwestlicher Richtung zu den über dem Polarkreis liegenden Eisenerzabbaugebieten von Gällivare und Kiruna und weiter zum norwegischen Hafen Narvik. Sie ist die nördlichste Strecke, die mit dem übrigen westeuropäischen Streckennetz verbunden ist. Zudem ist der Bahnhof Narvik auf 68°26' nördlicher Breite der nördlichste für den Personenverkehr erreichbare Endbahnhof Westeuropas.

Schon ab 1911 erforderten die steigenden Beförderungsleistungen die Elektrifizierung des schwedischen Abschnitts. Zehn Jahre später zogen auch die Norwegischen Staatsbahnen nach und ab 1922 konnten Elloks die 1.900 Tonnen schweren Erzzüge durchgehend ziehen. Der Zweite Weltkriegs sorgte mit den erbitterten Kämpfen um Narvik für große Zerstörungen, doch nach Kriegsende wurde der Wiederaufbau sofort in Angriff genommen. Mit dem Umbau von Verladeanlagen, neuen Erztransportwagen und stärkeren Lokomotiven schlug ab Ende der 1960er-Jahre die große Stunde der Stangenelektroloks der Reihe Dm3. Dabei handelte es sich um drei kurzgekuppelte, elektrisch miteinander verbundene Lokomotiven. Jeder der drei Teile besaß vier gekuppelte Antriebsachsen. Mit einer Gesamtleistung von 7.200 kW und einer Gesamtlänge von 35,25 m konnten sie 5.400 t schwere Erzzüge befördern. 1996 übernahm die LKAB die Abwicklung des Erzverkehrs inklusive Betriebsmitteln. Neben der Indienststellung neuer Erzwagen beschaffte sie bei Adtranz zunächst neun zwölfachsige Doppellokomotiven (IORE), welche ab Ende 2000 sukzessive den Betrieb aufnahmen. Die IORE übertrifft mit einer Leistung von 10.800 kW, einem Gesamtgewicht von 360 Tonnen und einer Länge von 45,8 Metern die seither eingesetzten Dm3 noch bei weitem. Mit den neuen Loks werden heute Erzzüge mit eindrucksvollen 7.800 t Anhängelast gezogen. Weitere acht IORE-Doppelloks wurden zwischenzeitlich bestellt, deren letzte ab Mai 2013 zur Auslieferung kommen werden. Dies bedeutet dann den endgültigen Abschied für die einstigen Königinnen der Erzbahn, die dreiteiligen Stangenelektroloks der Baureihe Dm3.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten

© Wolfgang Pischek

Schweden

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten

Schweden

37753 Schwere Erzlokomotive.
Vorbild: Schwere Erzlokomotive als 3-teilige Stangen-Elektrolokomotive Reihe Dm3 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Eingesetzt auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Serie 1200, mit den Betriebsnummern 1201+1231+1202. Braune Grundfarbgebung, große Stirnlampen, Führerstandstüren in alter Anordnung, große Schneepflüge (Norrlandspflüge) und SAB-Gummifederräder. Betriebszustand um 1970.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit mit Führerstand. Jeweils alle 4 Treibachsen in jeder Lok-Einheit mit Führerstand angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzliches drittes Volllicht oben digital zuschaltbar. Maschinenraumbeleuchtung, sowie Führerstandsbeleuchtung am Führerstand 1 und 2 jeweils separat digital schaltbar. Zusätzliches Markierungslicht digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. Detaillierte Dachausrüstung mit großen Lüfteraufsätzen und Druckluftbehältern. Alle 3 Lok-Einheiten fest miteinander verbunden. Kurzkupplungskinematik zwischen den einzelnen Lok-Einheiten. Markierungstafeln für das vordere Ende der Lok liegen separat bei.
Länge über Puffer 40,7 cm.

- **Komplette Neukonstruktion der 3-teiligen Erzlok Dm3.**
- **Hochdetaillierte Metallausführung.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen.**
- **2 Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit mit Führerstand.**
- **Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung separat digital schaltbar.**
- **Passende Erzwagen-Sets 46370 und 46371 mit unterschiedlichen Betriebsnummern, für vorbildgerecht langen Erzzug.**

Die passenden Erzwagen finden Sie in zwei Sets mit jeweils 6 Wagen und unterschiedlichen Betriebsnummern im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 46370 und 46371. Zwei Erzwagen-Sets mit weiteren unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter den Artikelnummern 24237 und 24238.

Diese Erzlokomotive finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22273.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Lichtfunktion 2			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Panto-Geräusch			x	x

© Wolfgang Pischek

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schweden

46370 Erzwagen-Set 1.
Vorbild: 6 dreiachsige Erzwagen der Schwedischen Staatsbahnen (SJ) in brauner Grundfarbgebung, für den Einsatz auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Typ Mas IV, mit Bremserbühne und Bremshandrad. Betriebszustand um 1970.
Modell: Erzwagen in detaillierter Ausführung mit durchbrochenem Boden. Detaillierte Darstellung der Achslager mit Federn und Bremsgestänge. Erzwagen-Aufbau aus Metall. Alle Wagen mit Bremserbühne und Bremshandrad. Alle Erzwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Erzwagen mit Ladegut-Einsätzen und echtem Eisenerz in maßstäblicher Körnung beladen. Gesamtlänge über Puffer 44 cm.
Gleichstromradsatz je Erzwagen 3 x 700580.

- **Komplette Neukonstruktion der Erzwagen.**
- **Sehr filigrane Ausführung.**
- **Alle Wagen mit Ladegut-Einsätzen und echtem Eisenerz beladen.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Ideale Wagen passend zu den schweren Erzlokomotiven 37753 und 37754.**

46371 Erzwagen-Set 2.
Vorbild: 6 dreiachsige Erzwagen der Schwedischen Staatsbahnen (SJ) in brauner Grundfarbgebung, für den Einsatz auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Typ Mas IV, mit Bremserbühne und Bremshandrad. Betriebszustand um 1970.
Modell: Erzwagen in detaillierter Ausführung mit durchbrochenem Boden. Detaillierte Darstellung der Achslager mit Federn und Bremsgestänge. Erzwagen-Aufbau aus Metall. Alle Wagen mit Bremserbühne und Bremshandrad. Alle Erzwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Erzwagen mit Ladegut-Einsätzen und echtem Eisenerz in maßstäblicher Körnung beladen. Gesamtlänge über Puffer 44 cm.
Gleichstromradsatz je Erzwagen 3 x 700580.

- **Komplette Neukonstruktion der Erzwagen.**
- **Sehr filigrane Ausführung.**
- **Alle Wagen mit Ladegut-Einsätzen und echtem Eisenerz beladen.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Ideale Wagen passend zu den schweren Erzlokomotiven 37753 und 37754.**

Die passenden schweren Erzlokomotiven finden Sie unter der Artikelnummer 37753 (Dm3, SJ) und 37754 (El 12, NSB).

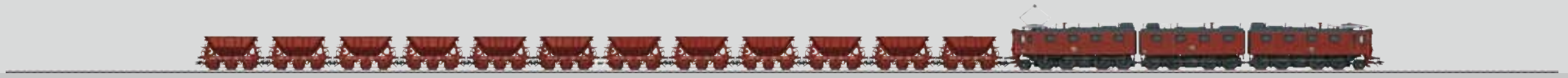
Zwei Erzwagen-Sets mit weiteren unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter den Artikelnummern 24237 und 24238.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Die passenden schweren Erzlokomotiven finden Sie unter der Artikelnummer 37753 (Dm3, SJ) und 37754 (El 12, NSB).

Zwei Erzwagen-Sets mit weiteren unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter den Artikelnummern 24237 und 24238.

© Wolfgang Pischek



46371 46370 37753

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schweden

47458 Set mit 2 beladenen Taschenwagen.
Vorbild: 2 4-achsige Taschenwagen der Green Cargo, ehemals Schwedische Staatsbahnen (SJ). Beladen mit je zwei 20-Fuß-Containern der Firma Volvo.

Modell: Rahmen, Boden und Lademulden aus Metall. Spezialdrehgestelle in niedriger Bauweise. Viele angesetzte Details. Ladehalterungen verstellbar. Beladen mit jeweils zwei 20-Fuß-Containern je Huckepackwagen.

Wagen und Ladung mit verschiedenen Betriebsnummern. Container abnehmbar.
Länge über Puffer 37,8 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 32 0557.

Einmalige Serie.

36338 Rangierlokomotive.
Vorbild: Elektro-Rangierlokomotive Reihe Ue der Schwedischen Staatsbahnen (SJ) in blau-grauer Grundfarbgebung. Betriebszustand 1990er-Jahre.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten, sowie zusätzlich rotes Licht an Lok-Seite B konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weitere Lichtsignal-Funktionen digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Dachausrüstung. Angesetzte Metallgriffstangen. Bremsschläuche und Vorbildkupplungen an der Pufferbohle ansteckbar. Zusätzlicher Schienenräumer ansteckbar. Länge über Puffer 11,2 cm.

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22387.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1	x	x	x	x
Lichtfunktion 2	x	x	x	x
Lichtfunktion 3	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

36334 Rangierlokomotive.
Vorbild: Elektro-Rangierlokomotive Reihe El 10 der Norwegischen Staatsbahnen (NSB) in rotbrauner Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 10.2505. Betriebszustand Ende 1960er/Anfang 1970er-Jahre.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Dachausrüstung. Angesetzte Metallgriffstangen. Bremsschläuche und Vorbildkupplungen an der Pufferbohle ansteckbar.
Länge über Puffer 11,2 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

36339 Rangierlokomotive.
Vorbild: Elektro-Rangierlokomotive Reihe El 10 der Norwegischen Staatsbahnen (NSB) in grüner Grundfarbgebung.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Dachausrüstung. Angesetzte Metallgriffstangen. Bremsschläuche und Vorbildkupplungen an der Pufferbohle ansteckbar.
Länge über Puffer 11,2 cm.

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22389.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Norwegen

37754 Schwere Erzlokomotive.
Vorbild: Schwere Erzlokomotive als 2-teilige Stangen-Elektrolokomotive Reihe El 12 der Norwegischen Staatsbahnen (NSB). Eingesetzt auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Betriebsnummern 2113+2114. Olivgrüne Grundfarbgebung, große Stirnlampen, Führerstandstüren in alter Anordnung, große Schneepflüge (Norrlandspflüge) und Speichenräder. Betriebszustand um 1970.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit mit Führerstand. Jeweils alle 4 Treibachsen in jeder Lok-Einheit mit Führerstand angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzliches drittes Volllicht oben digital zuschaltbar. Maschinenraumbeleuchtung, sowie Führerstandsbeleuchtung am Führerstand 1 und 2 jeweils separat digital schaltbar. Zusätzliches Markierungslicht digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. Detaillierte Dachausrüstung mit großen Lüfteraufsätzen und Druckluftbehältern. Beide Lok-Einheiten fest miteinander verbunden. Kurzkupplungskinematik zwischen den beiden Lok-Einheiten. Markierungstafeln für das vordere Ende der Lok liegen separat bei.
Länge über Puffer 29 cm.

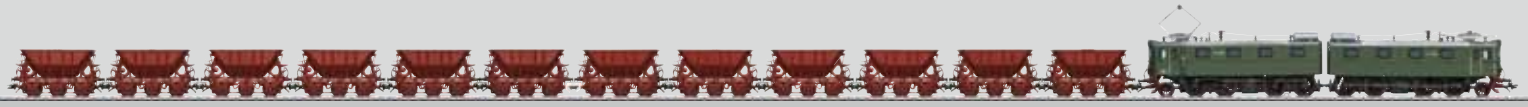
- **Komplette Neukonstruktion der 2-teiligen Erzlok El 12.**
- **Hochdetaillierte Metallausführung.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen.**
- **2 Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit.**
- **Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung separat digital schaltbar.**
- **Passende Erzwagen-Sets 46370 und 46371 mit unterschiedlichen Betriebsnummern, für vorbildgerecht langen Erzzug.**

Die passenden Erzwagen finden Sie in zwei Sets mit jeweils 6 Wagen und unterschiedlichen Betriebsnummern im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 46370 und 46371. Zwei Erzwagen-Sets mit weiteren unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter den Artikelnummern 24237 und 24238.

Diese Erzlokomotive finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22274.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Lichtfunktion 2			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Panto-Geräusch			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



46371 46370 37754

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

USA

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Wie viele andere US-Bahngesellschaften zeigte auch die Delaware & Hudson Railway (D&H) Anfang der 1960er-Jahre nur noch wenig Interesse an ihren bekanntesten Reisezügen, dem „Montreal Limited" (Nachtzug) und dem „Laurentian" (Tageszug) zwischen New York City und Montreal in Kanada. 1964 verkündete die D&H gar die Einstellung ihrer beiden Prestigezüge. Doch der Aufschrei war groß und die Bahngesellschaft beugte sich widerwillig den Forderungen ihrer Fahrgäste. 1967 wurde Frederic Dumaine neuer Präsident der D&H. Er war ein großer Befürworter des Reisezugverkehrs und begann sogleich mit dem Ankauf gebrauchten Rollmaterials, um die Aushängeschilder der D&H auf Vordermann zu bringen. Von der Atchison, Topeka and Santa Fe Railway (ATSF) konnten vier ALCO PA1-Dieselloks (als D&H 16 – 19) und von der Denver und Rio Grande Western Railroad (D&RGW) diverse Reisezugwagen erworben werden. Umlackiert in die unverwechselbare blau-silbern-gelbe Farbgebung der D&H brachten die beiden Prestigezüge der D&H noch einmal das tolle Flair aus der großen Ära der Fernreisezüge zurück. 1971 wurden die meisten Fernreisezüge von der neugegründeten staatlichen Amtrak übernommen und damit auch die D&H-Züge zwischen New York und Montreal. Amtrak beschloss jedoch, diese Zugläufe zu streichen und so machte der „Laurentian" seine letzte Fahrt am 30. April 1971.
Doch 1974 erlebten die Loks und die Wagen eine Renaissance, als Amtrak beschloss, wieder einen Reisezug zwischen New York und Montreal anzubieten. Mit dem von der D&H gestellten Rollmaterial verkehrte erstmals am 5. August 1974 wieder ein Reisezug in dieser Relation, nun unter dem Namen „Adirondack". Hierfür ließ die D&H extra ihre vier ALCO´s PA1 modernisieren. Dies erfolgte bei Morrison-Knudsen, wobei vor allem der störanfällige 16-Zylinder-Dieselmotor (Typ 244) durch den verbesserten 12-Zylinder-Motor (ALCO-Modelltyp 251) ersetzt wurde. Bei Eisenbahnenthusiasten gelten im Übrigen die ALCO´s der PA-Bauserie als die schönsten und ästhetischsten Dieselloks, die jemals gebaut worden waren. Die modernisierten Loks zogen den „Adirondack" mit seinem D&H-Wagenmaterial bis März 1977. Ab diesem Zeitpunkt übernahm Amtrak mit seinen mit Gasturbinen betriebenen „Turbolinern" den „Adirondack".

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

26495 Reisezug „Montreal Limited“.
Vorbild: Doppeltraktion der schweren Diesellokomotive Alco PA-1 mit 5 Streamliner-Schnellzugwagen der US-Bahngesellschaft Delaware & Hudson. Der Zug verkehrte Mitte der 1970er-Jahre unter dem Namen „Montreal Limited“ zwischen New York (NY) und Montreal (PQ).
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Marslight separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung. Schlusswagen mit rotem Schlusslicht. Wagen beziehen Strom über Strom führende Kurzkupplung vom Schlusswagen. Gesamtlänge des Zuges ca. 173,5 cm.

- **Weltweit limitiert auf 1.999 Stück!**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Marslight		x	x	x
Glocke		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Schienenstoß		x	x	x
Kabinenfunk		x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

USA

III 15 +

47760 Set mit 6 „Tin Plate"-Güterwagen.
Vorbild: 6 Box Cars unterschiedlicher amerikanischer Bahngesellschaften und 1 Carboose für den Zeitraum Ende der 1950er-Jahre.
Modell: Set mit 6 Tin Plate Box Cars unterschiedlicher US-Bahnverwaltungen und 1 Carboose. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Alle Wagen einzeln verpackt.
Länge über Puffer je Box Car 18,7 cm.

- **Alle Wagen einzeln verpackt.**

Einmalige Serie.

III 15 +

48640 Set mit 4 „Tin Plate"-Tankwagen.
Vorbild: 4 Tank Cars unterschiedlicher amerikanischer Bahngesellschaften für den Zeitraum Ende der 1950er-Jahre.
Modell: Set mit 4 Tin Plate Tank Cars unterschiedlicher US-Bahnverwaltungen. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Alle Wagen einzeln verpackt.
Länge über Puffer je Tank Car 12,5 cm.

- **Alle Wagen einzeln verpackt.**

Einmalige Serie.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

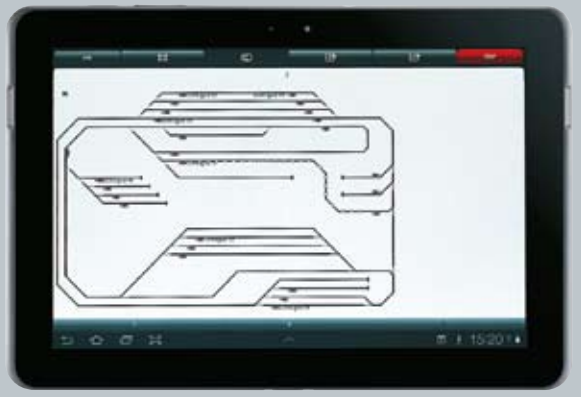
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

„Märklin Mobile Station“ App für Android™-Geräte

Endlich können Sie die „Märklin Mobile Station“ App auch auf Ihr Android-Endgerät laden, denn seit diesem Jahr ist sie als Android-Version erhältlich.

Die Steuerung Ihrer Anlage können Sie nun ganz Ihrem Android-Smartphone oder Ihrem Tablet überlassen. Wie das funktioniert?

Downloaden Sie die Märklin Mobile Station App (englische Kurzform für application = Anwendung) im Google Play™ Store und installieren Sie die Anwendung auf Ihrem Gerät. Schließen Sie danach Ihre Central Station an Ihren WLAN-Router an. Sofort können Sie loslegen und die Loks und Magnetartikel Ihrer Anlage per Android-Gerät steuern.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten

Android is a trademark by Google Inc.
The Android robot is reproduced or modified from work created and shared by Google and used according to terms described in the Creative Commons 3.0 Attribution License.
Google Play is a trademark of Google Inc.

15 +

60831 Decoder m 83.
Empfänger zum Schalten von Weichen, Signalen und Entkupplungsgleisen. Der m 83 unterstützt die Digitalformate Motorola und DCC. Einstellen der Digitaladresse über Codierschalter oder über das Programmiergleis möglich. Es steht der Adressbereich im Motorolaformat bis Adresse 320 und im DCC Format bis Adresse 2040 zur Verfügung. Der m 83 besitzt 8 Ausgänge, die jeweils separat ansteuerbar sind. Voreinstellung ist das Schalten von bis zu 4 Weichen. Weitere Funktionen sind z.B. das Schalten von Beleuchtung (dimmbar) mit einem definiertem Einschaltverhalten (z.B. Straßenbeleuchtung), als auch das Schalten von Häuserbeleuchtungen. Es ist möglich eine Fremdeinspeisung, z.B. über 66361 zu realisieren. Die Decoder 60831 und 60841 sind beliebig anreihbar. Für motorische Antriebe ist pro Ausgang ein Zurüstset 60821 notwendig. Der Anschluss erfolgt mittels Fahrstuhlklemmen. Maximale Strombelastbarkeit bei 3A.

- **Viele neue Schaltmöglichkeiten.**
- **LED-Anzeigen für schnelles Erkennen von Betriebszuständen.**
- **Updatefähig.**

60821 Zurüstset zum Decoder m 83 (ohne Abb.).
Motorweichenvorschaltplatine zum Decoder m 83. Zum Einsatz von motorischen Weichenantrieben mit Abschaltung im Endanschlag. Nur in Verbindung mit m 83 (60831) verwendbar. Beim Betrieb mit dem m 83 lassen sich die Stellgeschwindigkeit, sowie ein langsames Anfahren der Endstellung programmieren.

15 +

60841 Decoder m 84.
Empfänger zum Ein- und Ausschalten von Dauerstrom für Beleuchtungen, Motoren, Hobbylichtsignalen (74371, 74380,74391) und anderes, elektriches Zubehör. Der m 84 unterstützt die Digitalformate Motorola und DCC. Einstellen der Digitaladresse über Codierschalter oder über das Programmiergleis möglich. Es steht der Adressbereich im Motorolaformat bis Adresse 320 und im DCC Format bis Adresse 2040 zur Verfügung. Der m 84 enthält 4 Relais zum galvanisch getrennten Schalten von Verbrauchern. Durch Verwendung eines Netzteils 66361 ist der bistabile Zutand der Relais und die Speicherung des Schaltzustandes realisierbar. Die Hobbylichtsignale sind bei gleicher Schaltmöglichkeit des Fahrstromes steuerbar. Weiterhin enthält der m 84 8 Eingänge zum manuellen Schalten der Relais (analog zum Fernschalter 7244). Die Decoder 60831 und 60841 sind beliebig anreihbar. Der Anschluss erfolgt mittels Fahrstuhlklemmen. Maximale Strombelastbarkeit bei 5A.

- **Viele neue Schaltmöglichkeiten.**
- **LED-Anzeigen für schnelles Erkennen von Betriebszuständen.**
- **Updatefähig.**

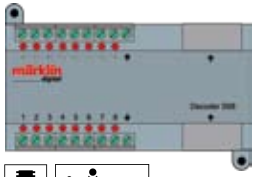
15 +

60881 Decoder s 88.
Rückmeldemodul für Kontaktgeber auf digital gesteuerten Anlagen. Mit beiliegendem Verbindungskabel ansteckbar an L88 (60883). Anschlussbuchse für weiteren Decoder s 88 (60881). 16 Eingänge für Kontaktgeber.

- **Alle Anschlüsse mit Fahrstuhlklemmen.**
- **Mit Netzwerkkabel.**

15 +

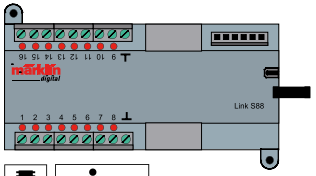
60122 MS II-Hub (Verteiler).
Verteiler zum Anschluss von bis zu maximal 5 MS II an einen Ausgang der Digital-Anschlussbox 60112 oder 60113 . Es kann an jeden Ausgang der Anschlussbox ein MS II-Hub angeschlossen werden. So können bis zu maximal 10 MS II an der Anschlussbox 60112 oder 60113 betrieben werden. Stromverbrauch von einer MS II liegt bei ca. 50 mA.
Abmessungen 96 x 85 x 40 mm.
Ein Anschluss dieses Verteilers an der CS II ist nicht möglich! Um mehrere MS II an die CS II anzuschließen verwenden sie bitte die Artikel 60125 und 60124.



15 +

60882 Decoder s 88 DC.
Rückmeldemodul mit Stromfühlern auf digital gesteuerten 2-Leiter-Anlagen. Mit beiliegendem Verbindungskabel ansteckbar an L88 (60883). Anschlussbuchse für weiteren Decoder s 88 DC (60882). 2x 8 Eingänge für Stromfühler (mit Optokopplern) in 2 unterschiedlichen Stromkreisen, kann zu einem Stromkreis mit dann 16 Eingängen zusammengeführt werden.

- **Alle Anschlüsse mit Fahrstuhlklemmen.**
- **Mit Netzwerkkabel.**



15 +

60883 L88 (Link s 88).
Anschlussmöglichkeit für s 88 (60881) und s 88 DC (60882) und der bisherigen s 88 Rückmeldemodule (6088 und 60880) an die Central Station II, bzw. an das Terminal 60125. Es stehen eine bisherige Anschlussbuchse für die Rückmeldemodule 6088 und 60880, sowie zwei RJ 45-Buchsen für die neuen Rückmeldemodule 60881 und 60882 zur Verfügung. Weiterhin sind 16 Eingänge für Kontaktgeber analog 60881 vorhanden. Diese 16 Eingänge können speziell für Gleisbildstellpulte konfiguriert werden, so dass eine Matrix mit bis zu 64 Tastern erstellt werden kann.

- **Alle Anschlüsse mit Fahrstuhlklemmen.**

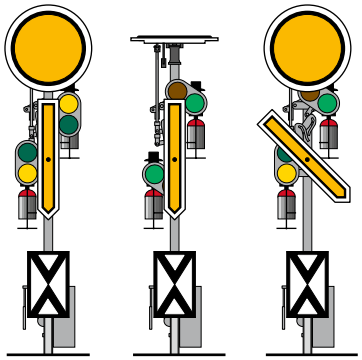
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Neue Formsignale – Vorankündigung Herbst 2013

Stop-and-Go auf der Schiene.

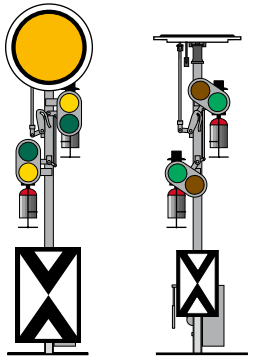
Wie beim großen Vorbild erfüllen die Signale auch im Modell wichtige Steuer- und Sicherungsfunktionen. Märklin Signale regeln den Verkehr, weil sie nicht nur vorbildgerechte Signalbilder zeigen, sondern die Züge direkt beeinflussen. Bei Halt schalten sie Mittelleiter und Oberleitung in ihrem Bereich stromlos – der Zug bleibt stehen. Bei langsamer oder freier Fahrt schalten sie den Strom ein – der Zug fährt durch oder wieder an. Wer es noch wirklichkeitsnäher mag, stellt in gebührendem Abstand Vorsignale auf, die mit ihren Hauptsignalen gekoppelt sind und entsprechende Signalbilder anzeigen. Formsignale werden konventionell über das Stellpult 72760 und im Digital-System über die CS II, MS II, CS I oder Keyboard 6040 geschaltet.

Die neukonstruierten Formsignale besitzen die Digitalformate mfx, Motorola und DCC. Der Antrieb erfolgt mittels Servo-Antrieben. Die Geschwindigkeit der Flügelbewegung ist frei programmierbar. Die konstante Lichtquelle wird mittels LED erzeugt. Zur vorbildlichen Darstellung liegt ein Unterflurmontagekit bei.



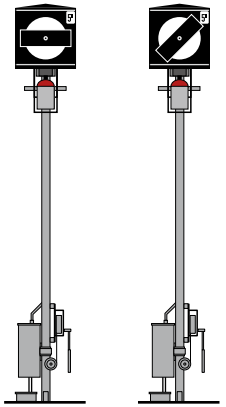
mfx 15+

70381 Vorsignal.
Mit stellbarem Zusatzflügel und stellbarer Scheibe. Wechsel entweder nach 70361 oder von Gelb/Gelb auf Gelb/Gelb/Grün. 2 Servos.



mfx 15+

70361 Vorsignal.
Mit stellbarer Scheibe. Wechsel von Gelb/Gelb auf Grün/Grün.



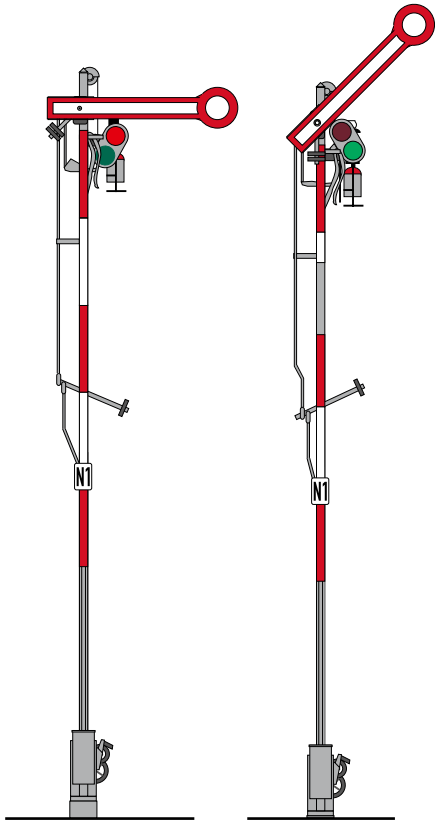
mfx 15+

70421 Sperrsignal.
Mast mit beweglicher vorderer und hinterer Blende.

© Stefan Carstens

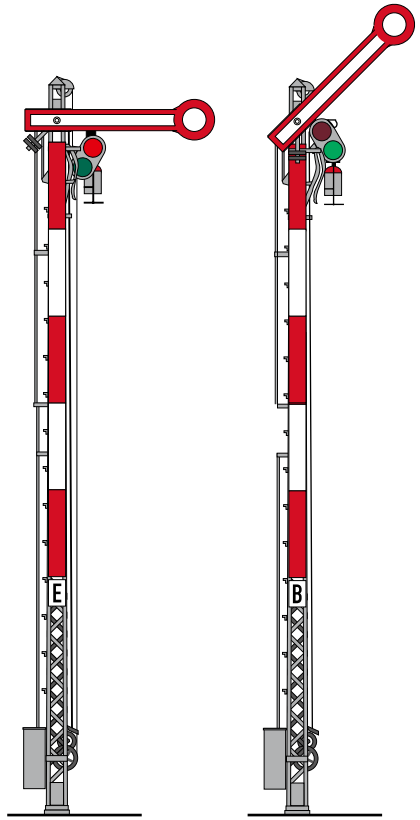
© Stefan Carstens

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



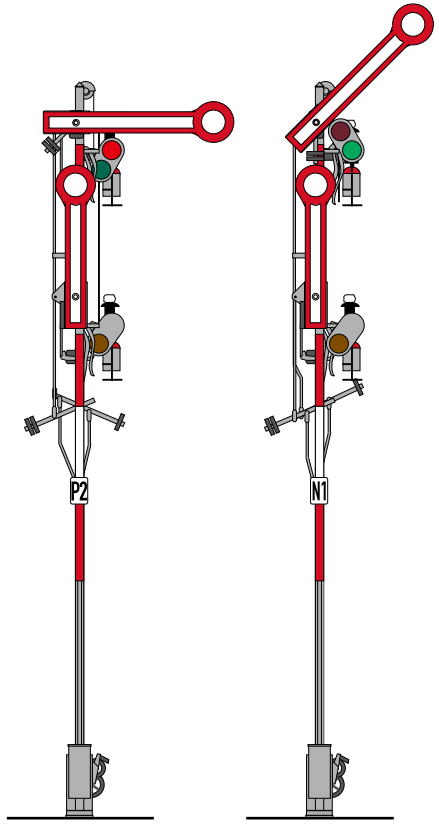
mfx 15 +

70391 Hauptsignal mit Schmalmast.
Mit einem Flügel und durchbrochenem Schmalmast. Wechsel von Rot auf Grün.



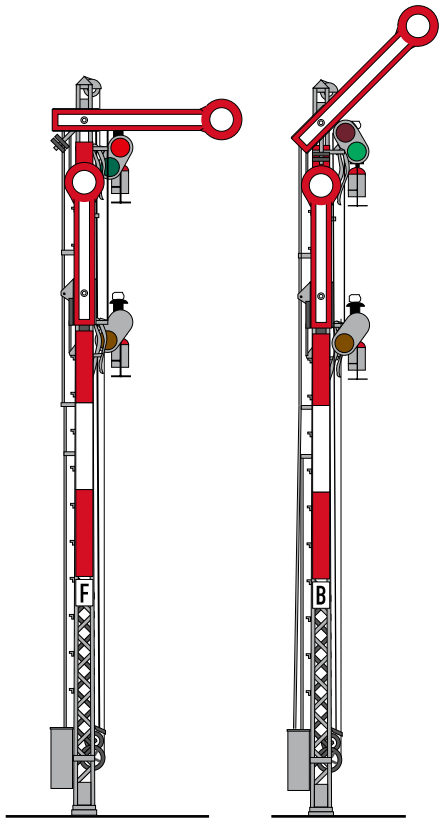
mfx 15 +

70392 Hauptsignal mit Gittermast.
Mit einem Flügel und durchbrochenem Gittermast. Wechsel von Rot auf Grün.



mfx 15 +

70411 Hauptsignal mit Schmalmast.
Mit 2 ungekoppelten Flügeln und durchbrochenem Schmalmast. Wechsel von Rot auf Grün oder Rot auf Grün/Gelb.



mfx 15 +

70412 Hauptsignal mit Gittermast.
Mit 2 ungekoppelten Flügeln und durchbrochenem Gittermast. Wechsel von Rot auf Grün oder Rot auf Grün/Gelb.

© Stefan Carstens

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Mini-Club – vom Feinsten

Die kleinste Serienlokomotive der Welt – Märklin Mini-Club in der Baugröße Z – überrascht Sie auch in diesem Jahr mit einigen außergewöhnlichen Neuheiten:

Vor 100 Jahren wurde die Gt 2 x 4/4 von Maffei entwickelt und vor allem in den Steilstrecken der Königlich Bayerischen Staatsbahnen eingesetzt. Eine Hommage an dieses Jubiläum soll die schwere Tenderlokomotive der Baureihe 96 sein, die Ihnen in einer exklusiven Holzschatulle mit nummeriertem Echtheitszertifikat angeboten wird. Die einmalige Serie besticht mit einer feinen Bedruckung sowie mit einem kurvengängigen Gelenkfahrwerk und neuem, detailliertem Gestänge und Bremsimitationen.

Ein Highlight 2013 kommt in Gestalt eines Güterwagendisplays mit 20 verschiedenen Knickkesselwagen des Typs „Zans/Zacns". Das Set enthält je 5 x 4 Wagen der GATX, GATX/DHL, Ermewa, Wascosa und VTG AG. Selbstverständlich sind die neu konstruierten Wagen individuell beschriftet und einzeln für Sie verpackt.

Ein Blick nach Österreich: Die schwere Elektro-Güterzuglokomotive der Baureihe 1020 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) wird Ihnen in einer verkehrsroten Farbgebung mit hellgrauen Zierstreifen, der sogenannten „Valousek"-Lackierung, präsentiert. Die Neukonstruktion verspricht eine vorbildgerechte Umsetzung mit Vorbauten aus Metall und einer originalgetreuen Farbgebung.

Das diesjährige Clubmodell lässt ein Stück Bahngeschichte wieder neu aufleben: Der „Blaue Enzian" am Haken der V 200.0 lässt das Modellbahnerherz höher schlagen. Das Original verkehrte auf der Zugstrecke von München nach Hamburg Altona und verband so die Alpen mit der Nordsee. Die im Modell umgesetzte Neukonstruktion entspricht dem F-Zug im Betriebszustand von 1958. Die fünf umgebauten Wagen des Henschel-Wegmann-Schnellzugs mit der Diesellok der Baureihe V 200 versprechen Eleganz bei jedem gefahrenen Zentimeter.

Die schnellste Elektrolokomotive der Deutschen Reichsbahn, die Baureihe E 19, gehört in diesem Jahr auch zu den Neuheiten der Baugröße Z. Diese Neukonstruktion besitzt einen 5-poligen Motor und ein 3-Licht-Spitzensignal, das mit der Fahrtrichtung wechselt.

Ein weiteres schönes Wagenset steht ganz im Zeichen des Gütertransports der Epoche III. Neben zwei gedeckten Güterwagen des Typs Glmhs 50 ist das Display mit einem Brauerei-Wagen „Löwenbräu" sowie einem Rungenwagen mit Bremserhaus erhältlich. Der Rungenwagen kann mit beiliegenden Schienenprofilen beladen werden.

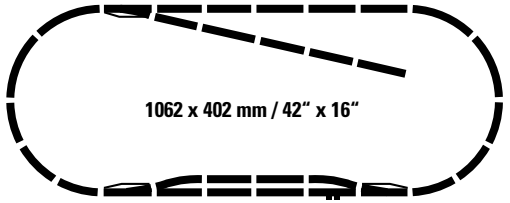
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Startpackung Intercity-Personenzug

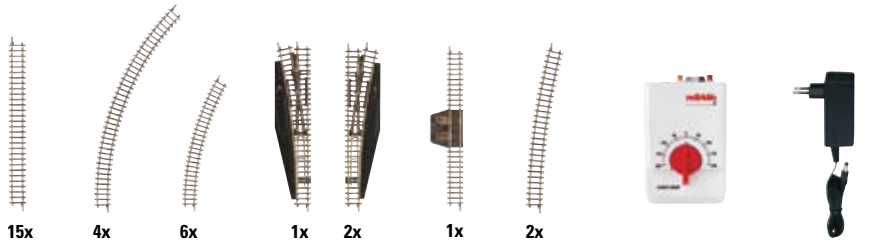
81870 Startpackung 230 Volt.
Intercity-Personenzug mit großer Gleisanlage und Steckernetzgerät mit passendem stufenlosem Fahrregler.
Vorbild: alle Fahrzeuge in Epoche-V-Ausführung.
1 Elektrolokomotive BR 111 der Deutschen Bahn AG.
1 Abteilwagen 1. Klasse Typ Av, 1 Großraumwagen 2. Klasse Bp und 1 Steuerwagen 2. Klasse Bimdzf.

Modell: Lokomotive mit 5-poligem Motor, in optimierter Modellnachbildung, alle Treibachsen angetrieben und mit LED-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd in warmweiß/rot.
Alle Fahrzeuge äußerst fein lackiert und bedruckt.
Steuerwagen mit warmweiß/roter LED-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Alle Wagenradsätze schwarz vernickelt. Fahrzeuge in Sonderausführung, einzeln nicht erhältlich. Sonstiger Packungsinhalt u.a. 16 gerade Gleise, 12 gebogene Gleise, 3 elektromagnetische Weichen, 1 Prellbock, Aufgleisungsgerät, Stellpult, Verteilerplatte, Kabel und 230 V/8 VA-Steckernetzgerät mit passendem stufenlosem Fahrregler.
Gleisplanbroschüre.
Zuglänge ca. 440 mm.

Erweiterung des Gleisplans aus dieser Startpackung ist jederzeit möglich zum Beispiel mit den SET-Packungen 8192 und 8193 oder natürlich nach eigenen Entwürfen.



81870



mini-club

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH · Alle Rechte vorbehalten.

© T. Estler

Güterzuglokomotive Reihe Gt 2x4/4

Vor 100 Jahren in Dienst gestellt, galt sie damals als größte und stärkste Tenderlokomotive in der „Alten Welt" und bildete die Krönung des Malletlok-Baus in Europa – die bayerische Gt 2x4/4.
Im Gebiet der Bayerischen Staatsbahn waren es insbesondere drei Steilstrecken (Laufach – Heigenbrücken, Frankenwaldrampe Pressig-Rothenkirchen – Steinbach a.W. – Probstzella und die Schiefe Ebene von Neuenmarkt-Wirsberg nach Marktschorgast), die in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts infolge erheblich gestiegener Zuglasten besondere Probleme bereiteten. Die zur Verfügung stehenden Loks waren nicht in der Lage, die ankommenden Güterzüge alleine oder ungeteilt weiterzubefördern. Damals mussten zum Beispiel rund 670 Tonnen Last mit zwei Schublokomotiven über den Berg befördert werden – ein wirtschaftlich unhaltbarer Zustand.
Deshalb entwickelte die Lokschmiede Maffei bis 1913 die Gt 2x4/4 mit der Radsatzfolge D'Dh4vt. Die Maschine besaß zwei Triebwerke mit je vier gekuppelten Radsätzen. Der Antrieb erfolgte jeweils über den dritten Kuppelradsatz. Der Radsatzstand maß insgesamt 12.200 mm. Die Heißdampf-Verbundausführung erforderte für das vordere Drehgestell flexible Dampfleitungen zu den Niederdruck-Zylindern. Die 15 in den Jahren 1913/14 gelieferten Maschinen waren wesentlich schneller und bis zu dreimal so leistungsfähig wie die bisher verfügbaren Güterzugloks, so dass spürbare Einsparungen bei Lokomotiven und Personal möglich waren. Schon bei einer ihrer ersten Probefahrten zeigten die neuen Loks ihre ganze Leistungsfähigkeit: Ein 1.000 t schwerer Güterzug konnte mit jeweils einer Zug- und Schublok der Gattung Gt 2x4/4 in sagenhaften 38 statt bisher 80 Minuten von Pressig-Rothenkirchen nach Steinbach a.W. geschleppt werden. Insgesamt ergaben die Probefahrten Fahrzeitverkürzungen von mehr als 50 %.
Mit der preußischen T 20 erwuchs der Gt 2x4/4 im Jahre 1922 eine ernsthafte Konkurrentin, die bei 30 t geringerer Masse mindestens die gleiche Leistung erbringen konnte. Daher wurde bei der Nachbestellung von weiteren zehn Exemplaren der Gt 2x4/4 konstruktiv einiges verbessert. Diese Maschinen erhielten mehr Verdampfungsheizfläche, einen größeren Zylinderdurchmesser bei den Hochdruckzylindern und einen Kurzkamin (Kamin ohne Aufsatz). Der Kohlenvorrat erhöhte sich um eine halbe Tonne und ferner ergaben sich eine größere Radsatzlast und ein höheres Dienstgewicht. Alle 25 Maschinen wurden von der DRG mit den Betriebsnummern 96 001-025 in den Bestand eingereiht.

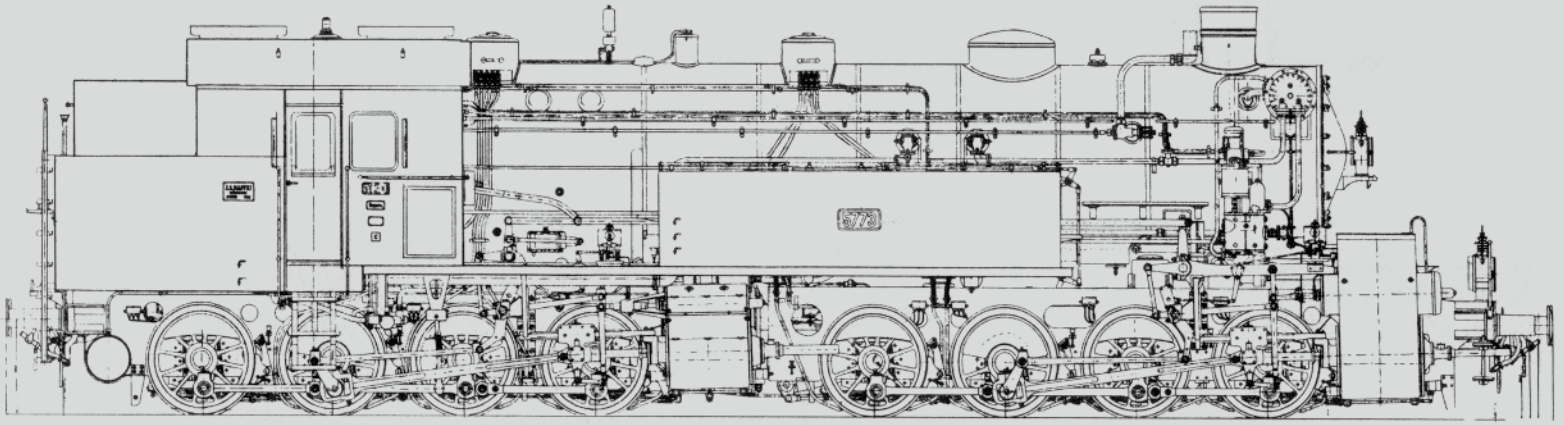
II 15 +

88293 Tenderlokomotive.
Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Reihe Gt 2x4/4 der Gruppenverwaltung Bayern (GVB) in der grün/schwarzen Lackierung. Gelenklokomotive Bauart Mallet mit Verbundtriebwerk aus Hoch- und Niederdruckzylindern, spätere Baureihe BR 96. Einsatz: Vor schweren Güterzügen und im Schiebebetrieb auf Steilstrecken wie zum Beispiel: Schiefe Ebene, Spessartrampe u.a.

Modell: Fein lackiertes und bedrucktes Fahrzeug mit kurvengängigem Gelenkfahrwerk. Alle Treib- und Kuppelachsen angetrieben. LED-Zweilicht-Spitzensignal mit warmweißen LED mit der Fahrtrichtung wechselnd. Fein detailliertes Gestänge/Steuerung. Imitation von Bremszangen und Schienenräumern. Gleisbogen befahrbar ab Radius 145 mm. Lieferung in exklusiver Holzbox und mit einem nummerierten Echtheitszertifikat, welches an das Jubiläum 100 Jahre Dampflok Gt 2x4/4 erinnert.
Länge über Puffer 81 mm.

Einmalige Serie.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Insider-Modell 2013

F-Zug „Blaue Enzian“

Der „Blaue Enzian“ stand für einen Mythos der deutschen Wirtschaftswunderzeit. Schon bald nach Gründung der Deutschen Bundesbahn (DB) kündigten sich die Vorboten des westdeutschen Wirtschaftswunders an. Und die Verantwortlichen der DB erkannten früh, dass die Führungskräfte der Wirtschaft ein zuverlässiges Verkehrsnetz benötigen würden. Kaum waren die gröbsten Schäden des Zweiten Weltkriegs beseitigt, bereiteten sie schon ab 1951 ein Zugnetz vor, das die wichtigen westdeutschen Metropolen mit schnellen Zügen verbinden sollte. Das sogenannte F-Zug-Netz hatte seine Wurzeln im Schnelltriebwagen-Netz der Vorkriegszeit, wies aber einen wichtigen Unterschied auf: Während die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) vor dem Zweiten Weltkrieg das Netz der „Fliegenden Züge“ auf Berlin ausgerichtet hatte, verliefen die Hauptrelationen des F-Zug-Netzes wegen des „Eisernen Vorhangs“ von Norden nach Süden. Zwischen Hamburg, Bremen, dem Rhein-Ruhr-Raum und Köln, Frankfurt (Main), Stuttgart, Nürnberg, München und Basel wurden schnelle Zugverbindungen eingerichtet, die mit wenigen Halten jeweils morgens hin und abends zurück fuhren. Damit sollte es möglich sein, einen auswärtigen Geschäftstermin an einem Tag absolvieren zu können. Natürlich funktionierte dies bei größeren Entfernungen wie beispielsweise Hamburg – München nicht. In Anlehnung an das vor dem Krieg gebräuchliche „FD“ lautete die Zuggattung nun F-Züge, wobei das F für „Fern“ stand. Zusätzlich zum regulären Fahrpreis musste für die Fahrt ein F-Zuschlag gelöst werden. Die Zugläufe bekamen ab 1953 klingende Namen: Das Zugpaar F 55/56 (Hamburg – München – Hamburg) erhielt als erstes den Namen „Blauer Enzian“. Mit „Gambrinus“, „Helvetia“, „Senator“, „Roland“ und „Domspatz“ – um nur einige zu nennen – trugen die F-Züge als ganzer Stolz der jungen Bundesbahn weitere klangvolle Namen. Nun, der Name „Blauer Enzian“ wurzelte nicht in dem bekannten Lied eines deutschen Schlagerbarden, das kam viel später. Vielmehr war der „Blaue Enzian“ das Ergebnis eines Preisausschreibens, das unter den Fahrgästen veranstaltet wurde, die mehrheitlich für die Alpenblume votierten. Möglicherweise assoziierten die Fahrgäste die Farbgebung und das in Alpennähe liegende Ziel des Zuges mit der im Pflanzenreich seltenen reinblauen und leuchtenden Blütenfarbe. Eine Ausnahmestellung unter den F-Zügen besaß der „Blaue Enzian“ auf Grund seines Wagenmaterials, denn ab Dezember 1953 wurde er durch den Einsatz der Wagengarnitur des ehemaligen Henschel-Wegmann-Zuges aufgewertet. Vor dem Zweiten Weltkrieg lief der Henschel-Wegmann-Zug ab Sommerfahrplan 1936 bis Kriegsbeginn zwischen Berlin und Dresden. Er bediente die knapp 180 km lange Strecke mit zwei Zugpaaren pro Tag. Der schnellste Zuglauf brauchte für diese Distanz eine Stunde und 35 Minuten. Damit war der Henschel-Wegmann-Zug rund eine halbe Stunde schneller als alle bisherigen Züge. Selbst heute gibt es bei weitem kein vergleichbares Angebot, die schnellste Verbindung zwischen Berlin und Dresden schlägt mit rund zwei Stunden und 15 Minuten zu Buche. Der Wagenzug stand 1946 ausgeplündert und nicht mehr einsatzfähig in Hamburg-Langenfelde. Die DB ließ ihn 1952 wieder zur Erbauerfirma Wegmann nach Kassel bringen, wo die fünf Wagen vollständig aufgearbeitet, modernisiert und im Blau der F-Züge lackiert wurden. Die Wagenkonstruktion selbst blieb weitgehend unverändert. Jedoch erhielten die Drehgestelle eine vierte Federung und der Grundriss sowie die innere Ausstattung wurden den neuen Anforderungen des F-Zug-Verkehrs angepasst. Im stahlblau-silber-

81176 „Fernschnellzug Blauer Enzian“.
Vorbild: Schwere dieselhydraulische Mehrzwecklokomotive der Baureihe V 200.0 der Deutschen Bundesbahn (DB) in purpurorter Farbgebung mit dem markanten Schriftzug „Deutsche Bundesbahn“ und 5 verschiedene Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Endwagen WRPw4üe mit Gepäckraum, Maschinenraum, Küche und Speiseraum, 3 Mittelwagen A4üe, 1. Klasse, 1 Endwagen A4üe, 1. Klasse mit Aussichtsraum. Farbgebung stahlblau. Umgebaute Wagen des früheren Henschel-Wegmann-Zuges. Eingesetzt für den F-Zug „Blauer Enzian“. Zuglauf München – Augsburg – Würzburg – Bebra – Hannover – Hamburg Altona. Betriebszustand um 1958.
Modell: Lokomotive mit Antrieb auf allen Achsen. Dunkle Radreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen/roten Leuchtdioden im Wechsel mit der Fahrtrichtung. Wagen als Neukonstruktion. Der Zug ist zwischen den Wagen mit Kurzkupplungen ausgerüstet, vorn zur Lok und hinten mit Systemkupplung. Gesamtlänge über Puffer ca. 595 mm.

- **Wagen als Neukonstruktion.**

Das Modell 81176 wird im Jahr 2013 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

mini-club

** Jetzt neu:
5-Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club) ab 2012.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

farbenen Anstrich mit schwarzer Schürze bot der Zug einen eleganten Anblick. Nachdem die DB den rekonstruierten Zug auf der Deutschen Verkehrsausstellung in München von Juni bis November 1953 der Öffentlichkeit präsentiert hatte, war er ab Dezember 1953 fünf Jahre lang als Fernschnellzug F 55/56 „Blauer Enzian" zwischen Hamburg und München mit Zwischenhalten in Hannover, Göttingen, Fulda, Würzburg, Treuchtlingen und Augsburg im Einsatz. Ab Ende 1956/Anfang 1957 wich die bisherige Dampfbespannung nördlich von Würzburg der Dieseltraktion mit Lokomotiven der neuen Baureihe V 200.0. Südlich von Würzburg waren bis zur Indienststellung der neuen Elektroloks der Baureihe E 10 Altbaumaschinen der Reihen E 17 und E 18 eingesetzt. 1959 stellte die Deutsche Bundesbahn den Henschel-Wegmann-Zug außer Dienst und im Ausbesserungswerk Neuaubing ab. Dort wurde er nach seiner endgültigen Ausmusterung 1962 verschrottet.

© Willy Kaemena

© Erik Körschenhausen

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Personen- und Güterverkehr

III 15 +

88998 Personenzuglokomotive mit Wannentender.
Vorbild: Personenzuglokomotive mit Wannentender, Typ BR 38 (frühere preußische P 8).

Modell: In vielen Punkten überarbeitetes Modell. Dreilicht-Spitzensignal mit warmweißer LED-Beleuchtung, feine Detaillierung mit Imitation der Bremsen, Schienenräumer, vergrößerte Pufferteller, detailliertes Gestänge und aufwendige Farbgebung. 5-poliger Motor. Alle Treibachsen angetrieben.
Länge über Puffer 84 mm.

IV 15 +

82558 Wagen-Set Schiebewandwagen.
Vorbild: 2 Schiebewandwagen Typ Hbis 297 der Deutschen Bundesbahn (DB), davon 1 Wagen mit Werbebeschriftung „Schwaben Bräu“. Epoche-IV-Ausführung. 1 x Culemeyer Straßenroller und eine Zugmaschine.

Modell: Set bestehend aus zwei 2-achsigen Schiebewandwagen mit schwarzen Scheibenrädern. Sowie einem Culemeyer Straßenroller, auf den ein Schiebewandwagen vorbildgerecht verladen werden kann. Dazu passende Kaelble Zugmaschine. Die Zugmaschine und der Straßenroller sind aus Metall gefertigt. Wagenlänge über Puffer jeweils ca. 64 mm.
Alle Fahrzeuge in Sonderausführung, einzeln nicht erhältlich.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

III 15 +

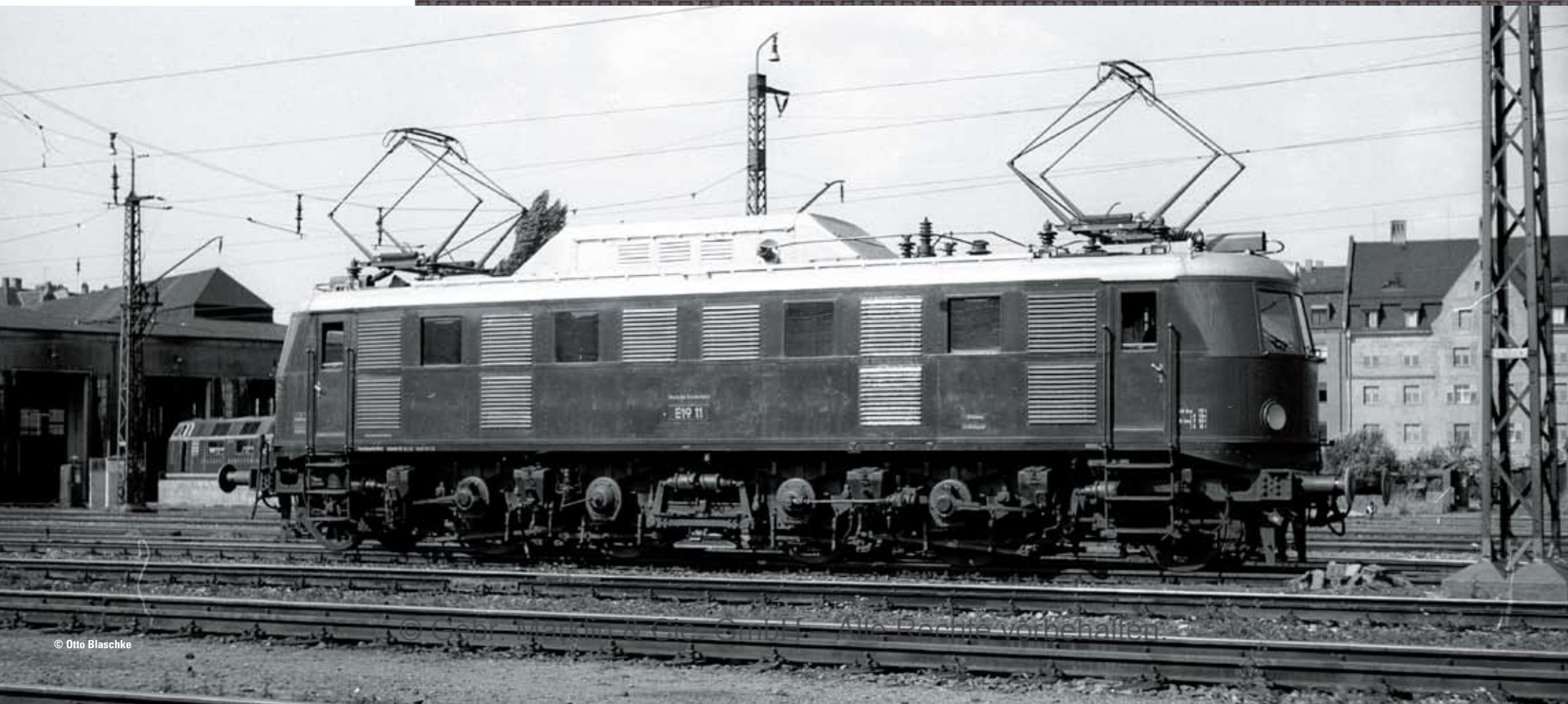
86000 Wagen-Set Gütertransport Epoche III.
Vorbild: 2 gedeckte Güterwagen Typ Glmhs 50 der DB, 1 Kühlwagen Tehs 50 in der Gestaltung einer großen Münchener Brauerei, eingestellt bei der DB und ein Rungenwagen mit Bremserhaus Typ R 10 der DB. Der Rungenwagen kann mit 12 beigelegten Schienenprofilen beladen werden.

Modell: Alle Fahrzeuge fein lackiert und aufwendig beschriftet. Rungenwagen mit Bremserhaus, separat lackierter Ladefläche, beigelegten Rungen und Ladegut Schienenprofile. Die beiden gedeckten Güterwagen und der Kühlwagen verfügen über einen vorbildgerecht überarbeiteten Wagenboden. Fahrzeuge mit dunklen Metallradsätzen. Alle Fahrzeuge in Sonderausführung. Einzeln nicht erhältlich.
Länge über Puffer ca. 220 mm.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Elektrolokomotive Baureihe E 19

88086 Elektrolokomotive.
Vorbild: Baureihe E 19 der Deutschen Bundesbahn (DB).
Modell: Neukonstruktion der E 19, optisch korrekte Umsetzung der Vorbildlokomotive. Feine Farbgebung und Beschriftung. Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle Treibachsen angetrieben. Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED.
Länge über Puffer ca. 76 mm.



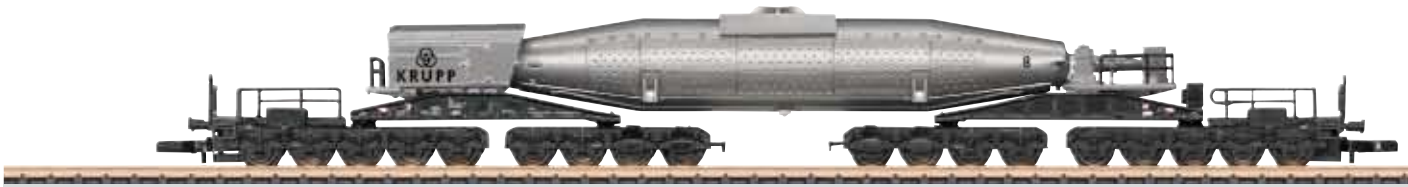
© Otto Blaschke

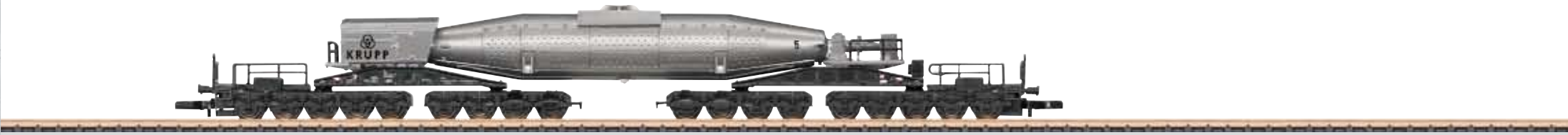
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH · Alle Rechte vorbehalten

III IV 15 +

86202 Torpedopfannenwagen Set.
Vorbild: 2 Spezialwagen der Fa. Krupp mit 18 Achsen zum Transport von flüssigem Roheisen, eingestellt bei der Deutschen Bahn (DB). Zustand Epoche III/IV.
Modellausführung: 2 Hauptträger aus Metall auf jeweils einem 4-achsigen und einem 5-achsigen Drehgestell. Selbsttragender Torpedo mit Maschineneinheit und Gegenlager. Feine Farbgebung und Bedruckung.
Beide Wagen einzeln verpackt.
Länge über Puffer jeweils 154 mm.

Das Set 86202 wird nur einmalig im Jahr 2013 gefertigt.





V 15 +

88577 Elektrolokomotive.
Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 150 der DB Cargo. Verkehrsrote Ausführung in der Epoche V.
Modell: Weitgehende Neukonstruktion. Optisch vor allem im Fahrwerksbereich verbesserte Ausführung gegenüber früheren Versionen dieser Lok. Epoche-V-Ausführung mit Klatte-Lüftergittern abgerundete Maschinenraumfenster und rechteckigen Puffern. Umschaltschraube für den Oberleitungsbetrieb nach innen verlegt. Beide Drehgestelle angetrieben. 3-Licht-Spitzenbeleuchtung mit warmweißen LED mit der Fahrtrichtung wechselnd. Dunkel vernickelte Radkränze.
Länge über Puffer 88 mm.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Güterwagendisplay Kesselwagen

V VI 15+

82530 Güterwagendisplay mit 20 verschiedenen Kesselwagen.
Modell: Verkaufsdisplay mit 20 verschiedenen Knickkesselwagen des Typs „Zans/Zacns“. Komplette Neukonstruktion des Wagen in feiner maßstäblicher Detaillierung. Je 5 x 4 Wagen der GATX, GATX/DHL, Ermewa, Wascosa und VTG AG enthalten. Alle Wagen individuell beschriftet und einzeln verpackt.
Länge über Puffer jeweils 77,5 mm

- **Komplette Neukonstruktion.**

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten

© T. Estler

Zugpackung Güterzug „HVLE/VTG“

81800 Zugpackung Güterzug „HVLE/VTG“.
Vorbild: Dieselelektrische Lokomotive Baureihe 285 der Havelländischen Eisenbahn AG, Berlin (HVLE), gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm und 5 Selbstentladewagen Bauart Falns der VTG AG, Hamburg.

Modell: Lokomotive ausgestattet mit 5-poligem Motor. Alle Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Optische Darstellung der Bremsscheiben. Alle Wagen beidseitig mit Kurzkupplung und mit schwarzen Rädern ausgerüstet. Für alle Fahrzeuge gilt: Feine und aufwendige Farbgebung und Bedruckung.
Gesamtlänge über Puffer ca. 360 mm.

- **Aufwendige Farbgebung und Bedruckung.**
- **Kurzkupplung.**
- **Fein detaillierte Modelle.**

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schweiz

88592 Elektrolokomotive.
Vorbild: Elektrolokomotive Re 4/4 II als Re 421 der SBB Cargo (Schweizerische Bundesbahn Bereich Güterverkehr) in blau/roter Farbgebung.

Modell: Komplette und fein ausgeführte Detaillierung und Farbgebung. Ausgerüstet mit 5-poligem Mini-Club-Motor. Alle Achsen angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (3 x weiß vorn, 1 x weiß rechts hinten, korrekter Schweizer Lichtwechsel). Bewegliche Schienenräumer an beiden Drehgestellen. Stromaufnahme umschaltbar von Ober- auf Unterleitung.
Länge über Puffer ca. 75 mm.

- **Schweizer Lichtwechsel.**
- **Bewegliche Schienenräumer.**
- **Lieferung mit Metall-Standmodell einer Re 4/4 II.**

Österreich

88226 Schwere Elektro-Güterzuglokomotive.
Vorbild: Baureihe 1020 (ex E 94) der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Ausführung in verkehrsroter Farbgebung mit hellgrauen Zierstreifen („Valousek"-Lackierung) im letzten Betriebszustand, Anfang der 1990er-Jahre.

Modell: Vorbildgerechte Modellumsetzung durch weitgehende Neukonstruktion. Jeweils stirnseitig am Lokaufbau mit 2 Stirnfenstern und dachseitig ohne sichtbare Oberleitungsumschaltschraube, oberes Spitzensignal neu am Vorbau, ebenso wie geänderte seitliche Lüfter am Vorbau. LED-Spitzensignal mit warmweißen LED, mit der Fahrtrichtung wechselnd. 5-poliger Motor. Beide Vorbauten aus Metall. Beide Drehgestelle angetrieben. Feine und vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung.
Länge über Puffer 85 mm.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Rainer Hartmann

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

USA

I 15 +

88036 Dampflok 4-6-0 der NEW YORK CENTRAL & HUDSON RIVER.
Vorbild: 1 US-Dampflokomotive mit Schlepptender, Achsfolge 4-6-0.

Modell: Lokomotive mit 5-poligem Motor und Metallaufbau. Alle Kuppelachsen angetrieben. Dunkle Radkränze und Gestängeteile.
Länge über Puffer 97 mm.

- **Lokomotive in Metallausführung.**
- **5-poliger Motor.**

Das Wagen-Set 87911 ist die perfekte Ergänzung zu dieser Lokomotive.

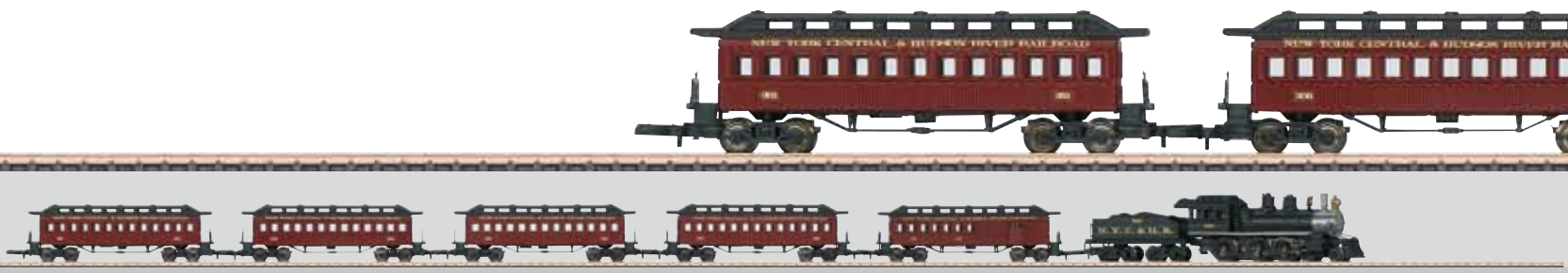
I 15 +

87911 Zugpackung „Reisezug der NEW YORK CENTRAL & HUDSON RIVER".
Vorbild: Reisezug der amerikanischen Bahngesellschaft „New York Central & Hudson River". 1 vierachsiger amerikanischer Oldtimer-Personenwagen mit Gepäckabteil und Plattform (Combine). 4 vierachsige amerikanische Oldtimer-Personenwagen mit Plattform (Coach).

Modell: Wagen in vorbildgerechter Farbgebung und Beschriftung. Ausgestattet mit dunklen Radsätzen.
Zuglänge über Puffer 365 mm.

- **Aufwendige und feine Farbgebung.**

Das Wagen-Set 87911 ergänzt die Lokomotive 88036 zum vorbildgerechten amerikanischen Personenzug.



87911 88036

mini-club

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

88199 US-dieselelektrische Lokomotive als Dreifacheinheit.
Vorbild: Doppeleinheit aus A-Unit, B-Unit und A-Unit. Typ General Motors EMD F7 der amerikanischen Bahngesellschaft Kansas City Southern.

Modell: Beide A-Units sind mit 5-poligem Motor ausgestattet, welcher jeweils beide Drehgestelle antreibt. B-Unit ohne Antrieb. Nummerntafeln beleuchtet. Vordere und hintere Systemkupplung der A-Units ist gegen beiliegende Schienenräumer austauschbar. Alle 3 Lokomotiveinheiten sind untereinander mit einer Kuppelstange fest gekuppelt. Gesamtlänge 227 mm.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Märklin 1 – wahre Größe

Die Spur 1 – die Königsklasse unter den Modelleisenbahnen – zeichnet sich durch eine hohe Detaillierung und exzellente Fahreigenschaften aus. Mit ihrem Maßstab von 1:32 vermittelt diese Baugröße ein besonders faszinierendes Spielerlebnis.
Seien Sie mit dabei, wenn nun eine kleine Auswahl der Highlights des Jahres 2013 vorgestellt wird.
Ein exklusives Modell gleich zu Anfang: Die Dampflokomotive mit Schlepptender aus der Baureihe 38.10-40 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Wagner-Windleitblechen. Diese komplette Neuentwicklung überzeugt mit einer hochdetaillierten Metallausführung, Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß und Zylinderdampf sowie einer Rauchkammertür zum Öffnen. Das vorbildgetreue Modell mit mfx-Decoder ist für den Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC geeignet.
Die schwere Tenderlokomotive der Reihe Gt 2x4/4 feiert im Jahr 2013 ihr 100-jähriges Jubiläum, nachdem Maffei 1913 diese Lokomotive für die Steilbahnen der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen entwickelte. Zu Ehren der Gt 2x4/4 wurden zwei hochwertige Modelle gefertigt, die in einer grünen und einer blauen Ausführung erscheinen. Sie glänzen durch geregelte Hochleistungsantriebe und umfangreiche Soundfunktionen.
Die V 200.0, eine schwere dieselhydraulische Lokomotive, beförderte in den 50er-Jahren hochwertige Schnellzüge auf allen Hauptstrecken der Deutschen Bahn. Die Lokomotive präsentiert sich in klassischer purpurroter Farbgebung mit dem markanten Schriftzug „Deutsche Bundesbahn“ im Betriebszustand von 1958.
Eine weitere Lok der Deutschen Bundesbahn kommt mit der Elektrolokomotive E 10.1. Die Schnellfahrlokomotive besteht weitgehend aus einem präzisen Metallrahmen und überzeugt mit motorisch heb- und senkbaren Scherenstromabnehmern im Digitalbetrieb. Das Modell besticht durch viele angesetzte Einzelheiten wie Griffstangen, DB-Schilder und Scheibenwischer sowie weitere spezielle Details.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schwere Tenderlokomotive Reihe Gt 2 x 4/4

55962 Schwere Tenderlokomotive.
Vorbild: Reihe Gt 2 x 4/4 der Königlich Bayerischen Staatsbahnen (K.Bay.Sts.B). Bauart Mallet mit gelenkigem Fahrgestell sowie Hoch- und Niederdruckzylindern. Achsfolge D'D h4v, Baujahr ab 1913.
Modell: Aufbau und Fahrgestell weitgehend aus Metall. Verschiedene Anbauteile aus hochwertigen Materialien. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 8 Achsen in beiden Fahrwerksgruppen angetrieben. Eingebauter Raucheinsatz. Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd, Raucheinsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beiliegende Schraubenkupplungen austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 54,8 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Injektor		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Schüttelrost			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

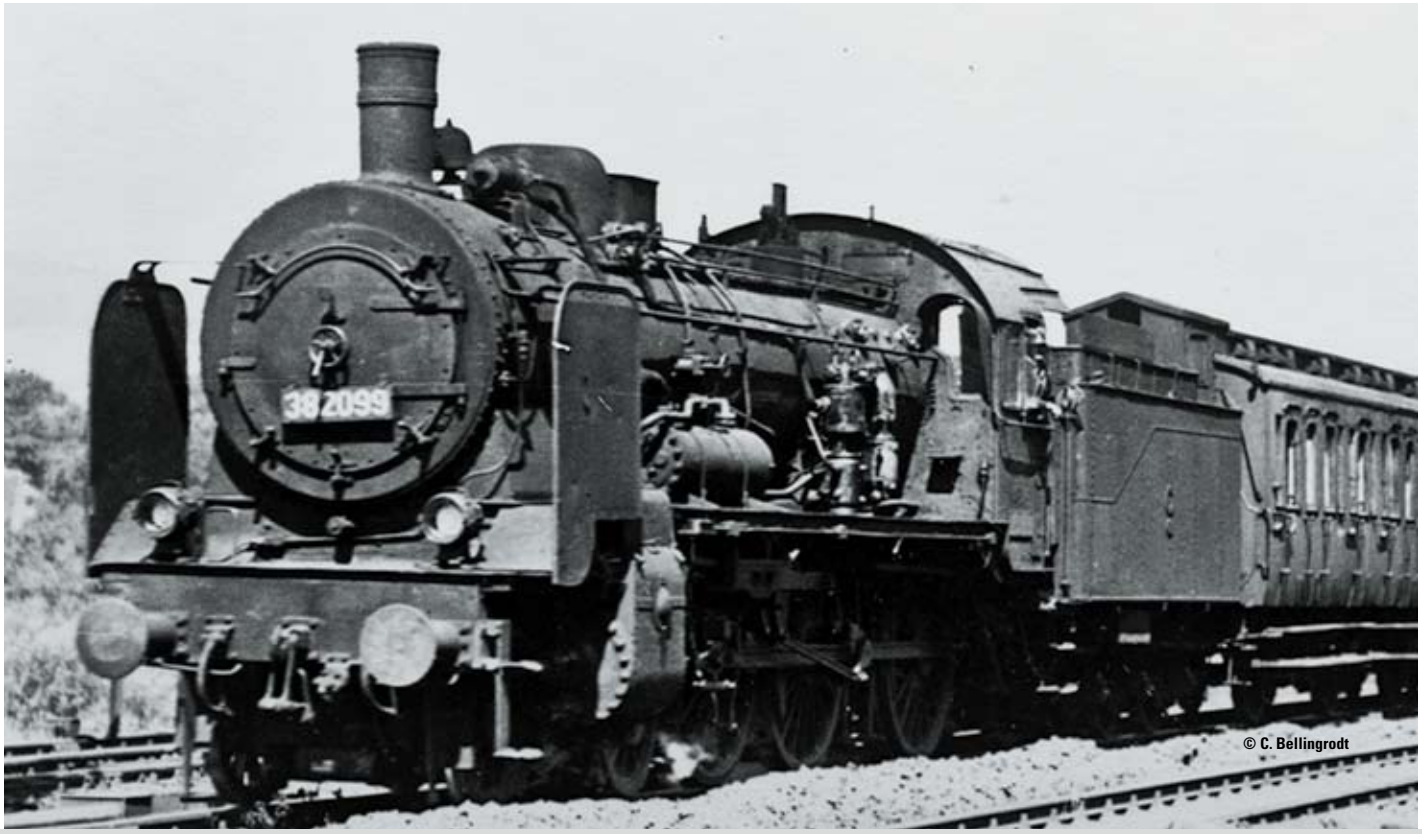
55963 Schwere Tenderlokomotive.
Vorbild: Reihe Gt 2x4/4 der Königlich Bayerischen Staatsbahnen (K.Bay.Sts.B) in elegantem Blau und goldenen Kesselringen. Bauart Mallet mit gelenkigem Fahrgestell sowie Hoch- und Niederdruckzylindern. Achsfolge D'D h4v, Baujahr ab 1913.
Modell: Aufbau und Fahrgestell weitgehend aus Metall. Verschiedene Anbauteile aus hochwertigen Materialien. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 8 Achsen in beiden Fahrwerksgruppen angetrieben. Eingebauter Raucheinsatz. Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd, Raucheinsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beiliegende Schraubenkupplungen austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 54,8 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Injektor		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Schüttelrost			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Dampflokomotive Baureihe 38

55383 Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 38.10-40 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Wagner-Windleitblechen. Ehemalige preußische P8.
Modell: Fahrgestell, Lokaufbau, Tender und Ansetzteile weitgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit viele angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltem Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß und Zylinderdampf. Zweilicht-Spitzensignal mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Mit Triebwerks-, Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Schraubenkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur.
Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 58,1 cm.



© C. Bellingrodt

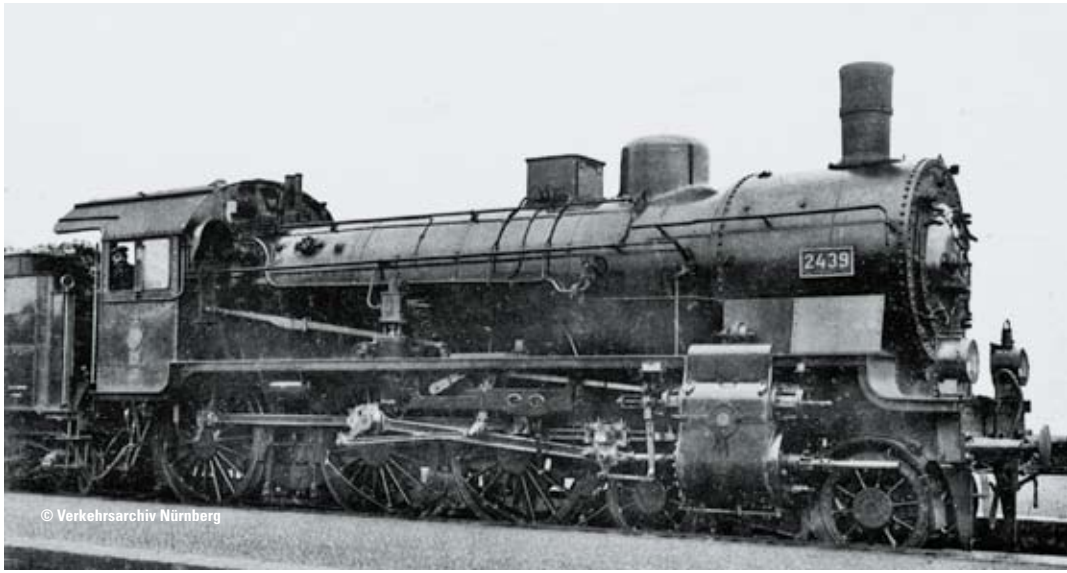
Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Triebwerksbeleuchtung		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Injektor			x	x
Wasserpumpe			x	x

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochdetaillierte Metallbauweise.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß und Zylinderdampf.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür zum Öffnen mit vielen Originaldetails.**
- **Stirnbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LED.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Fahrwerksbeleuchtung.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

mfx I 15 +

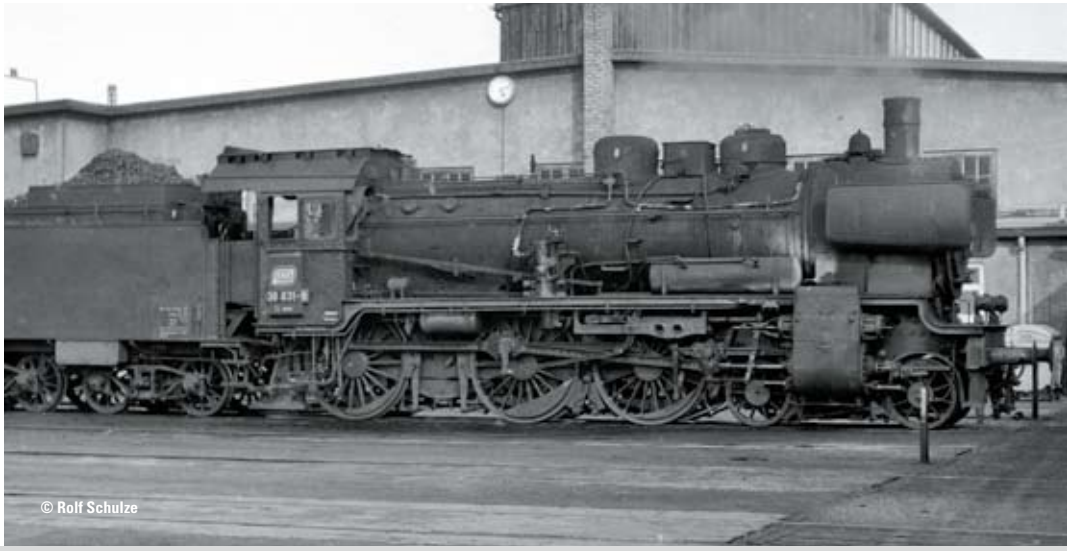
55381 Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe P8 der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung (KPEV). Spätere Baureihe 38.10-40.
Modell: Fahrgestell, Lokaufbau, Tender und Ansetzteile weitgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit viele angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltem Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß und Zylinderdampf. Zweilicht-Spitzensignal mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Mit Triebwerks-, Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Schraubenkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur.
Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 58,1 cm.



© Verkehrsarchiv Nürnberg

mfx IV 15 +

55384 Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 038.10-40 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Witte-Windleitblechen. Ehemalige preußische P8.
Modell: Fahrgestell, Lokaufbau, Tender und Ansetzteile weitgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit viele angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltem Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß und Zylinderdampf. Dreilicht-Spitzensignal mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Mit Triebwerks-, Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Schraubenkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur.
Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 58,1 cm.


© Rolf Schulze

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Personenwagen

58191 Personenwagen.
Vorbild: „Donnerbüchse“ – Einheits-Personenwagen Ai (27 138 Münster) der Deutschen Bundesbahn (DB).
1. Klasse mit geschlossenen Übergängen.
Modell: Fein detailliertes Fahrwerk mit vielen angesetzten Teilen. Wagenkasten mit separaten Innenlängswänden, kompletter Inneneinrichtung, aufgesetzten Dachlüftern etc. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 43,5 cm.

- **Neue Betriebsnummer.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Innenbeleuchtung	x	x	x	x

58192 Personenwagen.
Vorbild: „Donnerbüchse“ – Einheits-Personenwagen Bi (83 921 Münster) der Deutschen Bundesbahn (DB).
2. Klasse.
Modell: Fein detailliertes Fahrwerk mit vielen angesetzten Teilen. Wagenkasten mit separaten Innenlängswänden, kompletter Inneneinrichtung, aufgesetzten Dachlüftern etc. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 43,5 cm.

- **Neue Betriebsnummer.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Innenbeleuchtung	x	x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

58193 Personenwagen.
Vorbild: „Donnerbüchse“ – Einheits-Personenwagen Bid (83 105 Münster) der Deutschen Bundesbahn (DB). 2. Klasse.
Modell: Fein detailliertes Fahrwerk mit vielen angesetzten Teilen. Wagenkasten mit separaten Innenlängswänden, kompletter Inneneinrichtung, aufgesetzten Dachlüftern etc. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 43,5 cm.

- **Neue Betriebsnummer.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Innenbeleuchtung	x	x	x	x

58194 Gepäckwagen.
Vorbild: „Donnerbüchse“ – Einheitswagen Pwi (114 167 Münster) der Deutschen Bundesbahn (DB).
Modell: Fein detailliertes Fahrwerk mit vielen angesetzten Teilen. 4 Türen zum Öffnen. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 43,5 cm.

- **Neue Betriebsnummer.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Innenbeleuchtung	x	x	x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Baureihe V 200.0

55804 Diesellokomotive.
Vorbild: Schwere dieselhydraulische Lokomotive Baureihe V 200.0 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mehrzwecklokomotive in klassischer purpurroter Farbgebung mit markantem Schriftzug „Deutsche Bundesbahn“, im Betriebszustand um 1958.
Modell: Rahmen aus Metall mit tief liegendem Schwerpunkt. Digital-Decoder mfx mit umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Mittig eingebauter Hochleistungsmotor mit Antrieb über Zentralgetriebe und Kardanwellen auf Verteilergetriebe in beiden Drehgestellen, alle Achsen angetrieben, Haftreifen. Spitzensignal und rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung und vorne mit Lokführerfigur. Maschinenraum mit Relief-Einrichtung. Griffstangen aus Metall und weitere angesetzte Details: Handgriffe, Antenne, Dachlüfter. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigefügte Schraubenkupplungen austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 57,7 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Vorschmieren			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Baureihe E 10.1

55012 Elektrolokomotive.
Vorbild: Baureihe E 10.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schnellfahrlokomotive mit eckigem Lokkasten, 5 Stirnlampen, umlaufender Regenrinne und Hochleistungslüfter. Grundfarbe Kobaltblau. Betriebszustand um 1964.
Modell: Fahrgestell mit Hauptrahmen und Drehgestellrahmen aus Metall. Aufbau vorwiegend aus Metall. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltem Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Zentral eingebauter Hochleistungsmotor und Antrieb über Kardanwellen auf alle Achsen in beiden Drehgestellen. Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Scherenstromabnehmer. Weißes Spitzensignal und rote Schlusslichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weiße LED-Beleuchtung im jeweils vorderen Führerstand. Führerstandstüren zum Öffnen, Inneneinrichtung, Führerstand 1 mit Lokführerfigur. Griffstangen aus Metall und viele weitere angesetzte Details: DB-Schilder, Antenne, Scheibenwischer, Pfeife u.a. Pufferbohlen mit Federpuffern und angesetzten Bremsleitungen. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigefügte Schraubenkupplungen austauschbar.
Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 51,5 cm.

- **Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Scherenstromabnehmer.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Pantograph 1		x	x	x
Schaffnerpfiff		x	x	x
Pantograph 2		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Spitzensignal hinten aus			x	x
Spitzensignal vorne aus			x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schnellzugwagen

58013 Schnellzugwagen.
Vorbild: Schnellzugwagen 1. Klasse A4üm-61 (12 030 München) der Deutschen Bundesbahn (DB). Grundfarbe Kobaltblau.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details. Komplette Inneneinrichtung und eingebaute Innenbeleuchtung. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 75 cm.

58023 Schnellzugwagen.
Vorbild: Schnellzugwagen 2. Klasse B4üm-61 (19 395 München) der Deutschen Bundesbahn (DB). Grundfarbe Chromoxidgrün.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details. Komplette Inneneinrichtung und eingebaute Innenbeleuchtung. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 75 cm.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

58024 Schnellzugwagen.
Vorbild: Schnellzugwagen 2. Klasse B4üm-61 (19 407 München) der Deutschen Bundesbahn (DB). Grundfarbe Chromoxidgrün.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details. Komplette Inneneinrichtung und eingebaute Innenbeleuchtung. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 75 cm.

58043 Schnellzugwagen.
Vorbild: Halbspeisewagen AR4üm-54 (11 869 München) der Deutschen Bundesbahn (DB). Grundfarbe purpurrot/Kobaltblau.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details. Komplette Inneneinrichtung und eingebaute Innenbeleuchtung. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 75 cm.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schnellzugwagen/Güterwagen

58053 Schnellzugwagen.
Vorbild: Halbgepäckwagen BD4üm-61 (95 162 München) der Deutschen Bundesbahn (DB). Grundfarbe Chromoxidgrün.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details. Komplette Inneneinrichtung und eingebaute Innenbeleuchtung. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 75 cm.

58244 Gedeckter Güterwagen.
Vorbild: Großraumwagen Bauart Gl 11 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit großem Werbeschriftzug „Miele“. Betriebszustand um 1960.
Modell: Langer Wagenkasten mit Tonnendach und Nachbildung der Bretterwände. Türen zum Öffnen. Viele angesetzte Details. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 37,5 cm.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Personenzuglokomotive Baureihe 24

55247 Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Personenzuglokomotive Baureihe 24 „Steppenpferd“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Ursprungsausführung mit kleinen Wagner-Windleitblechen.
Modell: Fahrwerk, Umlaufblech, Kessel mit Führerhausboden aus Metall. Restliche Teile aus hochwertigem Kunststoff. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltem Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb wahlweise mit Gleichstrom, Wechselstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchsatz. Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstand mit Inneneinrichtung. Viele angesetzte Einzelteile. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Klauenkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 53 cm.

- **Formvariante mit kleinen Wagner-Windleitblechen.**
- **Radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Feuerbüchsenflackern.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Wasserpumpe		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfiff			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Dampf ablassen			x	x
Luftpresser			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Injektor			x	x
Schüttelrost			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Güterwagen

58614 Staubsilowagen-Set.
Vorbild: Staubsilowagen mit Bremserbühne Kds 56 der Deutschen Bundesbahn (DB).
Modell: Beide Wagen mit Hauptrahmen aus Metall. Pufferhülsen, Griffstangen und Geländer aus Messing. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile aus hochwertigem Kunststoff. Wagen in unterschiedlicher Farbgebung und mit verschiedenen Betriebsnummern. Wagen einzeln verpackt, mit zusätzlicher Umverpackung. Befahrbarer Mindestradius 600 mm.
Länge über Puffer je 26,5 cm.

58624 Staubsilowagen-Set.
Vorbild: Staubsilowagen ohne Bremserbühne Kds 54 der Deutschen Bundesbahn (DB).
Modell: Beide Wagen mit Hauptrahmen aus Metall. Pufferhülsen, Griffstangen und Geländer aus Messing. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile aus hochwertigem Kunststoff. Wagen in unterschiedlicher Farbgebung und mit verschiedenen Betriebsnummern. Wagen einzeln verpackt, mit zusätzlicher Umverpackung. Befahrbarer Mindestradius 600 mm.
Länge über Puffer je 26,5 cm.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

IV 15 +

58556 Behältertragwagen.
Vorbild: Behältertragwagen Lbs 584 der Deutschen Bundesbahn (DB) beladen mit 4 pa-Behältern Typ Ddzkr für Feinkalk, Kunststoffgranulate und Lebensmittel (Gries, Mehl, Weißzucker).
Modell: Fahrwerk aus Zinkdruckguss. Viele angesetzte Einzelteile aus hochwertigem Kunststoff. Beladen mit 4 abnehmbaren Kugelbehältern. Behälter mit angesetzten Einzelheiten und unterschiedlichen Betriebsnummern. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 36 cm.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Schweiz

55564 Schwere Güterzuglokomotive „Krokodil“.
Vorbild: Serie Ce 6/8 II der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Braune Ausführung mit 4 Führerstandstüren.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit zwei Motoren. 6 Achsen angetrieben. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dreiteiliger Aufbau mit fein detailliertem Fahrwerk. Gegossene Treib- und Kuppelstangen. An den Vorbauten je 2 Haltestangen mit Griffen sowie angesetzte Übergangsbleche. 4 Türen zum Öffnen. Dachpartien mit zahlreichen separat angesetzten Details sowie 2 funktionsfähigen Pantographen in Altbau-Ausführung. Pufferbohlen mit vorbildgerechten Stangen-Federpuffern. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigefügte Schraubenkupplungen austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 60,6 cm.

Einmalige Serie.

58403 Schweizer Wagen-Set.
Vorbild: Verschiedene Wagentypen, eingestellt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Drehschemelwagen-Paar N2, Weinfasswagen mit Bremserhaus und gedeckter Güterwagen K3 mit Bremserhaus.
Modell: Fahrgestell und Aufbau bei allen Wagen mit vielen herausgearbeiteten Einzelheiten. Zahlreiche weitere Details sind angesetzt. Jeder Wagen ist einzeln sicher verpackt. Drehschemelwagen-Paar mit durchgehender Echtholzbeladung. Weinwagen mit Fässern aus echtem Holz, Maschinenhaus und Laufsteg mit Leiter. Gedeckter Güterwagen mit beweglichen Schiebetüren. Befahrbarer Mindesradius 1.020 mm.
Gesamtlänge über Puffer 113 cm.

- **Diese Oldtimer-Güterwagen bilden einen typischen Zug für das „braune“ Krokodil 55564.**

Einmalige Serie.

58403 55564

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Bahnhofsansage – CH		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Panto-Geräusch			x	x

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Märklin-Insider-Club

Einsteigen und als **Märklin-Insider** schneller „zum Zug“ kommen. Profitieren Sie von den vielen Vorteilen und Extras, die wir nur unseren Clubmitgliedern gewähren. Auf dieser Seite sind alle Leistungen abgebildet, die im Jahresbeitrag des Märklin-Insider-Clubs enthalten sind. Darüber hinaus bringt Märklin exklusive Modelle heraus, die nur für Clubmitglieder reserviert sind.

Mitglied im Märklin-Insider-Club zu werden ist ganz einfach:
Lediglich das Anmeldeformular (z. B. auf unserer Website www.maerklin.de) ausfüllen und an uns schicken.

Märklin-Insider-Club
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland
Telefon +49 (0) 7161/608-213
Fax +49 (0) 7161/608-308
E-Mail insider-club@maerklin.com
Internet www.maerklin.com

Die Jahresmitgliedschaft kostet Euro 79,95, CHF 129,90, US $ 109,–, (Stand 2013) inklusive Jahreswagen, Jahres-Chronik, Jahres-Abo Märklin Magazin, Katalog, Clubnews, etc.

Die Clubleistungen auf einen Blick:

✘ ***Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins***
Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden. Der derzeitige Abo-Preis von Euro 33,– ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

✘ ***6x jährlich die Insider-Clubnews***
Auf 24 Seiten und sechsmal im Jahr erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und zu den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Märklin Welt.

✘ ***Exklusive Clubmodelle***
Mit Ihrer Mitgliedschaft im Insider-Club sind Sie berechtigt, exklusive, speziell für Sie als Clubmitglied entwickelte und gefertigte Modelle zu erwerben. Die Wertigkeit dieser Clubmodelle wird mit einem Zertifikat unterstrichen.

✘ ***Club-Jahreswagen***
Der attraktive Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z, ist nur für Sie als Clubmitglied erhältlich. Freuen Sie sich auf die jährlich wechselnden Modelle.

✘ ***2x jährlich die Jahres-Chronik***
Die filmisch festgehaltenen Höhepunkte des Märklin Modellbahnjahres sind auf DVD festgehalten und können so noch einmal erlebt werden.

✘ ***Katalog***
Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder gratis. Er kann im Fachhandel gegen Vorlage eines Gutscheins abgeholt werden.

✘ ***Insider-Clubkarte***
Die jährlich neu gestaltete und personalisierte Clubkarte weist Sie als Clubmitglied aus und gewährt Ihnen viele Vorteile. Unter anderem erhalten Sie ermäßigte Eintrittspreise in vielen Museen, Messen und Musicals.

Mit der jährlich neu gestalteten Mitgliedskarte weisen Sie sich als Insider aus.

Die hier genannten Leistungen beziehen sich auf 2013, Änderungen vorbehalten.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

märklin H0

NEM IV 15 +

48163 Insider-Jahreswagen H0 2013.
Vorbild: Kühlwagen Bauart Ibblps 379 der Deutschen Bundesbahn (DB), vermietet an die Firma Transthermos Kühlverkehr. Betriebszustand Anfang 1970er-Jahre.

Modell: Eine Stirnseite mit Eisluke und Beeisungsbühne. Länge über Puffer 16,2 cm.
Gleichstromradsatz 2 x 700580.

- **Neukonstruktion des Kühlwagen-Typs Ibblps 379.**

Einmalige Serie 2013
nur für die Märklin Insider-Mitglieder.

NEU: 5 Jahre Garantie**

märklin Z

III 15 +

80323 Insider-Jahreswagen Z 2013.
Vorbild: Gedeckter 2-achsiger Wärmeschutzwagen. Privatwagen der Kühltransit AG, eingestellt bei der DB.
Modell: Seitenwände in waagrechter Bretterstruktur. Fest stehende Kühlraumtüren. Neue Bauart als Wärmeschutzwagen. Aufbau mit längslaufenden Brettern, Wagenaufbau aus Kunststoff, vorbildgerecht beschriftet.
Länge über Puffer ca. 40 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **Neue Bauart als Wärmeschutzwagen.**
- **Aufbau mit längslaufenden Brettern.**

Einmalige Serie 2013
nur für die Märklin Insider-Mitglieder.

NEU: 5 Jahre Garantie**

15 +

82319 Kesselwagen.
Vorbild: 2-achsiger Kesselwagen mit Bremserbühne.
Modell: Exklusiver Kesselwagen, nur zum Erwerb für die 5-jährigen Insider Mitglieder. Schwarze Scheibenräder. Wagenlänge über Puffer 40 mm.

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Insider-Modell

märklin HO

mfx NEM III 15 +

37020 Güterzug-Dampflokomotive mit Kondenstender.
Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive mit 5-achsigem Kondenstender, nach einem Entwurf von Borsig. Vorgesehen als Baureihe 53.0 der Deutschen Bundesbahn (DB). Kriegsbedingt nie fertig gestellte größte deutsche Dampflokomotivkonstruktion. Fiktiver Betriebszustand Anfang 1950er-Jahre.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb im Kessel und Lüfterantrieb im Kondenstender. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für 2 Raucheinsätze 7226.

Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbare Raucheinsätze konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Abstand zwischen Lokomotive und Kondenstender verstellbar.
Länge über Puffer 35,5 cm.

- **Exklusives Sondermodell ausschließlich für Insider-Mitglieder.**
- **Passende Güterzug-Dampflokomotive für alle bisher erschienenen Insider-Jahreswagen.**
- **Lüfterantrieb im Kondenstender digital schaltbar.**

Nur für Insider-Mitglieder bestellbar, als Zuglokomotive für die bisher erschienenen H0 Insider-Jahreswagen.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Lüfterantrieb		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Luftpumpe/Kompressor		x	x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x

NEU: 5 Jahre Garantie**

** Jetzt neu:
5-Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

III 15 +

88294 Tenderlokomotive.
Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive BR 96 der Deutschen Bundesbahn (DB). Gelenklokomotive Bauart Mallet mit Verbundtriebwerk aus Hoch- und Niederdruckzylindern. Einsatz: Vor schweren Güterzügen und im Schiebebetrieb auf Steilstrecken.

Modell: Fein lackiertes und bedrucktes Fahrzeug mit kurvengängigem Gelenkfahrwerk. Alle Treib- und Kuppelachsen angetrieben. LED-Zweilicht-Spitzensignal mit warmweißen LED mit der Fahrtrichtung wechselnd. Fein detailliertes Gestänge/Steuerung. Imitation von Bremszangen und Schienenräumern. Gleisbogen befahrbar ab Radius 145 mm.
Länge über Puffer 81 mm.

- **Exklusives Sondermodell nur für Insider-Mitglieder.**
- **Passende Zuglok für die bisher erschienenen Insider-Jahreswagen.**
- **Fein detailliertes Gestänge und Bremsimitationen.**

NEU:
5 Jahre
Garantie**

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Museumswagen

48113 H0 Museumswagen-Set 2013.
Vorbild: 2-achsiger Schiebedachwagen der Bauart Kmmks 51, mit Bremserhaus. Privatwagen der Firma Albrecht Braun, Lonsee. Eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). LKW Büssing mit Pritsche der Firma Braun, mit Steinplatten als Beladung.
Modell: Schiebedach am Wagen ist zu öffnen.
Wagen in der Gestaltung der Firma Braun, Lonsee.
Länge über Puffer 12,2 cm.

LKW-Modell in einer Kombination aus Metall und Kunststoff. Gestaltung als Werks-LKW der Firma Braun.
Beladung mit Steinplatten auf Paletten.
Länge des LKW 8,2 cm.
Gleichstromradsatz für Schiebedachwagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.
Erhältlich nur in der Märklin-Erlebniswelt Göppingen.

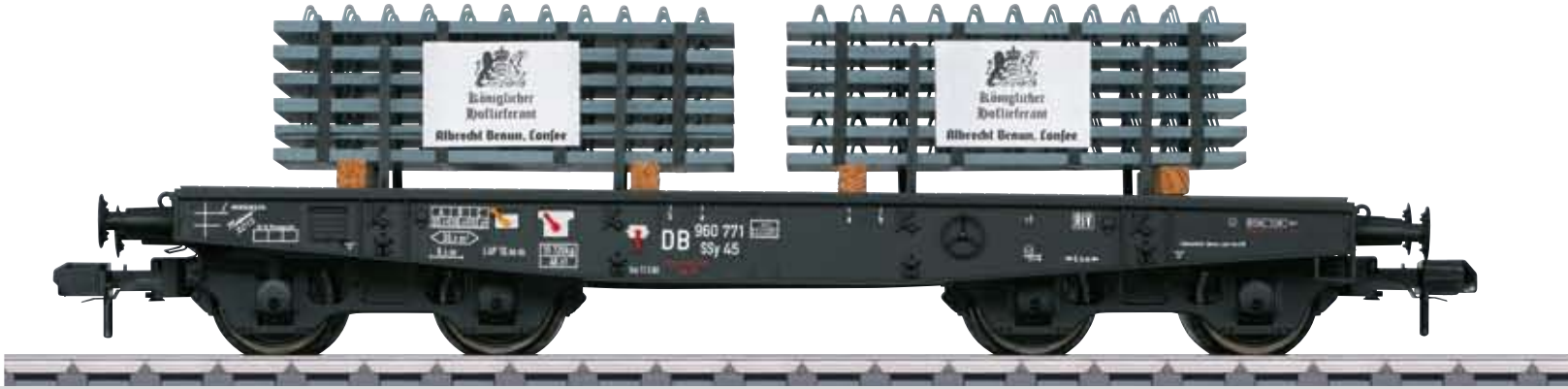
80024 Museumswagen-Set Z 2013.
Vorbild: Hochbordwagen der DB mit der Werbebeschriftung der Firma „Albrecht Braun" Lonsee. Lieferfahrzeug Magirus Rundhauber-Lkw mit Pritsche beladen mit Steinpaletten.
Modell: Länge über Puffer 54 mm.
LKW aus Metall in realistischer Farbgebung beladen mit vorbildgetreu nachgebildetem Ladegut „Paletten mit Betonsteinen".

Einmalige Serie.
Erhältlich nur in der Märklin Erlebniswelt Göppingen.

Verpackt in einer aufwendig gestalteten Blechdose.

58571 Museumswagen Spur 1 2013.
Vorbild: Schwerlastwagen Bauart SSy 45 der Deutschen Bundesbahn (DB). Beladen mit zwei Stapeln Fertigbeton-Teile der Firma „Albrecht Braun" Lonsee.
Modell: Flachwagen mit stabilem Längsträger und strukturierter Ladefläche. Flachwagen mit steckbaren Rungen. Beladen mit vorbildgetreu nachgebildeten Fertigbeton-Stapeln. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 33,5 cm.

Einmalige Serie. Erhältlich nur in der Märklin-Erlebniswelt Göppingen.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Reparatur-Service/Garantie

Märklin-Direkt-Service.
Der Märklin Fachhändler ist Ihr Ansprechpartner für Reparaturen und Umbauten von analog auf digital. Für Fachhändler ohne eigene Serviceabteilung sowie für Privatkunden übernehmen wir die Umbauten in unserer Reparaturabteilung in Göppingen. Sie erhalten nach Begutachtung des Modells einen Kostenvoranschlag inklusive der Angaben und Kosten für den sicheren Versand. Wenn Sie Modelle persönlich in Göppingen abgeben und abholen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Service-Point in der Märklin Erlebniswelt.

Öffnungszeiten des Service-Points
in der Märklin Erlebniswelt, Reutlinger Straße 2:
Montags bis Samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Straße 55-57
D-73033 Göppingen
Telefon 0 90 01/ 608 -222 (nur aus dem Inland*)
Fax +49 (0) 71 61 / 608 -225
E-Mail service@maerklin.de

Hersteller-Garantie.
Über die Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechte gegenüber Ihrem Märklin Fachhändler als Ihr Vertragspartner hinaus, gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie GmbH bei verschiedenen Produkten eine Herstellergarantie, deren Umfang und Bedingungen Sie den Hinweisen in der zugehörigen Anleitung bzw. den beiliegenden Garantieunterlagen oder den Ausführungen auf unseren regionalen Internetseiten entnehmen können.

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise.
Märklin Produkte entsprechen den europäischen Sicherheitsrichtlinien (EU-Normen) für Spielzeug. Die Erreichung der größtmöglichen Sicherheit im praktischen Betrieb setzt jedoch die bestimmungsgemäße Verwendung der einzelnen Artikel voraus. In den Gebrauchsanleitungen, die den Produkten beiliegen, werden daher Hinweise zum richtigen Anschluss und zur korrekten Handhabung gegeben, die in jedem Falle zu beachten sind. Es empfiehlt sich, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitungen durchsprechen. Das vermittelt Sicherheit und gewährleistet langjährige Spielfreude im Umgang mit der Modelleisenbahn.
Einige wichtige Punkte von allgemeiner Bedeutung sind nachfolgend zusammengefasst.

Anschluss von Gleisanlagen.

Benutzen Sie für den Betrieb ausschließlich Märklin Schaltnetzteile. Verwenden Sie bitte nur Schaltnetzteile aus dem aktuellen Produktprogramm, da diese Schaltnetzteile den aktuellen Sicherheitsstandards und Zulassungsrichtlinien entsprechen. Beachten Sie hierbei die Vorgaben in den Bedienungsanleitungen.
Schaltnetzteile sind kein Spielzeug. Diese dienen zur Stromversorgung der Modellbahnanlage.

Zusätzlich zu diesen allgemeinen Hinweisen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit die den jeweiligen Märklin Produkten beiliegenden Gebrauchsanleitungen zu beachten.

Altersangaben und Warnhinweise.

ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

Nur für Erwachsene.

Wichtige Service-Daten

Deutschland

Service Center
Ersatzteilberatung, Fragen zu Technik,
Produkten und Reparaturaufträgen
(Montag bis Freitag 10.00 – 18.30 Uhr)
Telefon 0 90 01/ 608 -222 (nur aus dem Inland*)
+49 (0) 7161/608-222 (nur aus dem Ausland)
Fax +49 (0) 7161/608-225
E-Mail service@maerklin.de

Niederlande

Technische Hotline
Montag bis Donnerstag von 09.00 – 13.00 Uhr
und von 13:30 – 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Herr G. Keuterman
Telefon +31 (0) 74 2664044
E-Mail info@Keuterman.nl

Schweiz, Frankreich, Italien

Technische Hotline
Dienstag, Donnerstag und Samstag
14.00 – 18.00 Uhr
Ansprechpartner: Alexander Stelzer
Telefon +41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-Mail service@maerklin.ch

Belgien

Technische Hotline
Montag von 20.00 – 22.00 Uhr
Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr
Ansprechpartner: Hans Van Den Berge
Telefon +32 (0) 9 245 47 56
E-Mail customerservice@marklin.be

USA

Technische Hotline
Ansprechpartner: Dr. Tom Catherall
Telefon 801-367-1042
E-Mail tom@marklin.com

* Anruf 49 Ct/min bei Anruf aus dem Festnetz, Handytarife können davon nach oben deutlich abweichen.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Artikelnummernverzeichnis

märklin

Art.-Nr.	€*	Seite
00769	33,95**	69
18030	49,95	13
26495	999,95	141
29040	899,95	42
29169	159,95	32
29171	129,95	30
29206	59,95	24
29270	59,95	16
29310	169,95	26
29486	349,95	90
29720	499,95	40
30301	199,95	6
36242	199,95	4
36270	34,95	21
36321	109,95	34
36334	229,95	135
36338	219,95	134
36339	219,95	135
36341	199,95	71
36502	79,95	34
36616	129,95	105
36617	179,95	8
36745	109,95	103
37001	279,95	99
37014	299,95	65
37020	449,95	188
37043	249,95	49
37045	299,95	94
37078	299,95	58
37153	399,95	106
37163	349,95	110
37164	349,95	124
37204	299,95	120
37205	299,95	122
37258	209,95	102
37337	299,95	103
37347	299,95	96
37358	299,95	88
37380	299,95	100
37543	299,95	72
37549	379,95	117
37565	899,95	92
37566	549,95	98
37589	399,95	52
37695	199,95	111
37753	579,95	130
37754	499,95	136
37764	299,95	87
37768	299,95	86
37794	479,95	112
37816	549,95	50
37817	479,95	70
37852	299,95	68
37862	449,95	62
37907	299,95	71
37956	399,95	60
37957	349,95	61
37960	429,95	46
37981	449,95	44
39233	399,95	85
39644	329,95	84
39840	299,95	73
39850	299,95	89
39860	299,95	76
40301	129,95	7
42693	89,95	126
42741	79,95	116
43194	219,95	5
43389	299,95	95
43424	149,95	114
43434	149,95	114
43444	149,95	114
43813	139,95	119
43857	219,95	66
43984	249,95	45
44105	7,95	23
44106	8,95	23
44139	29,95	35
44207	14,95	36
44208	14,95	36
44270	21,95	20
44271	7,95	18
44272	7,95	18
44273	7,95	19
44274	7,95	20
44275	9,95	19
44310	32,95	28
44592	14,95	35
44810	14,95	37
46024	199,95	108
46026	199,95	56
46082	229,95	48
46265	99,95	121
46370	179,95	132
46371	179,95	132
46543	189,95	74
47031	199,95	77
47082	169,95	80
47088	109,95	80
47458	99,95	134
47760	249,95	142
47873	69,95	125
48113	42,95	190
48163	–	187
48434	159,95	104
48454	199,95	78
48486	109,95	101
48640	159,95	142
55012	1.699,95***	177
55012	1.999,95	177
55247	1.799,95***	181
55247	2.299,95	181
55381	2.499,95***	172
55381	2.999,95	172
55383	2.499,95***	173
55383	2.999,95	173
55384	2.499,95***	172
55384	2.999,95	172
55564	1.999,95	184
55804	999,95***	176
55804	1.299,95	176
55962	1.999,95***	170
55962	2.499,95	170
55963	1.999,95***	171
55963	2.499,95	171
58013	399,95	178
58023	399,95	178
58024	399,95	179
58043	399,95	179
58053	399,95	180
58191	299,95	174
58192	299,95	174
58193	299,95	175
58194	299,95	175
58244	199,95	180
58403	499,95	184
58556	299,95	183
58571	189,95	190
58614	459,95	182
58624	459,95	182
60122	49,95	145
60821	19,99	145
60831	34,99	145
60841	69,99	145
60881	54,99	145
60882	69,99	145
60883	79,99	145
70361	–	146
70381	–	146
70391	–	147
70392	–	147
70411	–	147
70412	–	147
70421	–	146
72203	9,95	22
72205	34,95	22
78310	89,95	29
80024	32,95	190
80323	–	187
81176	349,95	154
81800	329,95	162
81870	329,95	150
82319	19,95	187
82530	29,95**	160
82558	89,95	156
86000	99,95	157
86202	149,95	159
87339	119,95	11
87911	129,95	166
88036	199,95	166
88086	199,95	158
88199	329,95	167
88226	219,95	164
88293	299,95	152
88294	299,95	189
88577	229,95	159
88592	199,95	164
88784	189,95	10
88998	219,95	156

* Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.
** Preis je Wagen
*** Vorbestellpreis bis 31.03.2013

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Zeichenerklärung

Fahrgestell der Lokomotive aus Metall.

Fahrgestell und vorwiegender Aufbau der Lokomotive aus Metall.

Überwiegender Teil des Lokomotivaufbaus aus Metall.

Fahrgestell und Aufbau der Lokomotive aus Metall.

Fahrgestell des Wagens aus Metall.

Fahrgestell und Aufbau des Wagens aus Metall.

Überwiegender Teil des Wagenaufbaus aus Metall.

Märklin-Kurzkupplungen mit Drehpunkt.

Märklin-Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Drehpunkt.

Märklin-Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Kulissenführung.

Märklin Magnetkupplung.

Fahrzeug ist mit federnden Puffern ausgerüstet.

Automatische Klauenkupplungen können gegen Schraubenkupplungen ausgetauscht werden.

Stecksockel zum leichten Ein- und Ausbau.

Inneneinrichtung eingebaut.

Stromversorgung auf Oberleitungsbetrieb umschaltbar.

Universallokomotive mit Delta-Elektronik. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

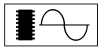
Digital-Lokomotive oder Digital-Gerät für das Märklin-Digital-System (Motorola-Format).

Digital-Lokomotive mit Hochleistungsantrieb. Höchstgeschwindigkeit und Beschleunigung/Verzögerung einstellbar. Spezialmotor mit elektronisch unterstütztem Lastausgleich oder in kompakter Glockenanker-Bauart. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformator, im Märklin Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.
1 schaltbare Zusatzfunktion (function) bei Digital-Betrieb.

Digital-Decoder mit weiteren digital schaltbaren Funktionen (f1, f2, f3 oder f4) beim Betrieb mit **Control Unit 6021**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive. Standardfunktion (function) bei konventionellem Betrieb aktiv.

Digital-Decoder mit bis zu 9 digital schaltbaren Funktionen beim Betrieb mit **Mobile Station 60652/60653**. Bis zu 5 Funktionen beim Betrieb mit **Control Unit 6021**. Bis zu 16 Funktionen mit **Central Station 60212/60213/60214/60215**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive.

Digital-Decoder mfx+. Funktionen wie mfx-Decoder, ergänzt um „Spielewelt"-Funktionen.


Lokomotive mit geregeltem, einstellbarem C-Sinus-Antrieb. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

Lokomotive mit geregeltem, einstellbarem Softdrive Sinus-Antrieb. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

Lokomotive mit 5-poligem Motor.

Geräuschelektronik eingebaut.

Einfach-Spitzensignal vorne.

Einfach-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Zweilicht-Spitzensignal vorne.

Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten.

Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal vorne.

Dreilicht-Spitzensignal vorne und hinten.

Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal vorne, Zweilichtsignal hinten, jeweils mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Vierlicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Ein rotes Schlusslicht.

Zwei rote Schlusslichter.

Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Innenbeleuchtung eingebaut.

Innenbeleuchtung nachrüstbar (z. B. mit 7330).

LED Innenbeleuchtung eingebaut.

LED Innenbeleuchtung nachrüstbar.

Exklusive Sondermodelle der Märklin-Händler-Initiative – in einmaliger Serie gefertigt.
Die Märklin-Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL).

Epoche I (1835-1925)

Epoche II (1925-1945)

Epoche III (1945-1970)

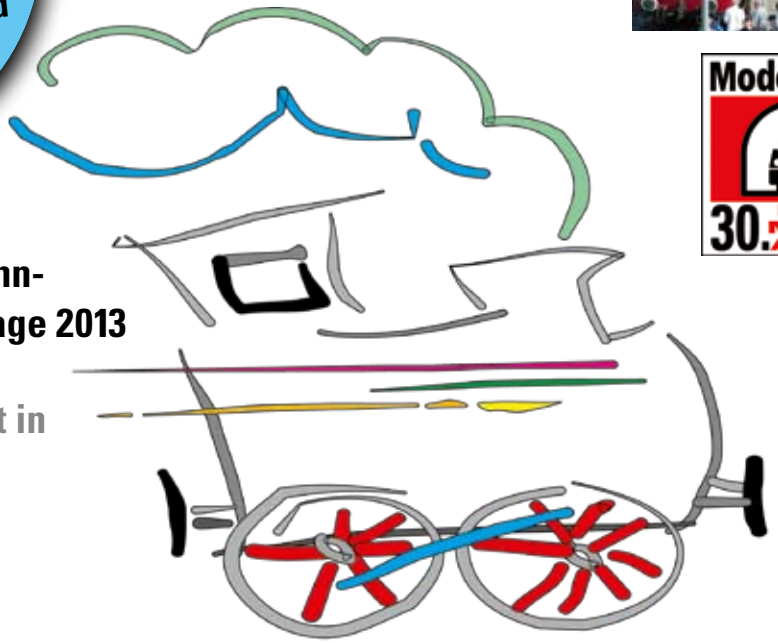
Epoche IV (1970-1990)

Epoche V (1990-2006)

Epoche VI (2006 bis heute)

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Jetzt vormerken!
Alles rund um die große und kleine Eisenbahn, Spiel und Spaß – 3 Tage lang!



Modellbahn
30. Internationale Modellbahn Ausstellung

30. Internationale Modellbahn-ausstellung und 9. Märklintage 2013

Das MEGA-Familienevent in Göppingen
13. bis 15. September 2013
www.maerklin.de

märklin

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55-57
73033 Göppingen
Deutschland

www.maerklin.com

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.
Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster.
Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

Union Pacific, Rio Grande und Southern Pacific sind eingetragene Markenzeichen der Union Pacific Railroad Company. Andere Marken sind ebenfalls geschützt.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
© Copyright by
Gebr. Märklin & Cie. GmbH.
In Deutschland hergestellt.

197917 – 01 2013

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.